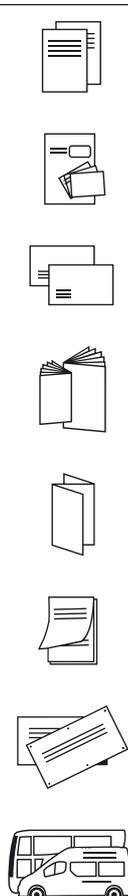


# Jahresbericht 2011



## Inhaltsverzeichnis

Editorial des Präsidenten .....	3
Die Seite des Vizepräsidenten.....	5
Zum Gedenken .....	6
Zum Gedenken .....	7
Zum Gedenken .....	8
Zum Gedenken .....	9
Protokoll der 5. ordentlichen Delegiertenversammlung des ZHSV .....	11
Abteilung Finanzen.....	25
Abteilung Gewehr .....	36
Abteilung Pistole .....	45
Abteilung Ausbildung.....	50
Abteilung Match/Leistungssport .....	66
Abteilung Kommunikation .....	76
Abteilung Administration.....	77
Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV .....	78
Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder .....	84
Unterverbände, Teilverbände und Vereine .....	85



Von der **Idee**  
zur fertigen **Produktion**

**Ihr Partner** für

- Konzepte
- Gestaltung
- Drucksachen
- Beschriftungen

**[www.witzigdruck.ch](http://www.witzigdruck.ch)**



**WITZIG** DRUCK AG



## Editorial des Präsidenten

Liebe Zürcher Schützinnen und Schützen  
Geschätzte Schützenfreunde



Ein interessantes, spannendes und auch turbulentes 2011 ist zu Ende gegangen. Das abgelaufene Jahr hat uns Schützen stark gefordert und in einer guten Art und Weise wieder näher zusammengeführt.

Nicht nur die abgewehrte Initiative ‚Schutz vor Waffengewalt‘ zeigte uns 2011 auf, dass unser Umfeld und die ganze Welt in Bewegung geraten ist. Die verschiedenen Umweltkatastrophen, der Volksaufstand in der arabischen Welt oder die Wirtschaftskrise im ganzen Euro-Raum sollten uns aufzeigen, wie rasch und unaufhaltbar Veränderungen heute stattfinden. Gestern noch alles ‚im grünen Bereich‘ und bereits heute, spätestens morgen müssen wir neue Wege finden oder sie gar schon beschreiten.

Nebst all den Wirren rund um uns herum haben auch wir im vergangenen Jahr den einen oder anderen Schicksalsschlag verkraften müssen. Stellvertretend für all unsere verstorbenen Freunde möchte ich den Hinschied unserer geschätzten Ehrenmitglieder Jürg Rüeger, Gottfried Huber und Eugen Sauter erwähnen. Mit ihnen haben wir drei liebe und engagierte Schützenkameraden verloren. Wir wollen ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Nebst den normalen Verbandsgeschäften haben uns im 2011 folgende Themen speziell beschäftigt:

### Verbesserte Kommunikation

Auf nationaler Ebene wurde aus der Zeitung SchiessenSchweiz ein Magazin, welches vor den Weihnachtstagen erstmals im neuen Gewand erschienen ist. Im ZHSV haben wir nach der Erneuerung unserer Website [www.zhsv.ch](http://www.zhsv.ch) das neue Kommunikationsmittel "Züri-Schütz" geschaffen. Dieser Newsletter, welcher 4x pro Jahr erscheinen soll, ist gedacht, Sie als Schützin und Schütze besser zu informieren, um damit auch einen stärkeren Sinn der Gemeinschaft zu fördern und unseren Zusammenhalt zu stärken. Melden Sie sich auf unserer Homepage als Newsletter an und Sie erhalten den Züri-Schütz direkt nach Hause geschickt.

### Zürcher Kantonschützenfest 2012

Die Vorbereitungen für das grosse gemeinsame Schützenfest im Zürcher Oberland laufen auf Hochtouren. Der Schiessplan ist bewilligt und verschickt worden. Unter der Leitung des OK Präsidenten H.R. Alder wird alles unternommen, den Gästen von nah und fern beste Bedingungen zu schaffen. Die Vorarbeiten für die Spezialanlässe des ZHSV, Tag der Jugend und Match der Bezirke, sind abgeschlossen.

Ich wünsche mir einen Grossaufmarsch und eine damit verbundene Grossdemonstration des Schiesssportes im Kanton Zürich. Freuen wir uns auf diesen Grossevent im Zürcher Oberland.

### Projekt REGIO

Über den Stand dieses Organisationsprojektes hat sich der ZHSV im Züri-Schütz ausgiebig geäussert. Die verschiedenen Arbeitsgruppen sind ihre Aufgaben angegangen und haben die entsprechenden Anträge und Vorschläge erarbeitet. Die Projektleitung hat die Anträge geprüft und für die weitere Projektarbeit auch die ersten Entscheide gefällt. So soll der ZHSV zukünftig in vier Regionen (anstatt 15 Unterverbände) unterteilt werden, welche direkt im Kantonalvorstand Einsitz nehmen. Die Vereine wären somit direkt dem Kantonalverband unterstellt, ohne Zwischenstufe Bezirk und Teilverband. Dies würde die Wege verkürzen und die Zusammenarbeit verbessern.

Noch müssen verschiedene Punkte und Probleme diskutiert und geregelt werden. Wie im Zeitplan vorgesehen, soll die Delegiertenversammlung 2013 endgültig über das Projekt REGIO entscheiden können. Wie weit im Vorfeld (Herbst / Winter 2012) eine a.o. Delegiertenversammlung notwendig wird, ist heute noch nicht klar. Über den Züri-Schütz werden wir entsprechend informieren.

### Labelstandorte Sportschiessen

Darunter sind die eigentlichen Leistungssportzentren für das Schiessen zu verstehen. Während der ZHSV am Standort Teufen AR lediglich als Genossenschaftler wirkt, wird er sich am Standort Kerenzberg GL direkt in der Trägerschaft engagieren. Der Labelstandort Kerenzberg, zusammen mit der Sportschule Glarnerland, wurde vom Landesverband SSV begutachtet und abgenommen. Bereits ab August 2012

(Schuljahr 2012/13) sollen in Filzbach unsere nächsten Spitzenschützen heranreifen. Am 21. Januar 2012 fand die erste Informationsveranstaltung für interessierte Schülerinnen und Schüler statt.

Der Schiesssport erreicht langsam jene Bereiche, in welchen andere Sportarten schon längst angekommen sind. Ich freue mich auf diese neuen Herausforderungen, welchen wir uns stellen müssen.

### **Pflege der Zusammenarbeit**

In verschiedenen Bereichen arbeitet der ZHSV mit Partnern eng zusammen. Diese Partnerschaften müssen gepflegt und teilweise wieder neu formuliert werden. Dies verlangt gegenseitigen Respekt, Toleranz und den Fokus auf die Sache. Das ist nicht immer einfach, was uns verschiedene Gespräche im abgelaufenen Jahr gezeigt haben. Die notwendigen Gespräche mit dem LBA (i.S. Leihgewehre JS-Kurse), dem ESO 15 (i.S. WBK JSL) oder dem EASV (i.S. J+S Zusammenarbeit) müssen weitergeführt werden.

Nur gemeinsam können wir das Schiesswesen weiter stärken und ihm den nötigen Stellenwert einer anerkannten Sportart geben.

### **Gemeinsam für den Sport**

Nachdem wir im vergangenen Jahr gemeinsam die Waffeninitiative gebodigt haben und somit für das Weiterbestehen der Schützentradiation in der Schweiz gesorgt haben, gilt es nun im Frühjahr 2012 erneut zusammenzustehen.

Tatkräftig hat der Sport im Jahre 2008 dazu beigetragen, dass die Volksinitiative ‚Für Geldspiele im Dienste des Gemeinwohls‘ zustande gekommen ist. Die Stossrichtung wurde von Bundesrat und Parla-

ment unterstützt. Da die Volksinitiative jedoch formale und juristische Fehler beinhaltete, hat das Parlament die Initiative abgelehnt und ihr einen Gegenvorschlag gegenübergestellt. Dieser stellt sicher, dass das bewährte System im Lotterie- und Sportwettenbereich beibehalten wird. Damit könnten die zahlreichen Nutzer der Swisslos-Gewinne, insbesondere natürlich der Sport, weiterhin mit Unterstützungsleistungen im bisherigen Rahmen rechnen.

Am 11. März 2012 wird über diese eidgenössische Vorlage abgestimmt. Ein JA zum Bundesbeschluss über die Regelung der Geldspiele zugunsten gemeinnütziger Zwecke garantiert, dass der Reingewinn aus den Lotterien und Wetten weiterhin ausschliesslich für die Bereiche Kultur, Breitensport, Soziales und Umwelt an die Kantone fliesst.

Setzen wir am 11. März 2012 mit einem JA an der Urne erneut ein Zeichen, ein Zeichen für den Sport.

### **Herzlichen Dank**

Im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes bedanke ich mich bei Allen, welche sich auch im abgelaufenen Jahr für unseren Sport und unser Schiesswesen eingesetzt haben. Ohne den Einsatz jedes Einzelnen, egal ob im Verein oder im Verband, geht es nicht. **Nur gemeinsam sind wir stark!**

Ich freue mich, mit euch die weitere Zukunft unseres Verbandes zu gestalten. Wir haben noch Einiges zu tun, packen wir es **GEMEINSAM** an.

Für das 2012 wünsche ich euch beste Gesundheit, viel Glück, gute Resultate und viele fröhliche Stunden im Kreise der Kameradinnen und Kameraden.

Euer Präsident  
Urs Stähli

## Die Seite des Vizepräsidenten

Jakob Utzinger



Der ZHSV verfügt über einen vollamtlichen Vizepräsidenten, welcher die anspruchsvolle Aufgabe hat, den Präsidenten bei dessen Abwesenheit zu vertreten. Dies erfordert eine enge Zusammenarbeit, sodass der Vizepräsident jederzeit einspringen kann. Zudem ist der

Vizepräsident mit diversen Spezialaufgaben im Kantonalverband betraut.

Er ist für sämtliche Statutengeschäfte der Bezirks- und Teilverbände verantwortlich, prüft diese und legt sie dem Kantonalvorstand zur Unterzeichnung vor.

Zusammen mit dem organisierenden Verein oder Verband ist er für den reibungslosen Ablauf der Delegiertenversammlung verantwortlich. Er ist direkter Ansprechpartner für die Organisatoren der Kantonschützenfeste und vertritt in deren Organisation den Kantonalverband.

Er ist Bindeglied des Vorstandes ZHSV bei der Organisation und Durchführung des Offiziellen Tages am Eidgenössischen Schützenfest oder dem Zürcher Kantonschützenfest. Zugleich organisiert er die Besuche an den nationalen Delegiertenversammlungen von SSV/USS, stellt die Durchführung der innerkantonalen Events ‚Jahreseröffnungsschiessen‘ und ‚Auffahrtsausflug‘ sicher und trägt die Verantwortung für die Repräsentationsbesuche des Kantonalvorstandes am Hans Waldmann Schiessen und am Morgartenschiessen.



# Ambühl<sup>GmbH</sup>

## AUSZEICHNUNGEN

- Gravuren
- Medaillen
- Zinnartikel
- Kranzabzeichen
- Wappenscheiben

Tel: 071 911 10 22  
 Fax: 071 911 11 60  
 Mob: 079 601 09 90

Grundgasse 7a, CH-9501 Wil  
[www.auszeichnungen.ch](http://www.auszeichnungen.ch)  
[h.ambuehl@auszeichnungen.ch](mailto:h.ambuehl@auszeichnungen.ch)

## Zum Gedenken

### Jürg Rüeger

11. Dezember 1946 bis 8. Mai 2011



Am 18. Mai 2011 nahmen wir in Rafz von unserem Ehrenmitglied und Schützenkameraden Jürg Rüeger für immer Abschied. Die Nachricht über seinen plötzlichen Tod traf uns wie ein Blitz aus heiterem Himmel und hat uns tief erschüttert. Erst noch mit ihm gelacht, diskutiert,

Freundschaft und Kameradschaft erlebt - und nun einfach Schluss! Das Leben kann so ernüchternd und traurig sein.

Mit Jürg Rüeger verlieren wir nicht nur einen herzensguten Mensch und Kamerad, sondern auch einen Schützen und Funktionär, welcher sich auf allen Stufen für die Zürcher Schützen engagierte. Er hatte es verstanden, sein Wissen und Können für die Schützenfamilie einzusetzen und dabei unscheinbar im Hintergrund zu wirken.

Bereits als 17-jähriger Jüngling trat Jürg Rüeger, im Jahre 1963, in den Schützenverein Wil ein. Angespornt von seinen Vater, erlernte er das Schiessen schnell und zeigte auch grosse Freude am Beisammensein und der Kameradschaftspflege. In der Zeit von 1972 bis 1974 betätigte er sich hier erstmals als Aktuar. Es war der Anfang einer langen Karriere. Nach einem Abstecher ins Säuliamt, wo er von 1983 bis 1989 den Feldschützen Wettswil angehörte und dort auch den Schützenmeisterkurs absolvierte, kehrte er wieder in seine Heimat, das Rafzerfeld, zurück und wohnte von nun an in Eglisau. Dort trat er auch sofort in die Schützengesellschaft Eglisau ein. 1991 wurde er als Aktuar in den Vorstand gewählt und 1994 übernahm er das Präsidium der Gesellschaft. Dieses Amt hatte er bis zu seinem Tode inne.

Aber auch im Bezirk erkannte man die Qualitäten von Jürg Rüeger. So übernahm er 1994 auch das Präsidentenamt des Bezirksschützenverbands Bülach. Er führte diesen Verband mit Umsicht. Unter seiner Leitung entwickelten sich die Bülacher zu einem mus-

tergültigen Verband innerhalb des Kantons Zürich. Immer wieder warteten die Unterländer mit starken Leistungen seiner Jungen auf, und auch das Matchschieszen nahm einen immer höheren Stellenwert ein. Nach neun Jahren übergab Jürg Rüeger 2003 das Zepter seinem Nachfolger und wurde unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied des Bezirksschützenverbands Bülach gekürt.

Gleichzeitig mit der Übernahme der beiden Präsidentenämter im Verein und im BSV Bülach nahm Jürg Rüeger auch im Vorstand des damaligen Zürcher Kantonschützenverbandes seinen Platz ein. Auch hier war er als Aktuar tätig. Von 1994 bis 2001 und von 2000-2001 war er in der Schiess- resp. Matchkommission die "schreibende" Kraft. Einen weiteren Höhepunkt in seiner Schützenkarriere war 2001 die Wahl in den Leitenden Ausschuss des Zürcher Kantonschützenverbands. Diese Aufgabe machte ihm sichtlich Spass. Als vorbildlicher Kamerad hatte er das Motto ‚Leben und leben lassen‘. Nur dank seinem Ideenreichtum und seiner Gelassenheit wurden im LA etliche amüsante Begebenheiten gemeistert.

Jürg war auch massgebend am Zusammenschluss der beiden Verbände ZKSV und ZKSpV zum neuen Zürcher Schiesssportverband beteiligt, dies nicht als eigentlicher Stratege, sondern als stiller Schaffer im Hintergrund. Gestützt auf seine langjährige Tätigkeit, seine gelebte Loyalität und nicht zuletzt auch wegen seiner immer währenden Kameradschaft wurde Jürg Rüeger im Jahre 2010 zum Ehrenmitglied des Zürcher Schiesssportverbands ernannt.

Er beabsichtigte, sich etwas mehr Freizeit zu gönnen, um es im letzten Lebensabschnitt der Pension ruhiger zu haben. So hätte er sich wieder vermehrt dem Schiesssport anstatt der Administration widmen und auch das Grossvatersein auskosten können. Leider war ihm dafür keine allzu lange Zeit vergönnt.

Wir trauern um einen lieben und herzensguten Kameraden.

Urs Stähli  
Präsident ZHSV

## Zum Gedenken

### Gottfried Huber

20. Juli 1921 bis 19. Juni 2011



Göpf, wie er sich selber nannte, kam schon früh mit Waffen in Berührung. Bereits als Schüler trat er dem Kadettencorps Wädenswil bei, welches er als Feldweibel verliess. Anschliessend bekleidete er in der Armee den Grad eines Artillerie-

wachtmeisters.

Besonders gute Schiessresultate führten 1945 zum Beitritt in den Schützenverein Wädenswil. Hier galt Göpf rasch als treffsicherer Karabinerschütze. Sein grösster, persönlicher Erfolg war der 1. Rang am Rigischiessen 1962. Sein Engagement blieb nicht verborgen.

Im 1947 wurde er in den Vorstand des Schützenvereins Wädenswil gewählt, zuerst als Jungschützenleiter, dann als 1. Schützenmeister, gefolgt vom Amt des Vize-Präsidenten. Im Jahr 1962 ernannte ihn der SV Wädenswil zum Ehrenmitglied. Als 1969 der Schiessstand ‚Steinacher‘ aus Sicherheitsgründen geschlossen wurde, mussten die Wädenswiler nach Hirzel ausweichen. Dem Verein drohte das Aus. Doch Göpf kämpfte mit Gleichgesinnten gegen den Zerfall des Vereins und für eine neue Schiessanlage in Wädenswil. Der Verein marschierte geschlossen an das Morgartenschiessen und besuchte ab sofort viel mehr auswärtige Schiessanlässe. Man traf sich regelmässig zum Jass und pflegte so die Kameradschaft.

Elf Jahre nach der Schliessung der Schiessanlage Steinacher, konnte die neue Schiessanlage Beichlen eröffnet werden. Der Verein blieb bestehen und konnte so in den neuen Heimstand einziehen. Göpf übernahm die Aufgabe des Schützenstubenwirtes und sorgte so weiter für die Schützen.

1964 wählten die Bezirksdelegierten Göpf in den Vorstand des Bezirksschützenverbandes Horgen, wo er von 1964 bis 1973 als 1. Schützenmeister (Feldchef 300m) sowie ab 1967 zusätzlich als Vize-Präsident amtierte. Von 1973 bis 1981 stand er dem Bezirksschützenverband als Präsident vor, welcher ihn 1981 zum Ehrenmitglied ernannte.

Im Jahre 1967 delegierte ihn der BSV Horgen in den Vorstand des damaligen Zürcher Kantonal-schützenverbandes ab, wo er in der Schiesskommission Einsitz nahm. Er betreute in der Zeit von 1970 bis 1972 das Einzelwettschiessen und von 1973 bis 1980 die Gruppenmeisterschaft Gewehr. 1981 ernannten ihn die kantonalen Delegierten zum Ehrenmitglied.

Göpf war ein geselliger Typ. Er liebte das kameradschaftliche Beisammensein, sei es beim Schiessen, Kegeln oder Jassen. Er wollte nie befehlen, sondern überzeugen, was vielfach zu längeren Debatten führte. Das war aber Göpf's Naturell. Als Aussendienstmitarbeiter für Werkzeugmaschinen in Europa und USA und als Wädenswiler Friedensrichter musste er sein Gegenüber überzeugen können.

Bis Ende 2010 nahm Göpf an allen Anlässen des Schützenvereins Wädenswil teil. Noch im März 2011 war er, bereits von seiner Krankheit gezeichnet, an der Delegiertenversammlung des Bezirksschützenverbandes Horgen dabei. Es war noch sein ersehntes Ziel, seinen 90. Geburtstag feiern zu können. Er organisierte das Restaurant und lud seine Gäste schriftlich ein. Doch es sollte nicht mehr sein!

Wir trauern um einen lieben Kameraden.

Max Hotz  
Ehrenmitglied ZHSV

## Zum Gedenken

### Eugen Sauter

25. Februar 1921 bis 15. Juli 2011



Im Alter von 90 Jahren ist das ZHSV Ehrenmitglied Eugen Sauter am 15. Juli 2011 im Kreis seiner Familie friedlich eingeschlafen.

Eugen Sauter liebte das Leben, das zeitlebens von enormem Pflichtbewusstsein, grosser Heiterkeit und unbändigem Optimismus bestimmt war. Es war ein Markenzeichen von ihm, in einer seltenen Art von Liebenswürdigkeit auf die anderen Menschen zuzugehen.

Im Jahr 1941 trat er als 20-jähriger Jüngling der Schützengesellschaft Oerlikon bei. Bereits nach kurzer Aktivzeit wurde er 1944 in den Vereinsvorstand gewählt. Er machte seine Aufgaben so gut, dass er 1950 zum Präsidenten gewählt wurde. Bis 1958 leitete er die Geschichte dieses Traditionsvereins und wurde im 1959 Ehrenmitglied.

Im Bezirksschützenverband Zürich nahm man von den Taten des jungen Eugen Sauter Notiz. 1955 wurde er als Jungschützenchef des Bezirks Zürich in den

Vorstand gewählt, in welchem er ab 1958 auch als Vizepräsident und ab 1964 als Präsident amte.

Aufgrund seiner Funktion als Bezirkspräsident des Bezirksschützenverbandes Zürich nahm er 1961 vorerst im erweiterten Vorstand des Zürcher Kantonal-schützenverbandes Einsitz. Später rückte er in den Leitenden Ausschuss des Kantonalverbandes vor, wo er bis 1983 als engagierter Kantonaler Jungschützen-chef, umsichtiger Vizepräsident und versierter Vertreter im Schweizerischen Schützenrat wirkte. 1983 wurde Eugen Sauter verdientes Ehrenmitglied des Zürcher Kantonal-schützenverbandes.

Eugen Sauter war auch Gründungsmitglied der Vereinigung der Zürcher Schützen Veteranen der Bezirke Zürich und Dietikon, dessen Obmann er ab 1989 für sechs Jahre war.

Wir danken Eugen für die vielen kameradschaftlichen und geselligen Stunden, die wir mit ihm verbringen durften. Uns bleiben die Erinnerungen an einen lebenswerten Schützenkameraden und Schützenfreund.

Marcel Sauter  
Ehrenmitglied ZHSV

## Zum Gedenken

### Ernst Schärer

1. Mai 1926 bis 31. Dezember 2011



Das gute Herz von Ernst Schärer, unserem geschätzten Ehrenmitglied und einem der letzten Schweizer Luftgewehrpioniere, hat am 31. Dezember 2011 im Alter von 85 Jahren aufgehört zu schlagen.

Ernst Schärer wurde am 1. Mai 1926 in Kappel am Albis geboren und wuchs auf dem elterlichen Bauernhof in Allenwinden bei Kappel auf. In Kappel und Hausen am Albis besuchte er die Primar – und Sekundarschule. Er lernte früh auf dem elterlichen Bauernbetrieb anzupacken, was er auch später, als er in Zürich-Wiedikon wohnte, zusammen mit seiner Familie an vielen Wochenenden immer wieder tat, indem er seinem Bruder Hans aushalf. Seine Lehre absolvierte er bei der Post und wechselte 1957 zur Zürcher Kantonalbank, wo er für den frühmorgentlichen Posteingang und dessen Verteilung auf dem Hauptsitz in Zürich zuständig war. Die Rekrutenschule und Unteroffiziersschule bestand er bei der gezogenen Artillerie.

In seiner Freizeit fühlte sich Ernst Schärer zum Sportschiessen Gewehr 50m hingezogen. 1950, erst 24jährig, wurde er als Vorstandsmitglied des damaligen Sportschützenverbandes Amt und als dessen Vertreter bereits in den Vorstand des damaligen Zürcher Kantonalen Sportschützenver-

bandes (ZKSpV) gewählt. Bis 1969 stellte er seine Schaffenskraft dem Eidgenössische Sektionswett-schiessen, dem Volks- und Firmenschiessen und den Scharfschützen-Auszeichnungen zu Verfügung. 1970 übernahm er das Ressort Luftgewehr, nachdem er 1969 mit der Luftgewehrkommission des Eidgenössischen Kleinkaliberschützen-Verbandes (EKSV) zusammen die 1. Schweizer Meisterschaft im Luftgewehrschiessen in der Freizeitanlage Bachwiesen Zürich mit Erfolg durchgeführt hatte.

Ernst Schärer war vom Einzug des Schiessens mit Luftgewehren begeistert. Er befasste sich intensiv damit. Er wurde nicht müde das Luftgewehrschiessen populär zu machen, weil er erkannte, dass diese Disziplin sich besonders für die Ausbildung von Jugendlichen hervorragend eignet. Als Experte der Unfallversicherung Schweizer Schützenvereine (USS) nahm er viele 10m Anlagen im Verbandsgebiet des ZKSpV ab und übergab diese dem Betrieb.

Ernst Schärer's grosse Hilfsbereitschaft, sein Engagement und vorbildliches Wirken im sportlichen Schiessen verdankte ihm der damalige ZKSpV 1979 mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft.

Uns Schützen bleibt die schöne Verpflichtung, Ernst in Dankbarkeit und tiefer Wertschätzung zu gedenken. Er war ein Mann eidgenössischer Prägung: ruhig, engagiert und pflichtbewusst.

Heinz Bolliger  
Ehrenmitglied ZHSV  
AL Match/Leistungssport

# «Reicht unsere Vorsorge, um den Lebensstandard zu halten?»



## Pensionierungsberatung /

**Wir beraten Sie einfach und nachvollziehbar**

- ✓ Sie definieren mit uns Ihre Lebenshaltungskosten
- ✓ Wir analysieren mit Ihnen schrittweise Ihre finanzielle Situation
- ✓ Wir zeigen Ihnen mögliche Lösungen, wie Sie Ihr Geld nach der Pensionierung optimal nutzen können

### Verkaufsregion Zürich /

Brandschenkestrasse 24, 8027 Zürich  
 Telefon 044 208 41 11  
[www.AXA.ch](http://www.AXA.ch)

 **winterthur**

Vorsorge / **neu definiert**

## **Protokoll der 5. ordentlichen Delegiertenversammlung des ZHSV**

**Samstag, 2. April 2011, 14:00 Uhr, Sporthalle Mettlen, 8330 Pfäffikon**

Vorsitz: Urs Stähli, Präsident  
Anwesend: 442 Versammlungsteilnehmer  
Beteiligung: 301 stimmberechtigte Delegierte des ZHSV  
Abstimmung: 151 Absolutes Mehr  
201 Zweidrittel Mehr

### **Geschäfte**

1. Begrüssung und Administratives
2. Genehmigung Protokoll der 4. DV ZHSV vom 10. April 2010
3. Finanzen 2010/11
  - a. Genehmigung Jahresrechnung 2010, Revisorenbericht und Déchargeerteilung
  - b. Genehmigung Budget 2011
  - c. Festsetzung Mitgliederbeiträge 2012 gemäss Art. 40 Statuten ZHSV
4. Abnahme Jahresbericht 2010
5. Abgabe Auszeichnungen
6. Anträge
  - a. Vorstand ZHSV – Statutenanpassungen
  - b. Vorstand ZHSV – Label Standort Sportschiessen Kerenzlerberg
7. Orientierungen
  - a. Europacup-Final 2011 in Winterthur
  - b. ZH KSF 2012 im Bezirk Pfäffikon
8. Wahlen
  - a. Wahl von 2 Neumitgliedern für den Vorstand ZHSV
  - b. Wahl von 2 Mitgliedern für die Revisionsstelle
9. Ehrungen
10. Bestimmung des nächsten Versammlungsortes
11. Mitteilungen und Umfrage

### **Gästeliste und Entschuldigungen**

#### **Behördenvertreter**

Binder Max, Nationalrat; Fischer Gerhard, Präsident Kantonsrat; Hollenstein Hans, Dr., Regierungsrat; Isler René, Kantonsrat; Kuhn Regula, Kantonsrätin; Kläy Dieter, Dr., Kantonsrat, Schibli Ernst, Nationalrat.

#### **Vertreter der Armee**

Oberst i Gst Baumann René, Kdt VBA Tm 61; Oberst Fuchs Bernhard, ESO 14; Oberstlt Langenegger Hansjörg, Eidg. Schiessanlagenexperte; Oberst i Gst Minder Markus, Kdt FULW S 95; Müller Hansueli, Generalsekretär RK MZF; Brigadier Schellenberg Aldo C., Kdt Geb Inf Br 12; Oberst i Gst Schmid Thomas, Kdt Uem/FU S 62; Oberst Walker Franz, ESO 15; Stabsadj Weber Philipp, Präsident KSK 11.

#### **Schweizerische und Kantonale Schützenverbände**

Baumann Brigitte, Ostschweizer Sportschützenverband; Blöchliger Hermann, St. Galler Kantonschützenverband; Breitenmoser Georg, St. Galler Kantonschützenverband; Bühler Markus, Schaffhauser Kantonschützenverband; Chiavi Guglielmo, Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Dummermuth Paul, Zürcher Kantonaler Armbrustschützenverband; Jenni Hans, Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen; Hammer Heinz, Solothurner Schiesssportverband; Häusermann Werner, Aargauer Schiesssportverband; Harisberger Walter, Kan-

tonalschützengesellschaft Basel-Landschaft, Heierle Hans, Glarner Kantonschützenverein; Heuberger Karin, Thurgauer Kantonschützenverband, Hug Rudolf, Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen; Hunziker Heinz, Zuger Kantonschützenverband; Hüppi Beat, Sportschützenverband beider Basel; Kaufmann Bruno, Kantonssektion Zürich Veteranenbund Schweizerischer Sportschützen; Leupin Peter, Appenzell Innerrhoder Kantonschützenverband; Marzorini Oviedo, Federazione Ticinese delle Società di Tiro; Meier Martin, Schaffhauser Kantonschützenverband; Meier Peter, Aargauer Schiesssportverband; Preisig Bruno, Kantonschützenverein Appenzell-Ausserrhoden; Rau Roland, Thurgauer Kantonschützenverband; Röthlisberger Paul, Schweizer Schiesssportverband; Salzmann Werner, Berner Schiesssportverband; Siegenthaler Rosmarie, Berner Schiesssportverband; Weishaupt Emil, Kantonschützenverein Appenzell-Ausserrhoden; Wetter Franz, Appenzell Innerrhoder Kantonschützenverband; Widmer Markus, Luzerner Kantonschützenverband; Wyss Bruno, Ostschweizer Sportschützenverband; Zweifel Balthasar, Glarner Kantonschützenverein.

#### **Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde**

Kilchenmann Fritz, Zürcher Kantonalverband für Sport; Köppel Paul, Zürcher Kantonalbank; Müller Arnold, Zürcher Kantonalverband für Sport; Schneeberger Peter, USS Versicherungen; Steffen Renato, Ehrenpräsident Luzerner Kantonschützenverband; Wälte Hansueli, USS Versicherungen.

#### **OK Zürcher Kantonschützenfest 2012**

Alder Hans-Rudolf, OK-Präsident; Bosshard Walter, LA ZHKSF 2012; Bühler Hans, LA ZHKSF 2012; Dummermuth Paul, LA ZHKSF 2012; Ferrini Mario, LA ZHKSF 2012; Georgi Urs, LA ZHKSF 2012; Keller Robert, LA ZHKSF 2012; Ott Wilfried, LA ZHKSF 2012.

#### **Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband**

Alder Hans-Rudolf, Fehraltorf; Bähler Bernhard, Seuzach; Egger Adolf, Russikon; Kilchenmann Fritz, Regensberg; Meier Max, Winkel.

#### **Ehrenmitglieder Zürcher Schiesssportverband**

Bauert Oskar, Bonstetten; Bolliger Heinz, Hegnau; Bucher Jürg, Dietikon; Cattaneo Willi, Dübendorf; Denzler Otto, Kloten; Dietschi Werner, Brüttsellen; Dürig Kurt, Weisslingen; Egli Konrad, Dachsen; Eggspühler Robert, Winterthur; Favetto Adolf, Uster; Föllmi Willi, Meilen; Girschweiler Willy, Auslikon; Gräser Heinz, Hinwil; Gutknecht Heidi, Thalheim; Gutknecht Gustav, Thalheim; Hartmann Max, Winterthur; Häusler Ernst, Oberhasli; Helbling Paul, Oetwil am See; Hirt Werner, Zürich; Hotz Max, Adliswil; Hotz Othmar, Horgen; Kaufmann Bruno, Altendorf; Kneubühl Rolf, Mönchaltorf; Kunz Walter, Regensberg; Merki Bruno, Küsnacht; Pfenninger Peter, Oetwil a.d. Limmat; Ribak Fritz, Gossau ZH; Rüeger Jürg, Eglisau; Schedle Edmund, Zürich; Schibli Walter, Dübendorf; Siegrist Hans, Zürich; Suter Fritz, Affoltern am Albis; Utzinger Heinz, Niederhasli; Waespi Bernhard, Schmidrüti; Wettstein Peter, Birmensdorf.

#### **Ehregäste Zürcher Schiesssportverband**

Attiger Raimund, Wetzikon; Bacharach Markus, Unterengstringen; Berger Guido, Bachenbülach; Biner Andreas, Wallisellen; Blumer Rudolf, alt Div, Auslikon; Büchler André, Bachs; Carigiet Christof, Embrach; Eberwein Hans-Rudolf, Illnau; Ebnöther Jürg, Gibswil-Ried; Ebnöther Stefan, Gibswil-Ried; Fischer Kurt, Pfäffikon; Freimüller Ernst, Humlikon; Gerber Heinz, Wetzikon; Giovanoli Arno, Oberembrach; Güntensperger Anton, Horgen; Hensler Willy, Zürich; Heuscher Albert, Bubikon; Homberger René, Grafstal; Huwiler Paul, Winterthur; Jorns Willy, Horgen; Jucker Beat, Uster; Keller Hans-Rudolf, Glattfelden; Koch Brigitte, Russikon; Köppel Paul, Uster; Korrodi Urs, Schönenberg; Kurmann René, Niederweningen; Landis Emil, Wettswil; Lehmann Hans-Ulrich, Oberglatt; Maag Kurt, Höri; Marty Josef, Kloten; Maurer Max, Buchs ZH; Merki Brigitte, Küsnacht; Schaufelberger Heinz, Wetzikon; Schlatter-Helbling Yvonne, Oetwil a. S.; Schneider Roman, Rafz; Seiler Werner, Volketswil; Siegfried Ruedi, Hinwil; Solinger Rudolf, Obfelden; Van Winden Sonja, Neu St. Johann; Vogel Hans, Kilchberg; Vögeli Hugo, Bachs; Walser Felix, Stäfa; Wüthrich Walter, Egg ZH; Zbinden Werner, Illnau.

#### **Verbandsleitung Zürcher Schiesssportverband**

Bolliger Heinz, Volketswil, AL Match/Leistungssport; Fischer Médard, Winterthur, AL Administration; Hunziker René, Zürich, AL Pistole; Koller René, Zürich, AL Ausbildung; Leuthold Klaus, Winterthur, AL Finanzen; Merki

Michael, Schöfflisdorf, AL Gewehr; Stähli Urs, Oberstammheim, Präsident; Utzinger Jakob, Niederweningen, Vizepräsident.

#### **Ressortleiter und Ressortmitglieder Zürcher Schiesssportverband**

Ade Werner, AMLS, Stützpunktleiter Winterthur/Andelfingen, Gewehr; Brändli Walter, AG, RL Freie Schiessen; Buchmann Dieter, AP, RL Pistole 50/25m; Buchwalder Albert, AMLS, KMM G50m; Carigiet Christof, AMLS, Stützpunktleiter Bülach, Gewehr; Egger Susanne, AG, KVWS LG 10m; Egli Konrad, Kantonalfähnrich; Estermann Thomas, AA, Jugendchef Gewehr 300m; Flück Manfred, AAdm, Feldmeisterschafts- und Verdienstmedaillen; Frick Rudolf, AA, RL Nachwuchskader; Gächter Walter, AMLS, RL Pistole; Gamper Peter, AMLS, RL Gewehr; Geiger Matthias, AA, Kt. JSC / JC; Gräser Heinz, AF, Aktuar; Gutknecht Gustav, AA, AL Stv.; Gysin Albert, AG, Freie Schiessen G50/10m; Handle Hanspeter, AMLS, MM Pist 50m; Hartmann Esther, AF, Kranzkarten-Ausgabestelle; Hartmann Max, AK/AAdm, Internet und Mitgliederwesen; Homberger Werner, AMSL, EDV/Technik; Keist Franz, AA, GZT; Keller Hans-Rudolf, AP, Freie Schiessen; Kuhn Regula, AG, Feldschiessen; Kohler Freddy, AMLS, VM und Kantonalkader G10m; Koller Bruno, AMLS, Stützpunktleiter Pistole; Koller René, AA, RL Jugendausbildung; Laubscher Beat, AF, Inkassostelle ZHSV, SGM 300m; Laubscher Romy, AF, KK VPK Einlösestelle; Lehmann Hans-Ulrich, AG, Aktuar; Lüthold Renato, AG, GM G50m; Meier Albert, AG, Kantonalstich 300m; Mettler Anita, AA, NWK 10/50m; Müller Roland, AK, Berichterstattungen; Ott Arnold, AA, GZT; Romer Emil, AG, RL G50m; Sameli Rosmarie, AF, Rechnungswesen; Schaad Otto, AF, Subventionswesen, Vertreter ZKS; Schaufelberger Heinz, AA, NWK G300m; Schneeberger Peter, AF, Stv. Finanzchef/Controlling; Schnellert Otto, AP, Aktuar; Seiler Werner, AMLS, DMM Gewehr und Pistole; Seyfried Martin, AG, Kantonales Vereins-Wettschiessen Gewehr 50m; Solinger Rudolf AP, Lupi 10m; Spörri Manfred, AMLS, Stützpunkt Unterland, Trainer Pistole; Stutz Paul, AP, RL Pistole 10m; Stutz Peter, AA, Archivar ZHSV; Wüest Markus, AA, TL Schiesskurse Armbrust 10/30m.

#### **Revisions- und Disziplinarstelle - Zürcher Schiesssportverband**

Altan Turgul, Revisor; Berset René, Revisor; Bivetti Claudio, Revisor; Huwiler Paul, Disziplinarstelle; Kneubühl Rolf, Revisor; Weber Silvia, Revisorin; Weiss Ulrich Dr., Disziplinarstelle.

#### **Sponsoren und Inserenten Zürcher Schiesssportverband,**

AXA Winterthur, Zürich, Peter Schneeberger; Brunner Elektro-Engineering GmbH, Bubikon, Walter Brunner; Kromer Print AG, Lenzburg, Eliane Müller; UBS Sportzentrum Guggach, Caravatti-Felchlin Susanna; Witzig Druck AG, Witzig Clewi.

#### **Presse und Medien**

Fretz Ruedi, Rafz, Der Landbote; Hirt Werner, Zürich, Hirt Agence; Müller Roland, Benken ZH, Andelfinger Zeitung.

#### **Ehrendamen**

Heiniger Regina, Pfäffikon; Jucker Heidi, Pfäffikon.

#### **Auszeichnungsberechtigte Sektionen**

Schützenverein Affoltern a. A., CH-Meister SGM 300m Jungschützen; Schiessverein Höri, CH-Meister SMM Feld A Gewehr 300m; Schiessverein Kantonspolizei Zürich, Henri Gaspoz Preis; Sportschützen Rickenbach, Huguenin-Ehrenpreis.

#### **Auszeichnungsberechtigte Schützen**

Burgener Natascha, JS Auszeichnung SSV (Leiter: René Burgener); Ebnöther Jürg, Schützenkönig ESF 2010; Keller Karin, JS Auszeichnung ZHSV (Leiter: Bruno Schneiter); Kiefer Ronny, JS Auszeichnung ZHSV (Leiterin: Vreni Hollenstein); Kissling Renato, CH-Meister SF Pistole 10m Klappscheiben Männer; Liesch Simon, CH-Meister SF Pistole 10m Klappscheiben Junioren; Liesch Simon, CH-Meister SF Pistole 10m Standardwettkampf Junioren; Maag Kurt, CH-Meister Standardgewehr 300m - 2x30; Mettler Marcel, Sieger Feldstich 25m Junioren; Monzon Dominic, JS Auszeichnung ZHSV (Leiter: Ammann René); Odermann Viktor, Gewinner Gottfried Keller Plakette.

### **Empfänger Ehrenmedaille ZHSV**

Bosshard Walter, Kyburg; Grob Hansruedi, Pfäffikon; Jucker Ueli, Pfäffikon; Kaufmann Hermann, Urdorf; Lieberherr Peter, Horgen; Reutimann Kurt, Winterthur; Schneiter Bruno, Affoltern a. A.; Widmann Hansheiri, Horgen.

### **Entschuldigungen**

#### **Behördenvertreter**

Maurer Ueli, Bundesrat; Gutzwiller Felix, Ständerat; Bortoluzzi Toni, Nationalrat; Hany Urs, Nationalrat; Hutter Markus, Nationalrat; Noser Ruedi Nationalrat; Rutschmann Hans, Nationalrat; Zuppiger Bruno, Nationalrat; Hächler Patrick, Kantonsrat; Kleiber Ruth, Kantonsrätin; Krebs Stefan, Kantonsrat; Kündig Jörg, Kantonsrat; Oswald Daniel; Kantonsrat; Raths Hans Heinrich, Kantonsrat; Schoch Walter, Kantonsrat; Uhlmann Peter, Kantonsrat; Vogel Thomas, Kantonsrat; Weibel Katharina, Kantonsrätin; Husi Beat; Staatsschreiber,

#### **Vertreter der Armee**

KKdt Andrey Dominique, Kdt Heer; Oberst i Gst Bär Thomas, Stv C AMZ; KKdt Blattmann André, CdA; Oberst Bosshard Daniel, Kreiskommandant Kanton Zürich; Brigadier Bütler Bernhard, Kdt FU Br 41; KKdt Gygax Markus, Kdt LW; Brigadier Huber Heinz, Kdt BUSA; Brigadier Kellerhals Hans-Peter, Kdt Pz Br 11; Brigadier Lätsch Daniel, Dir MILAK; Brigadier Lier Fritz, Stv. Kdt Heer; Melliger Anton, Chef Amt für Militär und Zivilschutz; Oberstlt i Gst Müller Oliver, Präsident KOG ZH; Brigadier Siegenthaler Willy, Kommandant Lehrverband Führungsunterstützung 30; Divisionär Solenthaler Hans-Ulrich, Kdt Ter Reg 4; Divisionär Stutz Peter, Chef der Steuerungsgruppe des CdA zur logistischen Leistungserbringung; Brigadier Vögeli Martin, Kdt Inf Br 7.

#### **Schweizerische und Kantonale Schützenverbände**

Brandenberg Anna, Kantonschützenverein Basel-Stadt; Dahinden Hans-Jörg, Luzerner Kantonschützenverband; Egli Niklaus, Präsident Sportschützenverband an der Linth; Fardel Pierre-André, Präsident Walliser Schiesssport Verband; Kunz Otto, Präsident Association Sportive Genevoise de Tir; Neiger Stephan, Obwaldner Kantonschützengesellschaft; Suter Marcel, Bündner Schiesssportverband; Weber Markus, Präsident Schweizer Kantonschützen-Gesellschaft; Zahner Stephan, Kantonschützenverein Basel-Stadt.

#### **Befreundete Verbände, Gesellschaften und Schützenfreunde**

Barmettler Erwin, Morgartenschützenverband; Derrer Gustav, Swiss Pistol Shooting School; Gottardi Jolanda, Zürcher Kantonalverband für Sport; Menzi Kurt, Präsident Zürcher Turnverband; Meyer Ruedi, Präsident Stiftungsrat Schweizer Schützenmuseum; Meyer Toni, Ehrenpräsident Obwaldner Kantonschützengesellschaft; Wagner Reinhard, Präsident Zürcher Kantonalverband für Sport; Weber Cornelia, Museumsleiterin Schweizer Schützenmuseum; Zweifel Reinhard, Fussballverband Region Zürich.

#### **Ehrenpräsidenten Zürcher Schiesssportverband**

Bürkli Werner, Dr., Meilen; Knobel Paul, Wädenswil; Tobler Arthur, Glattfelden.

#### **Ehrenmitglieder Zürcher Schiesssportverband**

Fehr Heinrich, Winterthur; Fehr Walter, Winterthur; Fluri Urs, Mörschwil; Fuhrer Rita, Auslikon; Gisler Konrad, Flaach; Gosteli Max, Winterthur; Gugolz Max, Eschenbach SG; Haller Peter, Dr., Würenlos; Hartmann Yolanda, Zürich; Hauser Peter, Hütten; Hoffmann Heinz, Ennetbaden; Homberger Ernst, Gossau; Huber Gottfried, Wädenswil; Jeker Ruedi, Watt; Kramer Hans, Dielsdorf; Mathieu Markus, Fällanden; Müller Georg, Schönenberg; Sauter Marcel, Glattbrugg; Steiner Hans, Remetschwil; Stüssi Hans Heinrich, Wädenswil; Zweifel Ulrich, Fehraltorf.

#### **Ehrengäste Zürcher Schiesssportverband**

Aebi Roland, Frauenfeld; Althaus Walter, Affoltern am Albis; Altorfer Ueli, Ottikon; Bettschen Rudolf, Mönchaltorf; Böckli Markus, Stans; Brauchli Ueli, Gossau ZH; Bürli Anny, Zürich; Christen Markus, Dübendorf; Ebnöther Josef, Gibswil-Riet; Fischer Fredy, Jona; Frey Hans, Uster; Froelich Cornelia, Stadel; Ganz Erwin, Bülach; Gerber Markus, Zürich; Grob Jakob, Uitikon-Waldeg; Grüniger Gottlieb, Brüttsellen; Gubler Ernst, Winterthur; Gub-

ser Adrian, Pfäffikon; Gurtner Otto, Aesch; Gyr Ernst, Hirzel; Hotz Heidi, Winterthur; Keller Fritz, Wetzikon; Köberle Peter, Rüti; Küng Rolf, Mettmenstetten; Landis Martin, Wettswil; Leuthold Theo, Volketswil; Lienhard Bruno, Opfikon; Lindemann Doris, Zürich; Luchsinger Martin, Wetzikon; Lüthi Paul, Embrach; Lüthi René, Zell; Lutz Paul, Thal; Moraz Oliver, Hirzel; Müggler Bruno, Winterthur; Neukom Roman, Rafz; Nievergelt Kurt, Wädenswil; Niggli Urs, Weiningen; Ochsner Kurt, Winterthur; Ochsner Marcel, Winterthur; Oehler Hans, Zürich; Peterli Alfred, Zürich; Peters Edwin, Kilchberg; Pfaller Anton, Wallisellen; Portmann Clemens, Ennenda; Rabe Rita, Glattbrugg; Ray Philippe, Seuzach; Rieder Monika, Rüti; Schlund Josef, Aesch; Schmid Christian, Gibswil; Schuhmacher Albert, Niederweningen; Spühler Martin, Wasterkingen; Steingruber Roman, Gossau ZH; Steinmann Hand, Dübendorf; Werndli Hans Rudolf, Nassenwil; Wirth Marc, Uster.

#### **Ressortleiter und Ressortmitglieder Zürcher Schiesssportverband**

Bachmann Werner; Bandelli Luciano; Dahinden Rita; Döbeli Hansruedi; Geissler Patrick; Gubser Stefan; Helbling Beat; Honegger Vroni; Jungo Roger; Liska Ralph; Matthys Beat; Stoll Beat; Streese Grit; Suter Albert; Tartaruga Dino; Von Känel Hans; Weilenmann Ernst; Ziegler Ernst.

#### **Sponsoren und Inserenten Zürcher Schiesssportverband**

Ambühl Auszeichnungen GmbH; Hanspeter Ambühl; Alpha Protect AG, Adrian Gubser; Brünig Indoor Schiesssport-Zentrum, Lungern; Dioptas Versicherungs-Treuhand GmbH, Rothenburg; Gubser Kalt & Partner AG, Adrian Gubser; Krüger + Co. AG, Dielsdorf; Leu + Helfenstein AG, St. Erhard; SIUS AG Schweiz, Effretikon; Zürcher Kantonalbank Uster.

#### **Auszeichnungsberechtigte Sektionen und Schützen**

Pistolenklub Rickenbach, Sieger SPM-10m; Froelich Cornelia, CH-Meisterin 10m Pistole Frauen; Grunder Lukas, CH-Meister P10m Junioren / CH-Meister P50m Junioren; Suter Toni, CH-Meister SF Pistole 25m.

#### **Ehrenmedaillen-Gewinner - Zürcher Schiesssportverband**

Buchli Christian, SG Wald-Laupen; De Tomy Roberto, SG Wald-Laupen; Schönbächler Rolf, SV Affoltern a. A.; Ziegler Ernst, Rickenbach Sulz.

#### **Presse**

Schiessen Schweiz, Urech Hans Peter; Schützenkönig, Gantenbein Paul.

#### **Sektionen und Unterverbände Zürcher Schiesssportverband**

Benken Militärschiessverein; Buch am Irchel Militärschützenverein; Erlenbach Schützengesellschaft; Flaach Militärschützenverein; Hirzel Kleinkaliberschützen; Kloten Pistolenschützen; Wiesendangen Schützenverein; Winterthur ASV; Winterthur Polizeischützen; Winterthur Stadtschützen; Wipkingen Schiessverein.

#### **Begrüssung durch Urs Stähli; Präsident ZHSV**

Der Präsident, Urs Stähli, begrüsst die Anwesenden im Namen des Vorstandes zur 5. ordentlichen Delegiertenversammlung des Zürcher Schiesssportverbandes. Er bedankt sich, dass so viele Gäste und delegierte der Einladung zu dieser DV gefolgt sind. Sein Dank geht zuerst an die Harmonie Pfäffikon für den stimmungsvollen Einstieg. Ein weiterer Dank geht an das Organisationskomitee unter der Leitung von Stefan Jucker und seinem Team für die Organisation der heutigen Delegiertenversammlung.

Der Präsident übergibt das Wort dem **Gemeindepräsidenten**, Herrn **Bruno Erni**, für die Grussadresse der Gemeinde Pfäffikon.

*Der Gemeindepräsident begrüsst die Gäste und Delegierten im Namen der Gemeinde Pfäffikon. Er weist darauf hin, dass die Politik gefordert ist, gute Rahmenbedingungen zu schaffen, soll der Schiesssport weiterhin erfolgreich ausgeübt werden können. Er erwähnt, dass der Bezirk Pfäffikon 12 Gemeinden umfasst, und dass die Gemeinde Pfäffikon*

*2011 ihr 1200 jähriges Bestehen feiern kann. Pfäffikon mit seinen rund 10'000 Einwohnern ist gut durchmischt mit Dienstleistungsfirmen und Gewerbebetrieben. Das Dorfleben manifestiert sich mit rund 100 Vereinen ausgesprochen aktiv. Arbeitsplatzhaltung, Wohnqualität und die Möglichkeiten einer guten Freizeitbeschäftigung sind weitere*

tragende Pfeiler der attraktiven Gemeinde Pfäffikon. Dabei verschweigt der Gemeindepräsident auch nicht das aktuelle Verkehrsproblem, welches in enger Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden angegangen wird.

*Eine besondere Freude bereiten ihm die Schützen, welche 2012 ihr Kantonschützenfest in der Gemeinde Pfäffikon durchführen.*

Der Präsident dankt der Gemeinde Pfäffikon für den Apéro, der anschliessend an die Versammlung offeriert wird, sowie für die Gratisverwendung der Sporthalle und der Parkplätze.

## **Totenehrung**

Auch im vergangenen Jahr mussten wir wieder von etlichen Schützenfreunden Abschied nehmen; von Kameraden, die Lücken in ihren Schützenvereinen und in den Verbänden hinterlassen haben. Stellvertretend erinnert der Präsident an die verdienten Ehrenmitglieder Eric Lindegger, Dr. Hans Ulrich Graf und Max Dübendorfer. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen und erhebt sich von den Sitzen.

## **Geschäfte**

Mit dem Hinweis auf die aufliegende Gästeliste begrüsst Urs Stähli die zahlreich erschienen Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Armee, Schützenkreisen, befreundeter Verbände und der Sponsoren. Speziell begrüsst der Präsident die Nationalräte Max Binder und Ernst Schibli; Gerhard Fischer, Präsident des Kantonsrates; Dr. Hans Hollenstein, Regierungsratspräsident; Regula Kuhn, Dr. Dieter Kläy, René Isler, Kantonsräte; Gemeindepräsident Pfäffikon Bruno Erni; Brigadier Aldo C. Schellenberg, Kdt Geb Inf Br 12; Oberst i Gst Markus Minder, Kdt FULW S 95; Oberst i Gst Thomas Schmid, Kdt Uem/FU S 62; Oberst i Gst René Baumann, Kdt VBA Tm 61, Oberstlt Hansjörg Langenegger, Eidg. Schiessanlagenexperte; Oberst Bernhard Fuchs, ESO 14 und Oberst Franz Walker, ESO 15; Stabsadj. Philipp Weber, Präsident KSK 11; die Ehrenpräsidenten Hans-Rudolf Alder, Bernhard Bähler, Adolf Egger, Fritz Kilchenmann und Max Meier; Paul Röthlisberger, SSV; Arnold Müller, Zürcher Kantonalverband für Sport; Peter Schneeberger und Hansueli Wälte, USS Versicherungen; die Vertreter der kantonalen und regionalen Schützenverbände, die Sponsoren und Inserenten; die Vertreter der Presse, alle Delegierten der Bezirks- und Teilverbände sowie aller Zürcher Sektionen. Bezüglich der Entschuldigungen verweist er auf die aufliegende Gästeliste und das Protokoll.

## **Rückblick des Präsidenten**

### ***Bohre den Brunnen – ehe du Durst hast! (Zitat)***

*war die Einleitung meiner letzten Delegiertenversammlung in Volketswil. Wenn ich mir diese Worte nochmals zu Gemüte führe und überlege, was wir in den letzten 12 Monaten geleistet haben, verspüre ich eine gewisse Zufriedenheit. Wir können es, wenn wir wollen, und vor allem können wir es auch gemeinsam, wenn wir wollen. Wir haben es gewollt und zwar an verschiedenen Fronten. Das haben wir Schützen aufgezeigt, und das erfüllt mich mit Stolz. Sicher hätte man das Eine oder Andere besser machen können. Das ist jetzt aber nicht wichtig und vorläufig zweitrangig. Wichtig war einzig zu zeigen, dass wir es können.*

### **Das Eidg. Schützenfest 2010 in der Region Aarau**

*war eine grosse Manifestation der Schweizer Schützenfamilie. Eindrücklich und überzeugend haben wir Schützinnen und Schützen aufgezeigt, was*

*Schiesssport, Tradition, Verbundenheit und Kameradschaft bedeutet. Ich danke den Organisatoren ESF 2010, dass sie es uns Schützen ermöglicht haben, unsere Werte einerseits zu zeigen und andererseits zu manifestieren, welche Verbundenheit in unserem Land nach wie vor herrscht. Dass schlussendlich der Kanton Zürich mit Jürg Ebnöther den Schützenkönig stellen und auch am Ständematch und am Tag der Jugend grosse Erfolge feiern durfte, war die Abrundung eines grossartigen Anlasses. Herzlichen Dank an die Aargauer.*

### **Das Projekt REGIO**

*ist ein ganz heikles und schwieriges Thema. Ein Überdenken der eigenen Organisation und der eigenen Strukturen ist immer mit grossen Emotionen verbunden. Trotzdem haben wir es geschafft, den Startschuss zu geben. Eine grosse Anzahl von Freiwilligen zeigt sich bereit, an diesem Strukturwandel im Zür-*

cher Schiesssportverband mitzuarbeiten. Die ersten Weichen der Projektarbeit sind gestellt. Die Waffeninitiative hat unsere volle Arbeitsleistung verlangt. Darum wurde über REGIO ein Timeout verhängt. Dieses werden wir nun wieder auflösen und ich freue mich bereits heute auf die gute Zusammenarbeit mit dem Projektteam.

### **Internet ZHSV**

Mit unserer neuen Homepage haben wir eine Kommunikationsplattform geschaffen, die als Dienstleistung für unsere Schützinnen und Schützen, die Unterverbände und nicht zuletzt auch für die Funktionäre des ZHSV verstanden werden muss. Dieser Weg ist heute wichtig und nicht mehr wegzudenken. Nutzen Sie diese Dienstleistung und geben Sie uns ihre Meinung bekannt. Wir sind bestrebt, unser Gesicht gegen Aussen ständig zu verbessern.

### **Ehrenamt**

Das Jahr 2011 wurde zum europäischen Jahr des Ehrenamts erklärt. Auch der ZHSV hat das Ehrenamt, welches so wichtig ist im Sport, ins Zentrum gesetzt. Anlässlich der KMM Indoor durften wir 30 auserwählten ehrenamtlichen Funktionären das Zertifikat Ehrenamt des Zürcher Kantonalverbandes für Sport (ZKS) überreichen. Tragen wir zum Ehrenamt Sorge. Ohne die vielen Freiwilligen könnte unser Sport gar nicht mehr ausgeübt werden. Die Verbandsleitung ZHSV bedankt sich bei Allen, die sich in irgendeiner Form für unseren Sport und unser Hobby engagieren.

### **Waffeninitiative**

Liebe Schützinnen und Schützen

Herzlichen Dank für euren grossen Einsatz und euer Engagement in diesem Abstimmungskampf. Mit etwas mehr als 56% NEIN Stimmen haben das Schweizer Volk und die Mehrzahl der Kantone am 13. Februar 2011 die drohenden Gewitterwolken für uns Schützen vertrieben. Das ist eindrücklich und zeigt auf, dass die Mehrheit in unserem Land hinter unseren Werten, der Armee und dem Schiesswesen, steht. Ich durfte hautnah miterleben, wie das Engagement in unseren Schützenvereinen und Unterverbänden fast täglich gestiegen ist. Anfänglich noch kritisch, vielleicht sogar etwas ängstlich, ist euer Einsatz kontinuierlich gewachsen. Podiumsdiskussionen hier, Standaktionen dort, unzählige Leserbriefe und die vielen Plakate in den Gemeinden haben mir als Präsident des ZHSV gezeigt, dass wir können, wenn wir wollen. Ich bin stolz auf die Zürcher Schützen, auch

wenn schlussendlich mit einem Zufallsmehr von 3'188 Stimmen der Kanton Zürich in der Landschaft Schweiz als ‚grüner Kanton‘ erschienen ist. Dieses Resultat macht Eindruck, hat man doch uns Zürchern eine Annahme der Initiative mit mind. 60% JA Anteil voraus gesagt. Der Erfolg im Kanton Zürich, wie auch gesamtschweizerisch, ist, so glaube ich behaupten zu dürfen, ein Verdienst der Schützinnen und Schützen in unserem Land. Nochmals ganz herzlichen Dank.

### **Wie weiter**

Trotz dieses Abstimmungserfolgs und der momentanen Aufhellungen am Schützenhimmel, wäre es vermessen zu glauben, es wäre nun ‚alles in Butter‘. Bereits drohen wieder Gewitterwolken am politischen Himmel. Die Initiative für die Abschaffung der Wehrpflicht wurde lanciert. Deshalb muss man kein Prophet sein, um davon auszugehen, dass diese Initiative zustande kommen wird. Auch zu dieser Thematik wird unsere Hilfe wieder von Nöten sein. Ich erinnere daran, dass wir es können, wenn wir wollen. Gemeinsam können wir Vieles erreichen. Aber auch intern stehen wir riesigen Herausforderungen gegenüber. Unsere Schützengemeinschaft ist gefordert und wir müssen Wege suchen und finden, damit wir uns nicht gegenseitig im Wege stehen. "Auflösung, Fusion oder wie weiter?" fragen sich viele Vereine. Es stehen nicht finanzielle Probleme im Vordergrund, sondern lediglich der Mangel an Freiwilligen, welche eine Charge im Verein zu übernehmen hätten. Die Auflösung eines Vereins ist zwar eine emotionale Angelegenheit, trotzdem ein einfacher Weg. Fusionen fordern zwar grosse Diskussionen und teils Entbehrungen, verlangen das Problem aber einfach um ein paar Jahre nach vorne. Wir müssen also einen Weg finden, das Bewusstsein im Einzelnen wieder zu stärken, so dass die Bereitschaft für ein ehrenamtliches Engagement wieder steigt. Das bedeutet nicht nur grosse Vereine und viele Lizenzen, sondern gut funktionierende Vereine mit einem guten Geist und den Voraussetzungen, dass man sich in diesem Verein gut aufgehoben fühlt. Dies gilt für die Schützen, die den gesellschaftlichen Teil hervorheben wollen oder auch etwas mehr machen wollen. Wir müssen es schaffen, dass wir uns in unseren Vereinen treffen und auch regelmässig schiessen können, dies nicht nur für fünf bis sechs Übungen und nicht nur alle drei bis vier Wochen. Hierzu braucht es Überlegungen und Gespräche mit Partnern, sowie die Bereitschaft, sich zu bewegen.

### **Nachwuchs- und Jugendausbildung**

Wir sprechen immer wieder von Nachwuchs. Nachwuchs und Jugendausbildung sind wichtig. Aber bedenken Sie, liebe Vereinsvertreter und Schützenfreunde, Nachwuchs heisst auch, das Überleben und Weiterbestehen eines Vereines zu sichern. Die Chargen müssen auch in Zukunft besetzt sein. Ein Turnverein z.B. besteht u.a. auch aus einer Männerriege. Diese Männerturner sind nicht seit der Jugendriege in diesem Verein. Sie sind vielleicht 35- oder 40-jährig in

den Verein eingetreten. Versuchen Sie auch diesen Weg zu beschreiten. Ich bin überzeugt, dass wir hier ein grosses Potenzial hätten. Warten Sie nicht ab, bis sich jemand in Ihrem Verein meldet. Gehen Sie aktiv auf diese Altersgruppe zu. Hierzu ist aber ein geregelter Betrieb im Verein notwendig. Sie sehen, dass es weiterhin viel zu tun gibt. Und nochmals! Ich durfte es erleben:

**Wir können es, wenn wir wollen. Gemeinsam können wir sehr viel bewegen.**

## **Traktandum 1**

### **Begrüssung und Administratives**

Die Aufzeichnung des Versammlungsverlaufs auf Tonband wird einwandlos genehmigt. Die Einladung mit Geschäftsliste und Beilagen wurde fristgerecht versandt. Die Versammlung ist somit beschlussfähig. Vor Versammlungsbeginn haben alle Stimmberechtigten im Austausch gegen die Ausweiskarte eine gelbe Stimmkarte erhalten. Für die Abstimmungen ist diese Stimmkarte zu verwenden. Rechtliche Hinweise gemäss den Statuten vom 1. Januar 2006: Art. 24 und 25, Abstimmungen und Wahlen: Beschlüsse der Delegiertenversammlung werden mit einfacher Stimmenmehrheit gefasst. Stimmenthaltungen werden dabei nicht berücksichtigt. Vorbehalten bleiben die Art. 51, Statutenrevision und Art. 52, Auflösung. Der Vorsitzende stimmt mit, bei Stimmgleichheit hat er den Stichentscheid. Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute, im zweiten das relative Mehr. Die Delegierten entscheiden, offen abzustimmen. Anträge gem. Art. 23 der Statuten sind keine eingegangen.

Es wurden folgende Stimmenzähler vorgeschlagen und gewählt:

Schärer Daniel, PC Flurlingen  
Ulrich Walter, MSV Guntalingen  
Schwyn Andreas, SpS Rickenbach  
Dürig Andrea, MSV Winterthur

Hauser Anton, FS Wettswil  
Frutschi Hansruedi, ASV Rüti  
Mettler Anita, SpS Fehraltorf  
Hüsser Thomas, SpS Limmattal-Schlieren

## **Traktandum 2**

### **Genehmigung Protokoll der 3. DV vom 10. April 2010 in Volketswil**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und an den Verfasser, Médard Fischer, verdankt.

## **Traktandum 3**

### **Finanzen 2010/11**

**Genehmigung der Jahresrechnung 2010**, Revisorenbericht und Déchargeerteilung. Die Bilanz schliesst mit einem Jahresgewinn von CHF 1'972.55 ab. Das Vermögen beträgt neu CHF 284'819.77.

Die Jahresrechnung und der Revisorenbericht wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

### **Genehmigung des Budgets 2011**

Das vorgelegte Budget 2011 wurde einstimmig genehmigt.

### **Festsetzung Mitgliederbeiträge 2012** gemäss Art. 40 der Statuten

Einzelbeitrag CHF. 5.00 pro lizenziertes Mitglied

Grundbeitrag 1 (bis 15 Lizenzen)	CHF. 100.00	Grundbeitrag 2 (16-30 Lizenzen)	CHF. 150.00
Grundbeitrag 3 (31-50 Lizenzen)	CHF. 200.00	Grundbeitrag 4 (ab 51 Lizenzen)	CHF. 250.00

Die Beiträge wurden ohne Gegenstimme genehmigt.

Das **Grusswort der Regierung des Kantons Zürich** überbringt **Dr. Hans Hollenstein**, Regierungsratspräsident:

*Regierungsratspräsident Dr. Hans Hollenstein überbringt die besten Grüsse der Zürcher Regierung. Er nimmt Bezug auf die Waffeninitiative, welche von den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern abgelehnt wurde. Er hält fest, dass der verantwortungsvolle Umgang der Schützinnen und Schützen mit ihrer Waffe keinen Zusammenhang mit dem von der Initiative angestrebten Waffenverbot hat. Er zeigt sich beeindruckt vom Einsatz der Schützenvereine für die Nachwuchsarbeit und die Jugendförderung. Besonders beeindruckt zeigt er sich auch von der neu geschaffenen Internetplattform des ZHSV. Er wertet dies als Zeichen eines fortschrittli-*

*chen Verbandes. Es freut ihn speziell, dass der Zürcher Schiesssportverband aber auch Garant für den generationsübergreifenden Sport ist.*

*Sorge bereitet ihm hingegen das Thema Freiwilligenarbeit, nicht zuletzt auch für die Jugendförderung. Er betrachtet das Opfern von Freizeit und die Ehrenamtlichkeit als wichtige Pfeiler für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Hier macht er speziell auf die Initiative des ZKS mit den Verbänden zusammen aufmerksam.*

*Abschliessend wünscht er allen Schützinnen und Schützen ein herzliches „guet Schuss“.*

Der Präsident bedankt sich bei Regierungsratspräsident Dr. Hans Hollenstein herzlich für die Worte der Verbundenheit mit der Schützengemeinde.

#### **Traktandum 4**

##### **Abnahme Jahresbericht 2010**

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt. Der Präsident dankt den Verfassern und speziell den Inserenten.

Die **Grussadresse des Militärs** überbringt **Brigadier Aldo C. Schellenberg**:

*Brigadier Aldo C. Schellenberg überbringt die besten Grüsse der Armeeführung. Er nimmt Bezug auf die Waffeninitiative und erklärt, dass das Abstimmungsergebnis auch ein Vertrauensbeweis für die Schützinnen und Schützen darstellt.*

*Er kommt auf die vorgesehene Initiative zur Abschaffung der allgemeinen Wehrpflicht zu sprechen und hält fest, dass eine Milizarmee weit grössere Vorteile bietet als eine Berufsarmee. Die Milizarmee zeichnet sich durch kurze Ausbildungszeiten aus, kann von der Erfahrung der Wehrmänner aus ihren Berufen profitieren; sie ist kostengünstig und gross genug, um bei Katastrophen die zivilen Dienste effizient und wirksam zu unterstützen. Eine Berufsarmee mit 10'000 Mann würde ca. eine Milliarde Franken Lohnkosten generieren. Es würde sich auch die Frage stellen, wie eine Berufsarmee von z.B. 40'000 Mann das ganze Jahr zu beschäftigen wäre. Die Schweizer Armee ist keine Einsatzarmee, sondern eine Verteidigungs- und Bereitschaftsarmee.*

*Ein weiterer wichtiger Aspekt aus Sicht des Brigadiers ist auch die Legitimation einer Armee in der Bevölkerung. Die Schweizer Armee stützt sich nur auf die allgemeine Wehrpflicht ab, also eine Armee aus dem Volk für das Volk. Er stellt auch die Frage nach der Befähigung der Leute, welche sich freiwillig für eine Berufsarmee melden würden. Die Meinung in der Bevölkerung ist gemäss einer Untersuchung der ETH allerdings geteilt. Es gibt sehr viele Befürworter einer Berufsarmee. Er fordert deshalb die Versammlung auf, sich für eine glaubwürdige Milizarmee auf Basis der allgemeinen Wehrpflicht stark zu machen. Er bittet auch darum, die Armeeführung in ihrem Bestreben zu unterstützen, eine Armee zu formen, welche inhaltlich wie finanziell auf das richtige Mass für unser Land abgestimmt ist.*

*Als Anerkennung für die hervorragenden Resultate lädt er die besten 10 Jungschützinnen und Jungschützen des Kantons Zürich zu einem Rundflug ein.*

Der Präsident dankt Brigadier Aldo C. Schellenberg herzlich für seine Worte und hält fest, dass die Schützinnen und Schützen hinter unserer Armee stehen.

## Traktandum 5

### Abgabe von Auszeichnungen

#### Michael Merki zeichnet aus:

Sportschützen Rickenbach  
Gewinner Huguenin Ehrenpreis, Volksschiessen 50m  
SSpV Illnau-Effretikon  
Sieger OMM – Kat. Ordonnanz Elite  
Marcel Mettler  
Gewinner Feldstich 25m - Junioren

#### René Hunziker zeichnet aus:

Viktor Odermatt  
Gottfried Keller Plakette  
Gesamtsieger EFS Gewehr und Pistole im Kanton Zürich  
SV Kantonspolizei Zürich  
Gewinner des Henri Gaspoz Preises  
Pistolenklub Rickenbach  
CH-Meister SPGM 10m

#### Heinz Bolliger zeichnet aus:

Simon Liesch  
CH-Meister SF Pistole 10m Klappscheibe Junioren; CH-Meister  
SF Pistole 10m Standardwett-kampf Junioren  
Renato Kissling  
CH-Meister SF 10m Klappscheibe Männer  
Kurt Maag  
CH-Meister Standardgewehr 300m, 2x30  
Toni Suter  
CH-Meister SF Pistole 25m Männer  
Cornelia Froelich  
CH-Meisterin Pistole 10m Frauen  
Lukas Grunder  
CH-Meister P10m Junioren; CH-Meister P50m Junioren

#### Matthias Geiger zeichnet aus:

Natascha Burgener  
SSV JS-Jahreswettkampf; Siegerin Jahreswettkampf JS ZHSV  
Dominic Monzon  
ZHSV JS-Jahreswettkampf  
Karin Keller  
ZHSV JS-Jahreswettkampf  
Florian Moser  
ZHSV JS-Jahreswettkampf  
Ronny Kiefer  
ZHSV JS-Jahreswettkampf  
SV Affoltern a.A  
Sieger SGM 300m Jungschützen

#### Der Präsident zeichnet aus:

Jürg Ebnöther, Schützenkönig ESF 2010

Der Präsident gratuliert im Namen aller Anwesenden den Spitzenschützinnen und Spitzenschützen für die erreichten Resultate. Er dankt Ihnen für den immensen Einsatz und wünscht den Schützinnen und Schützen eine erfolgreiche Saison mit vielen guten Ergebnissen.

## Traktandum 6

### Anträge

#### a. Vorstand ZHSV – Statutenanpassungen

Anpassung der Statuten im Zusammenhang mit dem Gesuch des ZHSV um Steuerbefreiung.

Den geänderten Artikeln 2 (Zweck); 50 (Einnahmen); 54 (Verwendung des Vermögens), sowie dem neuen Artikel 30 (Ehrenamtlichkeit) wird diskussionslos mit grosser Mehrheit zugestimmt. In der Schlussabstimmung werden die geänderten Statuten einstimmig angenommen.

#### b. Vorstand ZHSV – Label Standort Sportschiessen Kerenzerberg

1. Beitritt zur Trägerschaft Label Standort Sportschiessen Filzbach Kerenzerberg)
2. Ausgabenkompetenz des Vorstandes ZHSV über CHF 30'000.00 für den Probetrieb von 2011 – 2015.

Die beiden Teile des Antrages werden ohne Wortmeldung und einstimmig angenommen.

## Traktandum 7 Orientierungen

### a. Europacup-Final 2011 in Winterthur

Heinz Bolliger orientiert über die Durchführung des Europacup-Finals 300m 2011 in Winterthur und bittet um finanzielle Unterstützung in Form des Kaufs eines Pin's.

### b. ZHKSF 2012 im Bezirk Pfäffikon

Der OK Präsident Hans-Rudolf Alder informiert über den Stand der Vorbereitungsarbeiten für das Zürcher Kantonalschützenfest 2012 im Zürcher Oberland.

## Traktandum 8 Wahlen

### a. Wahl von 2 Neumitgliedern für den Vorstand ZHSV

Der Präsident hält fest, dass auf die Delegiertenversammlung 2011 die Vorstandmitglieder René Hunziker, AL Pistole, und Médard Fischer, AL Administration und Sekretär, ihren Rücktritt eingereicht haben. Er bedankt sich bei beiden Vorstandskollegen herzlich für ihren Einsatz zu Gunsten der Zürcher Schützen. Der Vorstand ist in der Lage, der Delegiertenversammlung einen Kandidaten vorzustellen. Paul Stutz, Schiessverein der Kantonspolizei Zürich, hat sich für die Mitarbeit im Kantonalvorstand bereit erklärt. Er war bis anhin als Ressortleiter in der Abteilung Pistole tätig. Der Präsident stellt Paul Stutz vor. Er fragt die Delegierten an, einen weiteren Wahlvorschlag zu machen für die Funktion des AL Administration bzw. des Sekretärs. Es erfolgt kein Vorschlag aus der Ver-

sammlung. Paul Stutz wird einstimmig in den Vorstand des Zürcher Schiesssportverbandes gewählt. Der Präsident dankt Paul Stutz für sein Engagement und wünscht ihm viel Erfolg und Befriedigung im neuen Amt.

Der Präsident weist darauf hin, dass der Vorstand sich selber nach Kandidaten für eine Funktion im Vorstand des ZHSV umsehen wird. Eine allfällige Wahl würde an der DV 2012 erfolgen. Sollte die Suche erfolglos sein, müsste sich der ZHSV Überlegungen in Bezug auf eine Geschäftsstelle machen. Es kann nicht sein, dass immer mehr Arbeit auf immer weniger Schultern verteilt wird. Folge einer Geschäftsstelle wären selbstverständlich zusätzliche Kosten, die durch die Zürcher Schützen zu tragen wären.

### b. Wahl von 2 Mitglieder für die Revisionsstelle

Infolge eines Wahlfehlers an der DV 2008 müssen zwei Revisoren neu gewählt werden. Rolf Kneubühl und Altan Turgul scheiden im Jahre 2011 auf Grund der Amtszeitbeschränkung aus, haben

sich aber gleichzeitig wieder für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt.

Rolf Kneubühl und Altan Turgul werden einstimmig gewählt.

Der Präsident übergibt das Wort dem Vertreter des SSV Herrn **Paul Röthlisberger**, Abteilungsleiter Pistole des SSV, für die **Grussbotschaft des Landesverbandes**:

*Paul Röthlisberger überbringt die besten Grüsse von Frau Dora Andres, der Präsidentin SSV, und des gesamten Vorstands. Er hält einen Rückblick auf das vergangene Jahr mit den Höhepunkten ESF in Aarau und der Kampagne gegen die „Waffeninitiative“. Paul Röthlisberger dankt dem ZHSV für den Einsatz bei der Bekämpfung der Waffeninitiative. Er beklagt den Rückgang bei den lizenzierten Schützinnen und Schützen, Dieser Trend müsse gestoppt werden. Einzig bei den lizenzierten Schützinnen sei*

*ein Zuwachs um rund 5% festzustellen, ausnahmsweise ein erfreulicher Lichtblick.*

*Dann kommt er auf ein zentrales Thema des SSV, die Jugend- und Nachwuchsförderung, zu sprechen. Hier setze der SSV ein Schwergewicht, um auch in Zukunft über erfolgreiche Athletinnen und Athleten verfügen zu können. Der SSV habe deshalb 2010 rund 40% mehr Gelder in die Ausbildung fliesen lassen. Eine Diskrepanz sei im Bereich des Verhältnisses zwischen J+S Ausbildner und J+S Coaches*

festzustellen. Es gäbe leider immer noch viel zu wenig ausgebildete Coaches.

Besonders freue es den SSV, dass mit dem Zürcher Lukas Grunder ein Aushängeschild erster Güte für den Schiesssport darstelle, und er schon mehrere EM und WM-Titel gewonnen habe. Er weist auf die Ablösung an der Spitze des Spitzensportes hin: Urs Weibel trete zurück. Seine Nachfolgerin sei die Deutsche Ines Michel. Paul Röthlisberger erwähnt schliesslich die prekäre, finanzielle Situation im SSV zu sprechen. Ein markantes Defizit sei im Jahre 2010 zu verzeichnen und das Budget 2011 werde

leider keineswegs eine Trendwende einleiten, im Gegenteil. Der SSV, und damit alle Schützen/-innen muss sich klar werden, was sich der Schiesssport in Zukunft noch leisten kann und will. Entsprechend sollen die finanziellen Mittel eingesetzt werden. Sehr teuer zu Buche schlagen der Spitzensport und die Ausbildung. Wollen wir hier weiter konsequent weiter gehen, wird es unumgänglich sein, zusätzliche finanzielle Mittel zu generieren.

Zum Abschluss wünscht er allen eine erfolgreiche Schiesssaison 2011.

Der Präsident bedankt sich bei Paul Röthlisberger für die Grussworte und die Informationen aus dem SSV.

## Traktandum 9

### Ehrungen

#### Verabschiedung aus dem Kader des ZHSV

Der Präsident verabschiedet die folgenden Funktionäre aus dem ZHSV:

**Oskar Bauert**, Archivar und Ehrenmitglied seit 2000, wird für sein Wirken als Archivar und eigentlicher Museumsleiter des ZHSV mit herzlichem Dank verabschiedet. Seine Nachfolge ist geregelt.

**Kurt Dürig**, Kurskommandant Nachschiesskurse, war ein äusserst langer Weggefährte im ZHSV. Schon im 2006 wurde er Ehrenmitglied des ZHSV. Aber mit seinem 30 jährigen Einsatz in den Nach-

schiesskursen als Kurskommandant hat er einen besonderen Dank verdient. Seine Nachfolge ist geregelt.

**Hansueli Lehmann**, Aktuar Abteilung Gewehr, hatte viele Protokolle verfasst und dabei auch einige spannende Sitzungen erleben dürfen. Einen herzlichen Dank für dieses Wirken.

#### Ehregast ZHSV

Der Präsident verabschiedet unter gleichzeitiger Ernennung zum Ehregast ZHSV die folgenden Funktionäre aus dem ZHSV:

**Ruedi Siegfried**; Funktionär Abteilung Ausbildung, war für die Leihgewehre des ZHSV zuständig. In der vormaligen NAKO der Zürcher Schützen am tete er als Kassier, Aktuar und Materialverwalter. Für diese Tätigkeiten wird er zum Ehregast des Zürcher Schiesssportverbandes ernannt.

**Jungo Roger**, Meisterschaften KMM 10m Abteilung Match/Leistungssport, wird in absentia zum Ehregast ernannt. Er wird von Heinz Bolliger, AL Match/Leistungssport, bei anderer Gelegenheit geehrt.

#### 10 Jahre Verbandstätigkeit

Für 10 Jahre Verbandstätigkeit im Zürcher Schiesssportverband wird den aktiven ZHSV Funktionäre **Beat Laubscher**, **Otto Schnellert** und **Ernst Ziegler** mit einem kleinen Obolus gedankt. In der heutigen Zeit ist dies nicht mehr selbstverständlich und verdient Respekt und Dank.

Der Präsident freut sich auf eine weitere erspriessliche Zusammenarbeit.

#### Ehrenmitglieder ZHSV

Ehrung durch den Präsidenten Urs Stähli

**Médard Fischer** nahm im Jahre 1999 als Bezirkspräsident des BSV Winterthur Einsitz im erwei-

terten Vorstand des ‚alten‘ ZKSV. Bis zu seiner Wahl in den Leitenden Ausschuss des ZKSV war er

als Aktuar in der Schiesskommission und als Mitglied in der Disziplinarkommission tätig. 2004 wurde er in den Leitenden Ausschuss gewählt und übernahm das Amt des Sekretärs, welches er auch nach dem Zusammenschluss zum ZHSV weiterführte. Im Zuge der Neu-Organisation wurde er im 2010 zum AL Administration ernannt. Médard darf auf eine überaus lange Zeit ehrenamtlicher Tätigkeit zurückblicken, begonnen 1988 als Aktuar im MSV Winterthur, wo er heute noch als Präsident amtet und nun nach 23 Jahren als AL Administration des Zürcher Schiesssportverbandes beendet.

**Walter Gächter**, der Pistolenexperte in persona, war immer bereit, wenn es irgendwo Aufgaben zu erledigen gab. Viele Pistolenschützen durften von seiner Erfahrung profitieren. Sicher ist auch, dass er sich immer und vollends für ‚seiner‘ Pistolenschützen eingesetzt hat. Nach seiner aktiven Zeit in der Pistolennationalmannschaft engagierte er sich für das Matchschiesen Pistole und war vom 1991 bis 1998 als Matchchef Pistole in der Matchschützenvereinigung Zürich tätig. Sein Engagement zog sich weiter, bis er beim Zusammenschluss des ZHSV das Amt des Match-Chefs Pistole in der AMLS übernahm. Manche KMM und schlussendlich auch das ESF 2010 hat er mitgeprägt. Walter ist seit 1969, nur durch seine Zeit bei der Nationalmannschaft unterbrochen, ehrenamtlich tätig. Begonnen hatte er seine Schützenkarriere als Kassier bei den KK Schützen Zürich-Affoltern. Das Amt des Matchchefs Pistole führt er bis im August 2011 weiter, und wird in dieser Zeit seinen Nachfolger Urs Niggli einführen. Weiterhin bleibt er Präsident der PS Zürich-Affoltern.

**René Hunziker** war mit Leib und Seele ein Pistolenschütze. Er hatte das Glück, sein Hobby zum Beruf zu machen. Als langjähriger Auszubildener Pistole bei der Kantonspolizei Zürich durfte auch der Präsident ZHSV als Funktionär der Kantonspolizei von seiner Erfahrung profitieren. 16 Jahre war René Hunziker im Vorstand des SV Kantonspolizei Zürich. Im Jahre 1995 wurde er in den BSV Zürich

gerufen und hatte dort die Aufgabe des Feldchefs Pistole übernommen. Die gleiche Aufgabe hatte er auch im ZKSV in der Schiesskommission ausgeübt. Im ZHSV wurde er als AL Pistole gewählt und führte dieses Amt 3 Jahre lang aus. Er war immer ein ruhiger Pool im Vorstand und wirkte in kritischen Situationen immer ausgleichend.

**Emil Romer** war Funktionär im ZKSpV und übernahm dann auch im ZHSV verschiedene Aufgaben, die er immer zur Zufriedenheit aller erledigte. 1977 übernahm er das Amt Kassier der Sportschützen Benken SG. In diesem Verein war er von 1981 bis 1986 auch Präsident. Danach wechselte er zu den Sportschützen Dielsdorf, wo er von 1988 bis 1994 als Hilfsleiter in der Nachwuchsausbildung tätig war. Im Jahre 1999 trat er als Funktionär in den ZKSpV ein. Nach dem Zusammenschluss trat er in die Abteilung Gewehr des ZHSV ein. Er fiel dort durch innovative Ideen auf. So stammte die Aktion ‚ZHSV in Bewegung‘ aus seiner Feder. Emil Romer hat rund 25 Jahre Ehrenamtlichkeit im Schiesswesen hinter sich.

**Arnold Müller**, Geschäftsführer des Zürcher Kantonalverbands für Sport ZKS gilt als der eigentliche Schirmherr von rund 60 Sportverbänden im Kanton Zürich. Das sind 2'350 Vereine und über 288'000 Sportler, die unter dem Dach des ZKS zu Hause sind. 2011, im Sommer 2011, geht er in Pension und darf einen weiteren Lebensabschnitt antreten. Eine spannende und strenge Zeit steht bevor. Mit Jolanda Gottardi wurde eine ‚Wunschkandidatin‘ zur Nachfolgerin erkoren. Arnold Müller hatte sich immer mit Herzblut für uns Schützen eingesetzt. Als ehemaliger ‚guter‘ Jungschütze und Teilnehmer des Ratsherrenschliessens war er dem Schiessen nicht fern. Als überaus kompetenten Partner kannte er die Anliegen der Schützen und hatte die Zürcher Schützen vollwertig in der Sportlandschaft Zürich eingebunden. Viele Türen wurden uns geöffnet und wir konnten von den Leistungen des ZKS profitieren.

Médard Fischer, Walter Gächter, René Hunziker, Emil Romer und Arnold Müller werden einstimmig zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt.

### Ehrenmedaille ZHSV

Die Herren Bachmann Hans, SV Affoltern a. A.; Bosshard Walter, SG Kyburg; Buchli Christian, SG Wald-Laupen; De Tomy Roberto, SG Wald-Laupen;

Glättli Andreas, FSV Bonstetten; Grob Hansruedi, SV Pfäffikon; Jucker Ueli, SV Pfäffikon; Kaufmann Hermann, SG Eidg. Angestellter; Lieberherr Peter,

SG Horgen; Reutimann Kurt, SV Wülflingen; Schneiter Bruno, SV Affoltern a. A.; Schönbächler Rolf, SV Affoltern a. A.; Trachsler Heinz, Albis-SV Langnau a. A.; Widmann Hansheiri, SG Horgen; Ziegler Ernst, SV Rickenbach, erhalten die Ehrenmedaille des ZHSV für 25 Jahre unkumulierte Tätigkeit in den Vorständen von Vereinen und Verbänden.

Der Präsident bedankt sich im Namen des Zürcher Schiesssportverbandes bei den Empfängern der Ehrenmedaille ganz herzlich für den grossen Einsatz zu Gunsten des Schiesswesens.

## Traktandum 10

### Bestimmung des nächsten Versammlungsortes

Es ist eine Bewerbung eingegangen. 6. DV ZHSV – voraussichtlich am 31. März 2012 in Wiesendangen. Dem Tagungsort wird stillschweigend zugestimmt.

## Traktandum 11

### Mitteilungen und Umfrage

Der **Ehrenpräsident** des ZHSV **Fritz Kilchenmann** hält als Kampagnenleiter gegen die Waffeninitiative fest:

*Die Stimmenden haben uns Schützen, Jägern und Waffensammlern klar ihr Vertrauen ausgesprochen. Dies verpflichtet uns Schützinnen und Schützen zu einem bewussten Umgang mit unseren Sportgeräten. Die bereits im Vorfeld der Initiative durch die Armee vollzogenen Massnahmen haben sicherlich zu diesem guten Abstimmungsresultat beigetragen. Wichtig für uns alle ist der klare Sieg in dieser Sache, unabhängig von Äusserungen der zuständigen Bundesrätin. Er dankt allen, die sich im Abstimmungskampf engagiert haben.*

*Als Vertreter des ZKS dankt er für die Einladung und gratuliert dem Zürcher Schiesssportverband für die Verleihung der 30 Zertifikate im Zusammenhang mit dem Jahr der „Freiwilligkeit“, arbeiten doch 375'000 Personen im Kanton Zürich ehrenamtlich. Fritz Kilchenmann wünscht zum Schluss allen ein erfreuliches 2011.*

Der Präsident bedankt sich bei Fritz Kilchenmann für die Grussworte.

Der Präsident dankt allen Sponsoren für die Unterstützung der heutigen Delegiertenversammlung. Es ist schön, sich immer wieder auf schützenfreundliche Partner verlassen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön geht an die Gemeinde Pfäffikon; an das OK-Team unter Stefan Jucker sowie an die Verantwortlichen der Sporthalle Mettlen.

Im Weiteren bedankt sich Urs Stähli bei:

- allen Zürcher Schützinnen und Schützen für das Vertrauen
- der Verbandsleitung für die Kooperation, Kollegialität und die Bereitschaft, zusammen die Zukunft anzupacken
- allen Ressortleitern und Ressortmitarbeitern für ihren Einsatz
- allen Verantwortlichen in den Bezirken, Teilverbänden, Vereinigungen und Vereinen für den Einsatz im Zürcher Schiesswesen
- den Gästen und Freunden, dass sie der Einladung der Zürcher Schützen gefolgt sind.

Schluss der Versammlung um 17.37 Uhr.

Der Sekretär  
Médard Fischer

## Abteilung Finanzen

Klaus Leuthold



Kaum zu glauben, aber wahr! Schon ist wieder ein ganzes Jahr vorüber. Blicken wir kurz in die Vergangenheit zurück, so stellen wir Erstaunliches fest: Das Umfeld, die Wirtschaft und unser tägliches Empfinden werden einmal mehr von den Finanzen geprägt. Staaten regieren

und wirtschaften, dass einem normal denkenden Bürger die Luft im Halse stecken bleibt.

Hüben und drüben werden Garantien, Rettungsschirme und nachhaltige Unterstützungen an marode Staaten zugesichert oder abgegeben. Manchmal stelle ich mir die Frage, woher all das viele Geld herkommt. Oder machen wir etwas falsch? Wir könnten doch auch rundherum jammern und die noch vorhandenen Verbandsmittel grosszügig aus dem Fenster werfen. Vielleicht hilft uns dann der Staat, greift uns unter die Arme und rettet den Zürcher Schiesssportverband vor dem finanziellen Bankrott!

Nein, so machen wir es nicht! Der ZHSV bekennt sich zur Selbstständigkeit und arbeitet mit dem Label der Ehrenamtlichkeit. Wir betreiben unseren Sport aus Überzeugung. Die administrativen Belange bewältigen wir mit dem nötigen Engagement. Wir lassen uns weder besolden, noch nehmen wir fragwürdige Kredite auf. Einmal mehr verzichteten mehrere Funktionäre auf die ihnen zustehenden Spesenvergütungen, um dem Zürcher Schiesssportverband und seinen Schützen und Schützinnen zu dienen. Herzlichen Dank!

Zielgerichtet investieren wir für die Förderung der Jugend und den Leistungssport. Neben der bestehenden Beteiligung an Brünig Indoor unterstützen wir auch das Schiesssportzentrum in Teufen. Die bevorzugte Benützung der Anlage konnten wir mit der Zeichnung von Anteilscheinen erwirken. Alle Schützenvereine des Zürcher Schiesssportverbandes profi-

tieren von den attraktiven Nutzungsgebühren. Der im Aufbau befindende Labelstandort Filzbach werden wir ebenfalls finanziell begleiten.

Mit Anerkennung und Ehrfurcht durften wir im vergangenen Jahr von Adolf König, unserem verstorbenen Ehrenpräsident, ein grösseres, zweckgebundenes Legat entgegen nehmen. Wir bedanken uns für das Vermächtnis. Im Gedenken an den Schützenkameraden wird in der Wohngemeinde Hinwil ein Brunnendenkmal erstellt. An diesem Vorhaben beteiligt sich auch der Zürcher Schiesssportverband.

Mit dem Projekt REGIO sollen Synergien und effiziente Strukturen für einen modernen Sportverband geschaffen werden. Selbstverständlich wird die Abteilung Finanzen tatkräftig mitwirken. Im Moment ist das Vorhaben im Zeitplan.

Wie in den vergangenen Jahren schätzen wir die gute Betreuung durch die Zürcher Kantonalbank (Uster) und die Zusammenarbeit mit dem Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS). Dank der seriösen Meldung unserer Ausbildungsarbeit flossen wertvolle, finanzielle Mittel in unsere Verbandskasse. Diese Gelder setzen wir vornehmlich für die Jugend- und Nachwuchsförderung, aber auch für die Aus- und Weiterbildung unseres Fachpersonals ein.

Bezirks- und Teilverbände sowie die Schützenvereine profitieren von unserer Beteiligungsstrategie und den erwirtschafteten Erträgen. Die zeitgerechte Abrechnung von Anlässen und Kursen sind Voraussetzung für die finanziellen Beiträge. Einige "Besserwisser" verzichten auf den administrativen Aufwand. Damit gehen ihnen, aber auch dem ZHSV wertvolle Mittel verloren. Gleichzeitig sinken die Kennzahlen für die aufwendige Jugendausbildung und Weiterbildung der Funktionäre.

Bei den Vereins- und Verbandsfunktionären bedanke ich mich für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Einen herzlichen Dank geht auch an „meine“ ZHSV Funktionärinnen und Funktionären für die kameradschaftliche Unterstützung.

## Ressort Krankkarten

Klaus Leuthold

Im ZHSV sind Krankkarten und Variable Prämienkarten als alternative Auszeichnungen zu den Krankabzeichen fester Bestandteil. Die Ausgabe, die Einlösung und die Verwaltung sind arbeitsintensiv, aber

auch finanziell interessant. Im Hinblick einer vereinfachten Handhabung wurden für die Zukunft die Wertabstufungen gestrafft. Die verfügbaren Werte sind im Krankkarten-Reglement aufgelistet. Sämtliche

Kranzkarten verfügen heute über ein Sicherheitselement zum Schutze vor missbräuchlichen Kopien.

Es ist eine aufwendige, aber nötige Arbeit, die ausgegebenen und eingelösten Kranzkarten zu verwalten, laufend zu erfassen und zu registrieren, mit dem Resultat, Kenntnis über die sich im Umlauf befindenden Kranzkarten und die Verpflichtungen des Kranzkartenfonds gegenüber den Schützinnen und Schützen zu haben.

### **Einlösestelle für Kranzkarten und Variable Prämienkarten**

Romy Laubscher

Auch im zweiten Jahr mit der neuen Adresse "ZHSV KK/VPK Einlösestelle, Romy Laubscher, Postfach 355, 8633 Wolfhausen" wurden immer noch 112 Sendungen an die alte Adresse von Heidi und Gusti Gutknecht gesandt.

Im 2011 wurden 39'627 ZH KK/VPK eingelöst, was total CHF 432'276.50 ausmachte. Zu diesen Zürcher Karten wurden durch die Zürcher Schützen noch zusätzlich 18'919 KK/VPK der übrigen Schweizer Schiesssportverbände für CHF 230'335.00 Karten eingelöst, die dann mit den zuständigen Kantonalverbänden abgerechnet wurden. Gesamthaft wurden im

In allen 3 Bereichen, der Kranzkarten Ausgabe, der Kranzkarten Einlösung und der Kranzkarten-Verwaltung agieren die Funktionärinnen und Funktionäre selbstständig und übermitteln die Daten an die Buchhaltung und an die Abteilungsleitung. Die Verbindung zum Kranzkarten-Konkordat Schweizerischer Schützenverbände ist Aufgabe der Abteilungsleitung Finanzen.

vergangenen Jahr 58'546 Karten sortiert, addiert und die stolze Summe von CHF 662'611.50 ausbezahlt.

Erfreulich ist, dass schon etliche Schützen das Einlöseformular von der ZHSV Homepage [www.zhsv.ch](http://www.zhsv.ch) herunterladen. Die Vereinspräsidenten sollten ihre Mitglieder vermehrt auf diese Möglichkeit aufmerksam machen. Ebenso können dort die Zürcher Wappenscheiben angeschaut werden. Diese günstigen Auszeichnungen mit persönlicher Widmung haben schon einige Kameraden als Andenken an unseren schönen Schiesssport bezogen. Ich möchte dies vielen Schützen empfehlen.

### **Zentrale Fakturierungsstelle**

Beat Laubscher

Die Zentrale Fakturierungsstelle hat sich bewährt. Im 2011 wurden insgesamt 1'572 Rechnungen an die Vereine des ZHSV gestellt. 198 Vereine (12.6%) mussten ein erstes Mal, 28 (1.7%) ein zweites Mal und 5 (0.3%) ein drittes Mal gemahnt werden. Damit

der Züricher Schiesssportverband die Dienstleistungen zeitgerecht und zuverlässig erfüllen kann, sollte die Zahlungsmoral bei den SV ernster genommen werden. Aber allen SV, welche ihren Obolus rechtzeitig überwiesen haben, danke ich.

### **Ressort Subventionen (Swisslos)**

Otto Schaad

Alle beantragten Subventionen wurden im 2011 ohne Kürzungen bewilligt. Die gesprochenen Subventionen aus Swisslos-Geldern beliefen sich auf total Fr. 304'523.00. Davon entfielen Fr. 54'913.00 auf Sportgeräte, Fr.56'810.00 für Ausbildungsbei-

träge, Fr. 157'600.00 für Schiessanlagen (Gemeinden Fr. 48'800.00, Vereine Fr. 109'200.00) und Fr. 35'200.00 als Verbandsbeitrag. Die Sportgeräte wurden mit 40 Prozent subventioniert.

## VERBANDSRECHNUNG

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nach Abteilungen / Ressorts								
<b>Verband / Leitung</b>								
Delegierten.Vers. / Präsentationen	35'751.40	0.00	40'000.00	500.00	32'485.55		35'000.00	0.00
Mitgliedschaften / Vertretungen	17'127.34		10'500.00	0.00	16'902.20	1'000.00	15'600.00	0.00
Projekte	574.00		10'000.00	0.00	12'123.16		13'050.00	0.00
Schützenfeste KSF / ESF	5'991.51		7'000.00	0.00	2'030.50		27'000.00	1)
El.Trefferanzeige / Mobilien	15'711.58		14'600.00	0.00	12'386.76		7'350.00	
Verwaltung / Drucksachen	8'219.92		10'400.00	0.00	14'425.04	-311.74	12'000.00	0.00
Verbandsleitung	10'073.10		12'000.00	5'000.00	12'739.85		9'000.00	0.00
<b>Verband / Leitung</b>	93'448.85	0.00	104'500.00	5'500.00	<b>103'093.06</b>	<b>688.26</b>	119'000.00	0.00
		-93'448.85		-99'000.00		<b>-102'404.80</b>		-119'000.00
								1) Beitrag an ZHKSF
<b>Abteilung Gewehr</b>								
Ressort Feldschossen	23'776.86	19'726.00	21'000.00	21'000.00	25'743.08	21'372.15	21'000.00	21'000.00
Ressort Gewehr 10m	11'151.84	10'572.00	8'500.00	9'200.00	10'784.93	11'543.00	9'500.00	9'700.00
Ressort Gewehr 50m	25'752.68	29'931.00	22'500.00	30'200.00	24'712.95	30'766.50	21'300.00	30'700.00
Ressort Gewehr 300m	67'566.44	57'944.00	91'500.00	64'000.00	69'995.28	57'836.40	63'000.00	56'000.00
Ressort Freie Schiessen Gew. u. Pist.	4'426.00	60'026.00	14'500.00	58'000.00	16'092.35	58'294.00	17'000.00	76'800.00
Abt.- Leitung Gewehr	5'320.45		5'550.00	0.00	7'846.25		5'550.00	0.00
<b>Abteilung Gewehr</b>	137'994.27	178'199.00	163'550.00	182'400.00	<b>155'174.84</b>	<b>179'812.05</b>	137'350.00	194'200.00
		40'204.73		18'850.00		<b>24'637.21</b>		56'850.00
								1) Teil. Geb. ZHKSF
<b>Abteilung Pistole</b>								
Ressort Feldschossen	8'420.14	7'892.00	10'000.00	10'000.00	7'658.72	8'370.55	8'000.00	8'200.00
Ressort Pistole 10m	7'212.00	5'942.00	9'300.00	10'900.00	8'584.06	3'803.50	7'600.00	6'200.00
Ressort Pistole 25 / 50m	31'025.97	28'380.50	27'500.00	23'000.00	22'542.27	24'527.90	30'000.00	27'000.00
Abt.- Leitung Pistole	2'428.60		5'800.00		6'258.60		4'600.00	
<b>Abteilung Pistole</b>	49'086.71	42'214.50	52'600.00	43'900.00	<b>45'043.65</b>	<b>36'701.95</b>	50'200.00	41'400.00
		-6'872.21		-8'700.00		<b>-8'341.70</b>		-8'800.00
<b>Abteilung Ausbildung</b>								
Ressort Jugend-Ausbildung Gewehr	56'952.26	65'390.75	56'000.00	65'000.00	92'833.11	110'332.05	107'000.00	106'000.00
Ressort Jugend-Ausbildung Pistole	18'254.44	21'960.80	17'100.00	19'300.00	18'828.80	8'419.60	2'000.00	14'300.00
Ressort Jugend-Ausbildung Armbrust	215.76	368.00	1'000.00	500.00	16.60	173.00	0.00	200.00
Ressort Nachwuchskader	49'168.90	20'978.95	52'700.00	30'000.00	46'775.55	11'073.00	39'800.00	10'300.00
Ressort Kaderausbildung	671.50	2'374.50	10'000.00	9'000.00	2'795.10	3'991.50	10'300.00	9'100.00
Abt.- Leitung Ausbildung	15'637.89	9'520.00	20'150.00	11'000.00	21'294.42	16'130.00	17'400.00	10'900.00
<b>Abteilung Ausbildung</b>	140'900.75	120'593.00	156'950.00	134'800.00	<b>182'543.58</b>	<b>150'119.15</b>	176'500.00	150'800.00
		-20'307.75		-22'150.00		<b>-32'424.43</b>		-25'700.00

**VERBANDSRECHNUNG** (Fortsetzung)  
**Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011**

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Nach Abteilungen / Ressorts								
<b>Abteilung Match- / Leistungssport</b>								
Ressort Match Gewehr	11'203.09	8'463.25	28'100.00	15'000.00	12'195.67	7'055.50	8'700.00	3'500.00
Ressort Match Pistole	8'648.95	2'720.41	4'700.00	3'900.00	6'593.97	2'156.10	6'100.00	2'100.00
Ressort Stützpunkte	16'712.40	5'913.00	13'000.00	5'700.00	13'082.75	4'400.00	12'700.00	4'600.00
Ressort Verb. Anlässe Indoor	13'476.45	4'139.87	17'500.00	8'000.00	15'413.95	4'330.41	15'500.00	2'500.00
Ressort Verb. Anlässe Outdoor	22'547.80	11'585.00	11'500.00	3'700.00	17'729.45	11'336.98	3'000.00	1'500.00
Ressort St. Match / TdJ / MdB	75'810.55	76'526.95	15'000.00		8'230.10	4'260.50	13'400.00	2'000.00
Abt.-Leitung Match- / Leistungssport	18'619.24	6'070.15	17'400.00	6'100.00	20'888.25	5'475.00	19'450.00	5'500.00
<b>Abteilung Match- / Leistungssport</b>	167'018.48	115'418.63	107'200.00	42'400.00	94'134.14	39'014.49	78'850.00	21'700.00
		-51'599.85		-64'800.00		-55'119.65		-57'150.00
<b>Abteilung Kommunikation</b>								
Medien	16'893.52	6'500.00	11'500.00	5'000.00	11'827.27	6'500.00	11'700.00	7'000.00
Internet	5'616.49		16'500.00		627.90	0.00	8'100.00	0.00
Abt.-Leitung Kommunikation	4'436.00		5'010.00		10'554.50	0.00	10'200.00	0.00
<b>Abteilung Kommunikation</b>	26'946.01	6'500.00	33'010.00	5'000.00	23'009.67	6'500.00	30'000.00	7'000.00
		-20'446.01		-28'010.00		-16'509.67		-23'000.00
<b>Abteilung Administration</b>								
Auszeichnungen	1'140.20		3'500.00		4'231.60		4'700.00	
Büro / Sekretariat	550.65				150.00		0.00	
Abt.-Leitung Administration	1'284.00				2'022.60		1'650.00	
<b>Abteilung Administration</b>	2'974.85	0.00	3'500.00	0.00	6'404.20	0.00	6'350.00	0.00
		-2'974.85		-3'500.00		-6'404.20		-6'350.00
<b>Abteilung Finanzen</b>								
Mitgliederbeiträge		95'765.00		99'000.00	54.00	94'385.00		97'000.00
Beteiligungen		5'000.00		4'000.00		5'000.00		5'000.00
Übrige Finanzerträge	2'200.00	26'630.05		24'800.00	2'629.90	23'633.67		25'000.00
Schenkungen aus Krankkarten		19'535.50		19'000.00		19'986.50		19'000.00
Sponsoren		23'000.00	1'100.00	20'000.00		16'000.00		20'000.00
a.o. Verkaufserträge		36'000.00		1'000.00	19'303.00	31'950.00		1'000.00
ZKS Beiträge		2'219.00	9'100.00	34'000.00	6'540.49	35'200.00	0.00	34'000.00
Abt.-Leitung Finanzen	8'532.21	2'219.00	9'100.00	200.00		0.00	11'400.00	0.00
<b>Abteilung Finanzen</b>	10'732.21	208'149.55	10'200.00	202'000.00	28'527.39	226'155.17	11'400.00	201'000.00
		197'417.34		191'800.00		197'627.78		189'600.00
<b>Subtotal</b>	629'102.13	671'074.68	631'510.00	616'000.00	637'930.53	638'991.07	609'650.00	616'100.00
a.o. Abschreibungen								
Beitrag an Fonds für a.o. Ausgaben	40'000.00		-15'510.00		1'060.54		645.00	
Mehreinnahmen / Mehrausgaben	1'972.55							
<b>GESAMTTOTAL</b>	671'074.68	671'074.68	616'000.00	616'000.00	638'991.07	638'991.07	616'100.00	616'100.00

## VERBANDSRECHNUNG

Info zur Verkehrsrechnung ( In den Aufwand- und Ertragspositionen enthaltene Werte )

	Rechnung 2010		Voranschlag 2011		Rechnung 2011		Voranschlag 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>A) Schiesssportverbände</b>								
Beiträge ZHSV an UV / Bez. (B-Schiessen)	10'985.20		11'000.00		10'704.85		11'000.00	
Beiträge ZHSV an Kurswesen	18'864.00		14'010.00		24'240.00		20'000.00	
Beitrag SSV an JJ für EFS	2'079.00	2'079.00	2'300.00	2'300.00	2'188.00	2'188.00	Beschluss SSV keine Vergütung ab 2012	
Beitrag SSV / J+S an Kurswesen	30'718.00	30'718.00	20'000.00	20'000.00	54'507.00	54'507.00	50'000.00	50'000.00
<b>Unterstützungsbeiträge</b>	62'646.20	32'797.00	47'310.00	22'300.00	<b>91'639.85</b>	<b>80'935.00</b>	81'000.00	50'000.00
						-10'704.85		
<b>B) Zürcher Kantonalverband für Sport (Beiträge an den ZHSV)</b>								
Grundbeitrag	3'600.00	36'000.00	3'600.00	34'000.00	3'812.00	35'200.00	3'800.00	36'000.00
Weiterbildung / Stützpunkte		5'275.00		6'885.00		6'995.00		6'000.00
Beiträge Kurswesen		55'530.00		53'920.00		46'485.00		55'000.00
<b>Aus- und Weiterbildung</b>	3'600.00	96'805.00	3'600.00	94'805.00	<b>3'812.00</b>	<b>88'680.00</b>	3'800.00	97'000.00
						84'868.00		
<b>C) Zürcher Kantonalverband für Sport (Direkte Zahlungen an die Geschwister)</b>								
Beiträge Sportanlagen		87'400.00		60'700.00		139'500.00		75'000.00
Beiträge Sportmaterial		16'759.00		4'860.00		18'303.00		17'000.00
<b>Subventionen</b>		104'159.00		65'560.00		<b>157'803.00</b>		92'000.00
						157'803.00		
<b>D) Regierungsrat des Kanton Zürich</b>								
Staatsbeitrag an JS-Kurse	5'856.00	5'856.00	5'500.00	5'500.00	4'920.00	4'920.00	5'500.00	5'500.00
Staatsbeitrag an Feldschiessen Gewehr.	19'726.00	19'726.00	19'500.00	19'500.00	19'416.00	19'416.00	20'000.00	20'000.00
Staatsbeitrag an Feldschiessen Pistole.	7'892.00	7'892.00	8'000.00	8'000.00	8'128.00	8'128.00	8'000.00	8'000.00
<b>Staatsbeiträge</b>	33'474.00	33'474.00	33'000.00	33'000.00	<b>32'464.00</b>	<b>32'464.00</b>	33'500.00	33'500.00
						0.00		
<b>E) Kantonalstich ZHSV (Ertragsüberschüsse zu Gunsten UV/Bez. und ZHSV-Matchwesen)</b>								
Gewehr 10m	1'241.16	1'920.00	700.00	1'200.00	1'285.50	2'015.00	1'100.00	2'000.00
Gewehr 50m	3'805.47	5'681.00	4'000.00	5'000.00	4'973.29	6'041.00	5'000.00	6'000.00
Gewehr 300m	20'730.08	29'149.00	23'000.00	26'000.00	24'090.87	28'379.00	23'000.00	26'000.00
Pistole 10m	773.97	1'205.00	1'200.00	1'200.00	884.35	1'190.00	900.00	1'200.00
Pistole 25/50m	6'048.34	6'779.00	6'000.00	7'500.00	5'537.10	6'538.00	6'000.00	6'500.00
<b>Kantonalstich</b>	32'599.02	44'734.00	34'900.00	40'900.00	<b>36'771.11</b>	<b>44'163.00</b>	36'000.00	41'700.00
Ertragsüberschuss	2'300.98		6'000.00		7'391.89		5'700.00	
<b>F) Gruppenmeisterschaften ZHSV</b>								
Gewehr 10m lg / kn	4'655.76	4'760.00	4'000.00	4'500.00	5'514.66	4'814.00	5'000.00	5'000.00
Gewehr 50m	7'873.86	7'270.00	8'000.00	8'100.00	7'383.20	7'539.00	8'000.00	8'100.00
Gewehr 300m	27'681.46	16'900.00	34'000.00	12'000.00	27'002.79	17'200.00	30'000.00	20'000.00
Pistole 10m	2'689.36	2'450.00	3'000.00	3'000.00	2'732.87	2'732.87	3'000.00	3'000.00
Pistole 25/50m	12'955.69	10'500.00	13'100.00	9'500.00	9'619.24	6'465.40	10'000.00	7'000.00
<b>Gruppenmeisterschaften</b>	55'856.13	41'880.00	62'100.00	37'100.00	<b>52'252.76</b>	<b>38'751.27</b>	56'000.00	43'100.00

## VERBANDSRECHNUNG

Bilanz per 31. Dezember 2011

AKTIVEN		Bilanz 2011		Bilanz 2010	
	Detail	Fr.	%	Fr.	%
		28'663.84	2.2%	48'251.59	4.5%
Postcheck					
Banken	1.1.	241'249.91	18.4%	220'850.80	20.5%
Debitor Allgemein		36'268.05	2.8%	1'667.50	0.2%
Debitor Vereine und Verbände		6.00	0.0%	34.00	0.0%
Debitor Verrechnungssteuer		3'006.58	0.2%	4'865.51	0.5%
Debitor Inkassostelle		10'681.00	0.8%	9'986.50	0.9%
Forderung ZHKSF		0.00	0.0%	0.00	0.0%
Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.0%	0.00	0.0%
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>319'875.38</b>	<b>24.4%</b>	285'655.90	26.6%
Finanzanlagen	1.2	953'527.55	72.7%	775'527.55	72.1%
Inventar	1.3	37'309.11	2.8%	13'843.52	1.3%
Verbindlichkeiten			0.0%	0.00	0.0%
Rückstellungen			0.0%	0.00	0.0%
<b>Anlagevermögen</b>		<b>990'836.66</b>	<b>75.6%</b>	789'371.07	73.4%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1'310'712.04</b>	<b>100.0%</b>	1'075'026.97	100.0%

PASSIVEN		Bilanz 2011		Bilanz 2010	
	Detail	Fr.	%	Fr.	%
Verbindlichkeiten kurzfristig	2.1.	46'000.50	3.5%	66'140.60	6.2%
Verbindlichkeiten langfristig	2.2.	967'848.58	73.8%	702'229.96	65.3%
Rückstellung Kant. Kader / Jugendförderung		8'482.65	0.6%	16'482.65	1.5%
Rückstellung für Projekte		0.00	0.0%	5'353.99	0.5%
Rechnungsabgrenzung		2'500.00	0.2%	0.00	0.0%
<b>Fremdkapital</b>		<b>1'024'831.73</b>	<b>78.2%</b>	790'207.20	73.5%
Verbandsvermögen		284'819.77	21.7%	282'847.22	26.3%
Jahresergebnis		1'060.54	0.1%	1'972.55	0.2%
<b>Eigenkapital</b>		<b>285'880.31</b>	<b>21.8%</b>	284'819.77	26.5%
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>1'310'712.04</b>	<b>100.0%</b>	1'075'026.97	100.0%

0.00

### Details zur Bilanz per 31. Dezember 2011

		Bilanz 2011		Bilanz 2010	
		Fr.	%	Fr.	%
	ZKB Konten	184'597.78	76.5%	164'377.10	74.4%
	UBS Konten	56'652.13	23.5%	56'473.63	25.6%
1.1	<b>Bankkonten</b>	<b>241'249.91</b>	<b>100.0%</b>	220'850.73	100.0%
	Festgelder	0.00	0.0%	0.00	0.0%
	Wertschriften	893'527.55	93.7%	745'527.55	96.1%
	Beteiligung Brünig Indoor	30'000.00	3.1%	30'000.00	3.9%
	Labelstandort Teufen	30'000.00	3.1%	0.00	0.0%
1.2	<b>Geldanlagen</b>	<b>953'527.55</b>	<b>100.0%</b>	775'527.55	100.0%
	<b>p.m. Beteiligung Stiftungskapital Schweiz. Schützenmuseum Bern (Anlage per 2007) Fr. 30'000.--</b>				
	EDV Anlagen, Scat, MM	2'944.88	7.9%	4'940.40	35.7%
	Mobilien, Medaillen	12'493.24	33.5%	6'719.79	48.5%
	Munition	0.00	0.0%	2'183.33	15.8%
	Trefferanzeigeanlage SIUS	21'870.99	58.6%	0.00	0.0%
1.3	<b>Inventar</b>	<b>37'309.11</b>	<b>100.0%</b>	13'843.52	100.0%
	Kreditor Allgemein	16'416.40	35.7%	40'876.85	61.8%
	Kreditor SSV Gebühren	21'584.10	46.9%	25'263.75	38.2%
	Guthaben Kant.Kader / Jugend	8'000.00	17.4%	0.00	0.0%
2.1	<b>Verbindlichkeiten kurzfristig</b>	<b>46'000.50</b>	<b>100.0%</b>	66'140.60	100.0%
	Krankkartenfonds	400'000.78	869.6%	246'898.46	373.3%
	Fonds für a.o. Ausgaben	567'847.80	1234.4%	455'331.50	688.4%
2.2	<b>Verbindlichkeiten langfristig</b>	<b>967'848.58</b>	<b>100.0%</b>	702'229.96	100.0%

**2012** 10 Jahre  
Brünig Indoor



# Brünig Indoor

## Schiess-Sport-Zentrum unterirdisch – weltweit einzigartig

### Events im Jubiläumsjahr

Febr. bis Okt. 2012	Scoring Spezial und Junioren Scoring
14. April 2012	Brünig Indoor Cup
1.–13. Mai 2012	Jäger-Wochen
6. Juni 2012	Jubiläums-GV Brünig Indoor
16. Juni 2012	Unterirdischer Biathlon auf Schnee
24.–25. August 2012	24 Stunden Schiessen
20. Oktober 2012	Final Shooting Masters 300 m
27. Oktober 2012	Western Night
10. November 2012	Sport Trend Ausstellung
10. November 2012	1. Lungerer Abendschiessen
17. November 2012	Match «Einst und Heute»

Brünig Indoor • Walchstrasse 30 • 6078 Lungern

[www.brueinigindoor.ch](http://www.brueinigindoor.ch)



## KRANZKARTENFONDS

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	Rechnung 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Verkaufte Kranzkarten		407'759.00		423'405.00
Verkaufte Var.Prämienkarten		36'346.00		40'916.00
Erlös aus Verkauf Kranzkarten ZHSV / VPK		20'190.00		21'438.10
Erlös aus Verkauf KKV		974.60		5'888.75
Erlös von Konkordatsverbänden		230'335.00		251'887.50
Zinsen		21'560.63		33'345.49
Erlös von Naturalgaben		0.00		65.90
Eingelöste Kranzkarten / VPK	459'429.50		505'692.50	
Zahlungen an Konkordatsverbände	203'182.00		237'939.00	
Verwaltungskosten und Diverses	20'736.85		18'746.27	
Wertberichtigungen	0.00		11'934.45	
Uebertrag auf Fonds für a.o.Ausgaben	21'000.00		30'000.00	
Verfallene KK / Uebertrag auf VB	19'986.50	19'986.50	19'535.50	19'535.50
Veränderung Kranzkarten im Umlauf	11'828.50		-27'843.00	
<b>Subtotal</b>	<b>736'163.35</b>	<b>737'151.73</b>	<b>796'004.72</b>	<b>796'482.24</b>
Jahresergebnis	988.38		477.52	
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>737'151.73</b>	<b>737'151.73</b>	<b>796'482.24</b>	<b>796'482.24</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2011

AKTIVEN	Bilanz 2011		Bilanz 2010	
	Fr.	%	Fr.	%
Banken	40'221.24	2.5%	123'541.82	7.6%
Debitor Allgemein	39'798.10	2.5%	62'780.30	3.9%
Debitor Verbandskasse	400'000.78	24.9%	246'623.46	15.2%
Debitor Verrechnungssteuer	6'289.16	0.4%	10'912.62	0.7%
Rechnungsabgrenzungen		0.0%	7'822.00	0.5%
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>486'309.28</b>	<b>30.3%</b>	<b>451'680.20</b>	<b>27.9%</b>
Finanzanlagen	1'086'000.00	67.7%	1'136'000.00	70.2%
Wappenscheiben	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Karten Bestand KKV (ehm. SSSV)	30'940.00	1.9%	30'175.00	1.9%
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'116'940.00</b>	<b>69.7%</b>	<b>1'166'175.00</b>	<b>72.1%</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>1'603'249.28</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'617'855.20</b>	<b>100.0%</b>

## PASSIVEN

Verbindlichkeiten kurzfristig	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Kreditor Verbandskasse	0.00	0.0%	0.00	0.0%
Kranzkarten im Umlauf	1'494'621.50	93.2%	1'502'779.50	92.9%
Rechnungsabgrenzung	0.00	0.0%	7'436.30	0.5%
<b>Fremdkapital</b>	<b>1'494'621.50</b>	<b>93.2%</b>	<b>1'510'215.80</b>	<b>93.3%</b>
Verbandsvermögen	107'639.40	6.7%	107'161.88	6.6%
Jahresergebnis / Gewinn	988.38	0.1%	477.52	0.0%
<b>Eigenkapital</b>	<b>108'627.78</b>	<b>6.8%</b>	<b>107'639.40</b>	<b>6.7%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>1'603'249.28</b>	<b>100.0%</b>	<b>1'617'855.20</b>	<b>100.0%</b>

## KRANZKARTENFONDS

### Kranz- und Prämienkarten 2011

Abgegebene Kranz- und Prämienkarten (Ertrag)

Ausgabejahr 2011	13	Karten à Fr.	4.00	Einlösungswert	52.00
Ausgabejahr 2011	20	Karten à Fr.	5.00	Einlösungswert	100.00
Ausgabejahr 2011	2'438	Karten à Fr.	6.00	Einlösungswert	14'628.00
Ausgabejahr 2011	0	Karten à Fr.	7.00	Einlösungswert	0.00
Ausgabejahr 2011	2'923	Karten à Fr.	8.00	Einlösungswert	23'384.00
Ausgabejahr 2011	8	Karten à Fr.	9.00	Einlösungswert	72.00
Ausgabejahr 2011	32'045	Karten à Fr.	10.00	Einlösungswert	320'450.00
Ausgabejahr 2011	1'349	Karten à Fr.	12.00	Einlösungswert	16'188.00
Ausgabejahr 2011	1'039	Karten à Fr.	15.00	Einlösungswert	15'585.00
Ausgabejahr 2011	865	Karten à Fr.	20.00	Einlösungswert	17'300.00
	<b>40'700</b>	<b>Total Karten</b>		<b>Einlösungswert</b>	<b>407'759.00</b>

Variable Prämienkarten	588	Total Karten		Einlösungswert	36'346.00
				<b>Total</b>	<b>444'105.00</b>

### Eingelöste Kranz- und Prämienkarten 2011 (Aufwand)

Ausgabejahr		Kranzkarten		Prämienkarten	
Ausgabejahr 1996	85	Kranzkarten	819.00		
Ausgabejahr 1997	119	Kranzkarten	1'139.50	4	Variable PK 57.00
Ausgabejahr 1998	165	Kranzkarten	1'587.00	1	Variable PK 65.00
Ausgabejahr 1999	211	Kranzkarten	2'015.00	2	Variable PK 50.00
Ausgabejahr 2000	228	Kranzkarten	2'178.00	2	Variable PK 94.00
Ausgabejahr 2001	395	Kranzkarten	3'778.00	2	Variable PK 60.00
Ausgabejahr 2002	497	Kranzkarten	4'955.00	61	Variable PK 1'439.00
Ausgabejahr 2003	618	Kranzkarten	5'998.00	4	Variable PK 224.00
Ausgabejahr 2004	781	Kranzkarten	7'451.00	9	Variable PK 726.00
Ausgabejahr 2005	1'100	Kranzkarten	10'726.00	34	Variable PK 1'706.00
Ausgabejahr 2006	1'645	Kranzkarten	16'047.00	13	Variable PK 484.00
Ausgabejahr 2007	2'692	Kranzkarten	27'820.00	301	Variable PK 9'761.00
Ausgabejahr 2008	4'300	Kranzkarten	42'380.00	49	Variable PK 3'374.00
Ausgabejahr 2009	7'325	Kranzkarten	73'254.00	97	Variable PK 4'995.00
Ausgabejahr 2010	12'380	Kranzkarten	124'936.00	227	Variable PK 16'174.00
Ausgabejahr 2011	6'227	Kranzkarten	63'068.00	53	Variable PK 4'916.00
<b>Total Karten</b>	<b>38'768</b>		<b>388'151.50</b>	<b>859</b>	<b>44'125.00</b>

**Total Kranzkarten und Variable Prämienkarten** 39'627 **432'276.50**

**Verbandsfremde Kranzkarten (Konkordatsverbände)** 18'919 **230'335.00**

**Sektionskranzkarten** 0 **0.00**

**Eingelöste Karten Total** 58'546 **662'611.50**

## FONDS für ausserordentliche AUSGABEN

Verkehrsrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011

	Rechnung 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Uebertrag von Kranzkartenfonds		21'000.00		30'000.00
Eidg. Schützenfest (Ständematch/Tag d. Jugend)	0.00		51'000.00	
ZHSV-Feldmeisterschaftsmedaillen	788.70		2'663.70	
ZHSV-Bekleidung	0.00		2'665.00	
ZHSV-Ehrenmedaillen	0.00			2'250.45
Temp. Aufwand (Schützenbatzen SSV)	40'095.00		45'225.00	
Verbandsrechn. / Rück Zahlung Abst. Komm.		5'000.00		40'080.00
<b>Subtotal</b>	<b>40'883.70</b>	<b>26'000.00</b>	<b>101'553.70</b>	<b>72'330.45</b>
Jahresergebnis		14'883.70		29'223.25
<b>GESAMTTOTAL</b>	<b>40'883.70</b>	<b>40'883.70</b>	<b>101'553.70</b>	<b>101'553.70</b>

## Bilanz per 31. Dezember 2011

AKTIVEN	Rechnung 2011		Rechnung 2010	
	Fr.	%	Fr.	%
Debitor Verbandskasse	567'847.80	100.0%	455'331.50	100.0%
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>567'847.80</b>	<b>100.0%</b>	<b>455'331.50</b>	<b>100.0%</b>
<b>PASSIVEN</b>				
Fonds Ausbildung / Nachwuchs (JJ / J)	50'000.00	8.8%	0.00	0.0%
Fonds Matchnachwuchs	50'000.00	8.8%	0.00	0.0%
<b>Fremdkapital</b>	<b>100'000.00</b>	<b>17.6%</b>	<b>0.00</b>	<b>0.0%</b>
Fondsvermögen	482'731.50	85.0%	484'554.75	106.4%
Jahresergebnis	-14'883.70	-2.6%	-29'223.25	-6.4%
<b>Eigenkapital</b>	<b>467'847.80</b>	<b>82.4%</b>	<b>455'331.50</b>	<b>100.0%</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b> 1)	<b>567'847.80</b>	<b>100.0%</b>	<b>455'331.50</b>	<b>100.0%</b>

1) Fonds Zunahme durch Verbuchung Legat

## GESAMTVERMÖGEN per 31.12.2011

	2011	2010	Veränderung	in %
Verbandskasse	285'880.31	284'819.77	1'060.54	0.4%
Kranzkartenfonds	108'627.78	107'639.40	988.38	0.9%
Fonds für a.o. Ausgaben	467'847.80	455'331.50	12'516.30	2.7%
<b>Gesamttotal</b>	<b>862'355.89</b>	<b>847'790.67</b>	<b>14'565.22</b>	<b>1.7%</b>

## Bericht der Verbandsleitung

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes hat an seiner Sitzung vom 19. Januar 2012 die Verbandsrechnung 2011, den Kranzkartenfonds und sowie den Fonds für ausser-ordentliche Ausgaben eingesehen und für in Ordnung befunden.

Der Einnahmeüberschuss aus dem Kranzkartenfonds beträgt Fr. 21'988.38. Hiervon werden Fr. 21'000.00 auf den Fonds für ausserordentliche Ausgaben übertragen, was den Anlageprinzipien des Verbandes entspricht. Der Restbetrag von Fr. 988.38 wird als Vortrag auf die neue Rechnung übertragen.

Die Verbandsleitung des Zürcher Schiesssportverbandes stellt zuhanden der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 14. April 2012 in Neftenbach den Antrag, die vorliegende Rechnung 2011 zu genehmigen.

Winterthur, 19. Januar 2012

Für die Verbandsleitung:        Urs Stähli, Präsident  
  Regula Kuhn, Sekretärin

## Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle hat die vorliegende Jahresrechnung 2011 des Zürcher Schiesssportverbandes eingehend – inklusive Kranzkartenfonds und Fonds für ausserordentliche Ausgaben geprüft und festgestellt, dass

- die Belege mit den Buchungen übereinstimmen und vollständig vorhanden sind
- die ausgewiesenen Bestände enthalten die Saldi der Original-Abrechnungen und Inventare
- aus der Verbandsrechnung ein Einnahmeüberschuss von Fr. 1'060.54 resultiert

wodurch sich

- das ordentliche Verbandsvermögen von Fr. 284'819.77 auf Fr. 285'880.31 erhöht
- der Kranzkartenfonds einen Gewinn von Fr. 988.38 ausweist, womit sich das Fondsvermögen von SFr. 107'639.40 auf SFr. 108'627.78 erhöht.
- der Fonds für ausserordentliche Ausgaben einen Aufwandüberschuss von Fr. 14'883.70 aufweist. Das Fondsvermögen beträgt Fr. 467'847.80. Der Fonds enthält ein Legat von Fr. 127'400.--.

Das Gesamtvermögen des ZHSV beträgt per 31.12.2011 neu Fr. 862'355.89 (Vorjahr: Fr. 847'790.67).

Die Revisionsstelle beantragt der Delegiertenversammlung, die vollständig und korrekt geführte Rechnung 2011 zu genehmigen. Dem Abteilungsleiter und den Funktionären der Abteilung Finanzen danken wir für die sehr umfangreiche, saubere und übersichtliche geführte Jahresrechnungen. Der Verbandsleitung und der Abteilung Finanzen ist Entlastung zu erteilen.

Wildberg, 27. Januar 2012

Die Revisionsstelle:        Kneubühl Rolf  
  Weber Silvia  
  Altan Tugrul  
  Bivetti Claudio  
  Berset René

## Abteilung Gewehr

Michael Merki

### 2011 – selbständige Funktionäre



Mit sehr wenigen Sitzungen haben die Funktionäre der Abteilung Gewehr ihre Arbeiten vorbereitet und durchgeführt. Am meisten beschäftigten uns die kleinen, punktuellen Unzufriedenheiten von Vereinsfunktionären oder einzelnen Schützen sowie Juryentscheide an Finals. Viele gut

gemeinte Vorschläge können leider nicht immer umgesetzt werden, weil diese nicht für alle eine Verbesserung bringen. Reglementsverstösse und die umgehende Beurteilung mit der richtigen Entscheidung,

sind eine herausfordernde Aufgabe. Leider gelang die Umsetzung nicht immer fehlerfrei, da unter dem herrschenden Zeitdruck die relevanten Reglementspassagen nicht immer präsent waren. Sämtliche Entscheide wurden immer nach bestem Wissen und im Sinne des fairen Wettkampfes gefällt. Für 2012 wünsche ich im Bereich G10m vereinfachte Abläufe bei Anmeldungen und Resultatmeldungen. Eine grosse Unterstützung für alle Funktionäre ist die Einhaltung von Terminen und umgehende Rückmeldung bei Unklarheiten oder Fragen.

Ich bedanke mich bei allen, die sich für unseren Schiesssport engagieren, sei es als Sportler oder Funktionär.

### Eidgenössisches Feldschieszen

Regula Kuhn

Insgesamt nahmen 14'648 Schützinnen und Schützen am diesjährigen EFS im Kanton Zürich teil. Erfreulich war die Steigerung von 684 Teilnehmerinnen und Teilnehmern gegenüber dem Vorjahr. Diese Steigerung kann auf vereinte Werbeanstrengungen zurückgeführt werden, was speziell beim SV Wädenswil ersichtlich ist, welcher 343 Schützinnen und Schützen mobilisieren konnte. Ein weiteres Argument dürfte beim Ablehnungsentscheid bei der „Initiative gegen die Waffengewalt“ liegen. Die Initiative motivierte die Schützinnen und Schützen, sich zu unserer Tradition des freiwilligen Schiesswesens zu bekennen. Mit Genugtuung darf auch die Teilnehmerzahl der Jugendlichen und der Damen zur Kenntnis genommen werden. Auf den Schiessplätzen Bülach, Kloten und Dübendorf führten die Schulen mit den Kommandanten Oberst i Gst Thomas Schmid und Oberst i Gst Markus Minder mit ihren Angehörigen der Armee das EFS durch. 572 Gewehrschützen und 32 Pistolenschützen nahmen daran teil.

Von den 4'219 Pistolenschützen schossen 1'503 im Bezirk Zürich/Dietikon, weitere 2'716 Schützen verteilten sich auf die übrigen Bezirke.

Auf 67 Schiessplätzen (300 m = 47, 25/50 m = 20) engagierten sich innovative Organisatoren und Funktionäre, um das EFS zum Erfolg werden zu lassen. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass die Durchführung korrekt verlief. Ein herzliches Dankeschön an

alle, die zum guten Gelingen dieses traditionellen Grossanlasses beitrugen. Der Einsatz der einheitlichen Software bewährte sich, und die Daten konnten zeitgerecht erstellt und zentral erfasst werden.

Die von Vertretern der Politik und des Militärs gut besuchte Feldschieszenrundfahrt in den Bezirken Affoltern, Horgen sowie Zürich/Dietikon bestätigte den Rückhalt dieses Anlasses auf allen Ebenen. Traditionsgemäss konnten die Gäste während der Rundfahrt die Programme auf 300m oder 25/50 m absolvieren. Sie durften sich grösstenteils die Auszeichnung gleich auf Platz überreichen lassen.

Maximalresultate von 180 Punkten erreichten mit der Pistole Thomas Brupbacher (Hinwil Pistolenschützen am Bachtel) sowie Andreas Peier (SV Adliswil) und 72 Punkte mit dem Gewehr Martin Müller (SV Embrach-Lufingen).

Das erforderliche Resultat für den Gewinn der Stäpfermedaille erreichten in diesem Jahr insgesamt 105 Schützinnen und Schützen. Davon sind auf der Gewehrdistanz 31 und bei der Pistolendistanz 16 Schützen, welche die Auszeichnung noch nicht gewannen.

Die begehrte Gottfried Keller-Plakette gewann Martin Gottfried, Jg. 1970, mit 247 Punkten (Pistole 179 / Gewehr 68).

Die detaillierten Statistiken und Ranglisten sind auf der Homepage des ZHSV veröffentlicht.

## Teilnehmer Gewehr

Bezirk	2011	2010	KA	KA %	AK	AK %
Affoltern	582	587	341	58.59	395	67.87
Andelfingen	911	861	515	56.53	607	66.63
Bülach	1648	1373	850	51.58	985	59.77
Dielsdorf	919	871	544	59.19	633	68.88
Hinwil	826	884	464	56.17	529	64.04
Horgen	755	700	377	49.93	439	58.15
Meilen	460	483	295	64.13	332	72.17
Pfäffikon	731	782	496	67.85	542	74.15
Uster	1101	852	583	52.95	688	62.49
Winterthur	1158	1109	741	63.99	837	72.28
Zürich/Dietikon	1338	1379	747	55.83	864	64.57
Militär	572	729	nicht bekannt			
<b>Total</b>	<b>11001</b>	<b>10610</b>	<b>5953</b>	<b>54.11</b>	<b>6851</b>	<b>62.28</b>
2010		10610	5821	54.86	6835	64.42
2009		11116	6335	56.99	7358	66.19
2008		10772	6293	58.42	7281	67.59
2007		11086	6225	60.13	7130	69.81
2006		11254	6666	59.93	7739	68.77

## Teilnehmer Pistole

Bezirk	2011	2010	KA	KA %	AK	AK %
Affoltern	183	177	177	82.00	113	61.75
Andelfingen	177	148	80	45.20	97	54.80
Bülach	318	346	167	52.52	198	62.26
Dielsdorf	289	251	141	48.79	167	57.79
Hinwil	343	386	158	46.06	202	58.89
Horgen	382	331	158	41.36	198	51.83
Meilen	112	128	59	52.68	77	68.75
Pfäffikon	147	176	87	59.18	105	71.43
Uster	399	382	174	43.61	209	52.38
Winterthur	366	299	181	49.45	229	62.57
Zürich/Dietikon	1503	1459	773	51.43	974	64.80
Militär	32	26	nicht bekannt			
<b>Total</b>	<b>4251</b>	<b>4109</b>	<b>2060</b>	<b>48.46</b>	<b>2569</b>	<b>60.43</b>
2010		4109	2078	50.57	2543	61.89
2009		4235	2187	51.64	2721	64.25
2008		4125	2111	51.18	2639	63.98
2007		4169	2168	52.00	2686	64.43
2006		4041	2168	53.65	2686	66.47

## Gruppenmeisterschaft 300m

Beat Laubscher

Schweizermeister wurde Höri SV 1 ZH (ZH) (968), vor Ried-Brig-Glis SSZ Chalchenofen 1 (VS) (955). Im dritten Rang Gams SG Tell (SG) (951). Der SV Höri 2 (ZH) (961) im 5. Illnau-Effretikon SSV 1 (ZH) (948) im 10. und Zürich-Neumünster SSG (ZH) (930) im 15. Schlussrang.

Im Feld D holte sich die Limpach SG (BE) (701) den Schweizermeistertitel, im zweiten Rang war Eggersriet-Grub SV 1 (SG) (698) und im 3. Rang Tomils SV 1 (GR) (698).

An den Finalwettkämpfen der Zürcher Gewehr Gruppenmeisterschaft auf die 300-m-Distanz in Win-

terthur heissen die kantonalen Meister Höri SV 1 Feld A (alle Waffen) und Bach SV, Feld D (alle Ordonnanzwaffen).

SGM 300m	Feld A		Feld D	
	2011	2010	2011	2010
1. und 2. VR ZHSV	87	90	303	332
Kantonalfinal	48	48	80	80
1. HR SSV	24	24	52	49
2. HR SSV	10	8	13	15
3. HR SSV	5	4	2	3
Final SSV	4	1	0	2

## Einzelwettschiessen

Ralph Liska

Gratulation an Michael Merki für das Maximum von 200 Punkten (Kat. A).

Im EWS 2011 sank leider die Beteiligung um 129 Schützen. In der Kategorie A gab es ein Minus von 16 Schützen. In der Kategorie D gab es ein Minus von 113 Schützen. Ich frage mich auch dieses Jahr, wo die Schützen aus der Kategorie B geblieben sind? Es würde mich freuen, diese Schützen im A oder D zu sehen. Das EWS sollte bei den Vereinen vermehrt im Jahresprogramm integriert werden. Die Auszeichnungsquote im Feld A liegt bei 74% (Vorjahr bei 71%). Im Feld D liegt sie bei 81% (Vorjahr bei 80%). Dies lässt darauf

schliessen, dass sich nur noch die Besten an diesen Stich wagen. Das Einhalten des Abrechnungstermins hat sich leider nochmals verschlechtert. Die letzten 10 Vereine machten dies erst Ende Oktober. Die Ranglisten und Abrechnungsblätter sind im 2011 vermehrt elektronisch gemailt worden. Es dürfen im 2012 noch mehr sein. An dieser Stelle fordere ich nochmals alle Vereine auf, ihre Mitglieder für die Teilnahme am EWS zu motivieren. Der gleiche Schütze darf das EWS in beiden Kategorien (A+D) schiessen. Zum Schluss danke ich allen Funktionären für Ihren Einsatz.

## Kantonalstich

Albert Meier

Im Jahr 2011 haben den Kantonalstich 85 Schützen weniger geschossen. Nachdoppel wurden 42 mehr gelöst als 2010. Der Bezirk Hinwil konnte sich um 8 Schützen steigern. Alle übrigen Bezirke wiesen eine Minderbeteiligung auf. Michael Merki (SV Schöfflisdorf) erreichte als einziger Schütze im Liegendprogramm 100 Punkte, weitere 9 Schützen erreichten 99 Punkte.

In der Kniendstellung schoss Jürg Ebnöther (MSV Riedt-Gibswil) 98 Punkte, Michael Wiederkehr (MSV Ettenhausen) erreichte 97 Punkte.

Bezirke	Vereine	liegend		kniend	
		HD	ND	HD	ND
Affoltern	12	114	36	2	0
Andelfingen	23	180	124	1	1
Bülach	20	265	78	2	0
Dielsdorf	19	194	164	9	15
Hinwil	12	208	217	11	7
Horgen	9	120	70	3	7
Meilen	9	98	65	1	1
Pfäffikon	14	204	141	4	4
Uster	12	215	203	2	5
Winterthur	24	210	222	6	22
Zürich	21	196	156	1	0

## Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft

Max Hartmann

Die Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft (OMM) ist nach wie vor ein beliebter Wettkampf. Nichts desto trotz ist die OMM-Kommission (OMMK) bestrebt, den Wettkampf immer attraktiver zu gestalten. Die im 2010 eingeführten Finals B und C waren ein Erfolg und werden nun jährlich durchgeführt.

In diesem Jahr schossen 114 Mannschaften des ZHSV die 4. resp. 3. Heimrunden. Im 300m Bereich sind das 72 aktive Mannschaften und 11 Nachwuchsmannschaften. Im Pistolenbereich waren das

Bezirke	Vereine	liegend		kniend	
		HD	ND	HD	ND
Ausland	1	7	2	0	0
2011	176	2011	1478	42	62
2010	181	2096	1436	45	69
2009	183	2167	1386	48	86

Bezirke	Teiln. +/-	Auszeichnungen		
		KK 8.-	KK15.-	KK20.-
Affoltern	-7	99	3	1
Andelfingen	-2	113	24	6
Bülach	-20	223	7	8
Dielsdorf	-20	122	29	18
Hinwil	8	129	34	26
Horgen	-1	94	12	5
Meilen	-7	76	4	9
Pfäffikon	-5	136	27	12
Uster	-18	140	38	16
Winterthur	-9	137	32	26
Zürich	-1	135	21	16
Ausland	-3	6	0	0
2011	-85	1410	231	143
2010	-71	1541	264	109
2009	-74	1584	240	89

26 aktive Mannschaften und 5 Nachwuchsmannschaften.

Am Final im Breitfeld, Gossau SG, schossen im Final-A 300m 3 Mannschaften bei den Aktiven und 4 Mannschaften im Nachwuchsbereich. Im 50m Bereich schoss 1 Mannschaft bei den Aktiven und 2 Mannschaften beim Nachwuchs. In den Finals B und C 300m schossen je 2 Mannschaften mit. Es wurden folgende Klassierungen erreicht:

Kategorie	Final	Anzahl	Rang	Verein
Aktive G300m	A	3 / 6	1; 3; 5	SV Höri; SSG Neumünster-Zürich; StS Oberwinterthur
Nachwuchs G300m	A	4 / 6	1; 2; 3; 6	MSV Oetwil am See 1; SV Höri; SG Uster; MSV Oetwil am See 2
Aktive P50m	A	1 / 4	4	PSV Niederweningen
Nachwuchs P50m	A	2 / 4	2; 3	PS Hirslanden-Riesbach; SG Uster Pistolenschützen
Aktive G300m	B	2 / 6	1; 4	SSV Illnau-Effretikon; MSV Marthalen
Aktive G300m	C	3 / 6	1; 3; 4	PS Kloten; PS Bülach; SG Uster Pistolenschützen

Besten Dank für die Teilnahme an der OMM und Gratulation den Erfolgreichen Mannschaften des ZHSV.

## Ressort 50m

### Schweizerisches Vereinswettschiessen

Michael Merki

15 Vereine haben in 3 Kategorien mit 194 Teilnehmenden das SVWS absolviert. Bis auf einige wenige Vereine haben alle mit 100% der Lizenzierten teilgenommen. In der 1. Kategorie (8 Vereine) standen die Sportschützen Töss mit 188.333 Punkten, in der 2. Kategorie (4 Vereine) die Sportschützen Affoltern am Albis mit 187.563 Punkten und in der 3. Ka-

tegorie die Sportschützen Männedorf mit 185.222 Punkten an der Spitze der Rangliste.

Mit 199 Punkten erreichte Silvia Guignard das Höchstresultat, gefolgt von Stephan Martz (Feld-Meilen) mit 198 Punkten. Mit 195 Punkten folgten weitere 8 Teilnehmer.

### Kantonales Vereinswettschiessen

Martin Seyfried

Wiederum geht der Sieg des Kantonalen Vereinswettschiessens an Horgen. Mit einem sehr guten Vereinsschnitt von 97.908 Punkten konnte Horgen die beiden engsten Verfolger, die Sportschützen Winterthur-Stadt und die Schützengesellschaft der Stadt Zürich klar distanzieren. In der Leistungsklasse 2 schloss die Schützengesellschaft Wetzikon mit 97.031 Punkten ab und damit mit einem Resultat, das auch in der höheren Kategorie für den vierten Rang gereicht hätte. Wetzikon steigt verdient auf: die Vorgabe fürs 2012 ist gegeben. Ebenfalls den Aufstieg geschafft haben die Sportschützen Kollbrunn und die Sportschützen Wülflingen. Zu diesen guten Vereinsresultaten, die schliesslich im Zentrum des Anlasses stehen, gratuliert der ZHSV herzlich.

Im Gruppenwettkampf gab's dieses Jahr mal was Neues: die Juniorenbären. Der Name sagt's, sie sind von den Sportschützen Dielsdorf und Umgebung. Christine Bearth und Sandro Mares kniend, Dominic Monzon und Lucas Tschumper liegend schossen sich auf Rang 1. Den Sieg verdankten sie den hervorragenden Kniendresultaten. Die Gruppe der Stand-schützengesellschaft Neumünster totalisierte nämlich ebenfalls 386 Punkte, mit 98 und 97 kniend konnten sie jedoch nicht mithalten. Auch zu diesen Resultaten sei herzlich gratuliert. Nun, was wollen Bären schon mit Wein? Honig ist da wohl passender...

Zu erwähnen sind auch dieses Jahr wieder die Vereine, die all ihre Mitglieder motivieren konnten, am KVWS-G50 teilzunehmen. Es waren dieses Jahr neun: die SpS Wülflingen, Kollbrunn, die KKS Hirzel, die KKSG Horgen, die SpS Kilchberg, Albisrieden, Zü-

rich 11 und die SpSG Wetzikon. Interessant ist, dass von einigen dieser Vereine bereits im ersten Abschnitt zu lesen war. Eine hohe Beteiligung hilft, ein gutes Vereinsresultat zu erreichen. Es fällt auch auf: Drei der eben erwähnten Vereine waren für die Durchführung auf ihrem Schiessstand zuständig und konnten damit vom Heimvorteil profitieren.

Ein Blick in die Statistik zeigt uns, dass die Lizenzzahl im letzten Jahr wiederum zurückgegangen ist, um fast 5%. Am KVWS-G50 nahmen aber gleich viele Schützen teil wie im Vorjahr. Die Kranzquote war wie gewohnt hoch. Die Liste der Bestresultate, die liegend die 100er und 99er und kniend bis und mit 96er Passen umfasst, ist auch nicht kürzer geworden.

145 Schützen haben alle drei Stiche geschossen. Diese sportliche Einstellung wird dann 2013 im Rahmen des Programms "ZHSV in Bewegung" belohnt. Im 2011 wird jedoch das SVWS-G50 von der Sponsorengruppe profitieren, wobei es dieses Jahr um die Vereinsleistung, den Vereinsschnitt geht. Motiviert also alle Schützen, am SVWS teilzunehmen. Die vier Vereine mit dem höchsten Schnitt werden an einen Finalwettkampf aufgeboden. Der anschliessende Apéro, zu welchem alle eingeladen sein werden, wird für die Finalisten am genüsslichsten sein. Die Sieger 2011 im Überblick:

Kategorie	Sieger	Pkt.
LK 1	KK-Schützen-Gesellschaft Horgen	97.908
LK 2	Sportschützengesellschaft Wetzikon	97.031
Gr. WK	Jun.-Bären (Sportschützen Dielsdorf u.U.)	386

## Kantonalstich

Emil Romer

Wiederum eine Zunahme von fünf Teilnehmern und eine Steigerung der Haupt- und Nachdoppel sowohl in der Liegend- als auch in der Kniendstellung. Das Maximum von 100 Punkten wurde achtmal erreicht. Kniend ist die Messlatte jetzt bei 99 Punkten. Bedanken möchte ich mich bei allen die mit ihrer

Teilnahme den ZHSV unterstützen. Ein Teil der Einnahmen wird für die Jugendförderung eingesetzt. Auch für 2012 gilt die Teilnahme als Ehrensache. ZHSV in Bewegung unterstützt den Kantonalstich im Jahr 2012 ([www.zhsv.ch](http://www.zhsv.ch)).

Teilverbände	Vereine	Liegend		Kniend		Kranzkarten			Teilnehmer
		HD	ND	HD	ND	8.00	15.00	20.00	
See	5	56	0	1	0	55	0	0	-10
Oberland	4	58	17	16	15	69	2	1	0
Winterthur	5	41	42	11	14	39	5	7	+4
Zürich	12	158	237	20	20	100	40	33	+11
2011	26	313	296	48	49	263	47	41	+5
2010	27	318	217	45	37	265	46	33	+8
2009	27	310	205	19	32	258	31	27	+10

### Beste Einzelresultate liegend:

- 100: Müller Rolf, Michel Alfred, Haller Sonja, Stoll Beat, Ammann Carlo, Sameli Rosmarie, Mares Sandro, Häberling Walter
- 99: Merki Michael, Schmidt Karsten, Lüthold Renato, Käthner Manfred, Landert Silvano, Buchmann Pascal, Ferrini Mario, Grob Peter, Hutmacher Verena, Gubser Stefan, Gremper Rolf, Hertig Peter, Merki Sascha, Hengartner Rolf, Regez Walter, Gamper Peter, Mares Claudio, Bösch Florian, Zobrist Karl, Bearth Christine, Meier Hans-Rudolf, Meier Robert, Tschumper Lucas, Monzon Dominic
- 98: Egolf Albert, Melileo Rocco, Lüthi Ernst, Steger Samuel, Schneider Roman, Wipfli Bruno, Etter Beatrice, Roos Larissa, Maccagnan Alexander, Procopio Leonardo, Neff Karin, Bigler Laurant, Eyb Hubertus, Guignard Silvia, Summermatter Werner, Gubler Peter, Menzi Bruno, Gräser Heinz, Heusser Jakob, Britschgi Stefan, Alter-

matt Patrick, Ernst Thomas, Geiger Ruedi, Holdner Thomas, Hüsser Thomas, Troxler Urs, Meier Roger, Widmer Kurt, Hug Heinz, Sigrist Dominic, Gumpenberger Walter, Derrer Martin, Lercher Felix, Romer Emil, Ogg Max, Hoffmann Heinz, Haller Rolf, Oertig Rolf, Hüsser Marc, Rossmann Rudolf, Wirth Nadia

### Beste Einzelresultate kniend:

- 99: Gantenbein Paul, Homberger René
- 98: Regez Walter
- 97: Hengartner Rolf, Merki Michael, Lercher Felix, Hüsser Thomas
- 96: Schöpfer Nicole
- 95: Sali Fränzi, Keller Daniela, Bachmann Hansueli
- 94: Kessler Anita, Bolliger Heinz, Gubler Peter, Gaugler Markus, Schöpfer Franz jun., Keller Karin, Keller Michael, Wipfli Bruno, Leuenberger Erich

## Volksschiessen

Michael Merki

Das Schweizer Volksschiessen Gewehr 50m ist ein äusserst wichtiger Wettkampf als Werbung für den Schiessport und zudem eine finanzielle Stütze des SSV. Deshalb ist es ganz besonders wichtig für die Vereine, das Volksschiessen als wichtigen Bestandteil

in die Jahresprogramme aufzunehmen und die dringend nötige Werbung für diesen Anlass zu machen. In dieses Jahr mussten leider weniger Passen verzeichnet werden: 608 im ZHSV und 2'648 im SSV.

Verein	Sport	Serie	Total	Differenz	Kranz	Kranz %
Adliswil	32	0	32	+32	32	100.00
Affoltern a. A.	119	29	148	-31	49	33.11
Brüttisellen	103	30	133	-3	88	66.17
Credit Suisse	119	36	155	+20	82	52.90
Dielsdorf u. Umgebung	645	79	724	+56	613	84.67
Effretikon	102	31	133	-4	96	72.18
Fehraltorf	164	44	208	-99	150	72.12
Feld-Meilen	176	104	280	-75	153	54.64
Glattfelden	102	70	172	-73	143	83.14
Grünigen	116	40	156	+20	110	70.51
Hegnau	231	200	431	-54	306	71.00
Horgen	115	95	210	-91	173	82.38
Kilchberg	33	18	51	-14	49	96.08
Kloten	20	13	33	-13	32	96.97
Küsnacht	12	12	24	+4	24	100.00
Männedorf	13	13	26	-2	26	100.00
Oberrieden	33	42	75	+8	64	85.33
Opfikon-Glattbrugg	267	0	267	0	146	54.68
Rafzerfeld	135	16	151	-23	112	74.17
Rickenbach	502	265	767	-202	620	80.83
Wallisellen	142	70	212	-3	135	63.68
Wetzikon	270	155	425	+1	232	54.59
Wila-Turbenthal	246	108	354	+34	273	77.12
Winterthur Stadt	77	33	110	0	82	74.55
Winterthur Wülflingen	123	66	189	+3	153	80.95
Zürich 11	31	27	58	+12	48	82.76
Zürich-Albisrieden	243	32	275	-29	216	78.55
Zürich-Aussersihl	58	23	81	-42	81	100.00
Zürich-Neumünster	0	0	0	-40	0	0
<b>Total ZHSV</b>	<b>4'229</b>	<b>1'651</b>	<b>5'880</b>	<b>-608</b>	<b>4'288</b>	<b>72.93</b>
<b>Total SSV</b>	<b>26'977</b>	<b>10'122</b>	<b>37'099</b>	<b>-2'648</b>	<b>31'195</b>	<b>84.09</b>

## Schweizerisches Vereinswettschiessen (SVWS)

Michael Merki

13 Vereine haben in 3 Kategorien mit 188 Teilnehmenden das SVWS absolviert. Bis auf einige wenige Vereine haben alle mit 100% der Lizenzierten teilgenommen. In der 1. Kategorie (9 Vereine) standen die Sportschützen Feld-Meilen mit 190.125 Punkten, in der 2. Kategorie (3 Vereine) die Sportschützen Wallisellen mit 184.556 und in der 3. Kategorie die Sportschützen Kloten an der Spitze der Rangliste. Mit

199 Punkten erreichte Silvia Guignard das Höchstresultat. Feld-Meilen klassierte sich gesamtsschweizerisch im 9. Rang. Affoltern a. A. steigt in die 2. Kategorie ab. Wallisellen gewann in der 2. Kategorie und steigt somit auf. Kloten im 39. Rang verbleibt in der 3. Kategorie. Die ausführlichen Ranglisten wurden auf der Homepage des ZHSV und des SSV veröffentlicht.

## Kantonales Vereinswettsschiessen (KVWS)

Susanne Egger

Auch in der Saison 2010/11 durften wir eine Zunahme der Teilnehmenden verzeichnen, nämlich 9,5% oder 18 Schützen mehr. Von 208 Teilnehmenden erreichten 187 ein Kranzresultat, was einer Quote von 89.9% entspricht.

In der ersten Leistungsstufe konnte die Schützengesellschaft der Stadt Zürich mit 189.01 Punkten den Wettkampf wieder für sich entscheiden. Wiederum dicht auf den Fersen waren die Sportschützen Feld-Meilen mit 188,56 und die Sportschützen Hegnau/Uster mit 187,38 Punkten. Die ausführliche Rangliste wurde auf der Homepage des ZHSV publiziert. Die SG Illnau und Sportschützen Wallisellen steigen in die zweite Leistungsstufe ab.

In der zweiten Leistungsstufe gewannen mit 189,0 Punkten die Sportschützen Kloten, vor den Sportschützen Wila-Turbenthal mit 187,25 und Affoltern am Albis mit 183.88 Punkten. Somit steigen Kloten und Wila Turbenthal in die erste Leistungsstufe auf.

## Gruppenmeisterschaft

Renato Lüthold

Bei der Schweizerischen Gruppenmeisterschaft hatten im Jahre 2011 40 Elite und 9 Junioren Gruppen teilgenommen.

**Vorrunde:** 1. Rang 1 Dielsdorf 1 mit 1452 Punkten, gefolgt von Winterthur 1 1449 und Zürich-Neumünster mit 1442. Die besten Einzelresultate hatten Florian Bösch mit 298 Punkten und Michael Merki 297, beide von Dielsdorf 1. Bei Winterthur-Stadt hatte Harald Barth mit 293 Punkten ein super Kniend-Endresultat. Bei den Junioren war auf Rang 1 mit 1131 Punkten Dielsdorf 1 zu finden, gefolgt von Zürich-Stadt 1 mit 1115 und Limmattal-Schlieren mit 1101. Die besten Einzelresultate waren vor allem das Kniendresultat von Jasmin Bernet, Zürich-Stadt 1 mit

## Kniend GM Gewehr 10m

Beat Stoll

An der diesjährigen Kniend Gruppenmeisterschaft haben 28 Elite (+0) und 6 Junioren (-3) Gruppen teilgenommen. Nach den beiden Heimrunden führte bei der Elite die SpS Dielsdorf 1 mit 1178 Punkten gefolgt von den LGS Hegnau-Uster 2 mit 1171 Punkten und den SpS Männedorf mit 1166 Punkten die Rangliste an. Bei den Junioren lagen die SpS Affoltern a.A. 1 mit

**Höchsten Einzelresultate:** 200 Punkte: Guignard Silvia, SG der Stadt Zürich und Martz Stephan, Feld-Meilen; 197 Punkte: Monzon Dominic Dielsdorf und 195 Punkte: Caviezel Reto SG der Stadt Zürich.

Herzliche Gratulation allen Gewinnern, auch jenen, welche keine Spitzenresultate erzielt haben. Es gilt: mitmachen ist wichtiger als gewinnen.

Gefreut haben mich auch dieses Jahr Vereine, welche ihre jüngsten und jungen Talente eingesetzt haben. Es sind dies: Glattfelden 69,3%, Wädenswil 63,6%, Zürich-Aussersihl 50%, Affoltern am Albis 41,2%, Hegnau/Uster 40%, Dielsdorf u.U. 36,7%, SG der Stadt Zürich 34,6%, Feld-Meilen 30,8%.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass all diese Vereine trotz vieler Jungen gar nicht schlecht abgeschnitten haben. Wer weiss? Vielleicht ein Ansporn für den einen oder anderen Verein, ihre Jungen ebenfalls mit schiessen zu lassen?!

291 Punkten, sowie die 290 Liegendpunkte von Karin Keller von Limmattal-Schlieren 1.

**Kantonaler Finalwettkampf** vom 26. Juni: Wie schon 2010 hatte es dieses Jahr wieder Zürich-Stadt 1 auf den 1. Rang geschafft mit 1438 Pt., gefolgt von Dielsdorf 1 mit 1429 Pt und Küsnacht 1 mit 1426 Pt., bei den Junioren war Limmattal-Schlieren 1 auf dem 1. Rang, gefolgt von Dielsdorf 1 mit nur 1 Punkt Rückstand und Glattfelden auf dem 3. Rang mit 1098 Pt. Die besten Einzelresultate an diesem Final hatten liegend Carsten Schmidt und Florian Bösch, beide 295 Pt. kniend Silvia Guignard mit 292 Punkten. Bei den Junioren hatten Andreas Schneiter und Daniel Wirth liegend beide 288 Punkte und Sandro Mares 283

1157 Punkten vor den SpS Dielsdorf 1 mit 1140 Punkten und den LGS Hegnau-Uster mit 1128 Punkten an der Tabellenspitze.

Der diesjährige Final fand zum dritten Mal anlässlich der gemeinsamen KMM Gewehr und Pistole 10m des ZHSV statt. Es wurden 19 Elite-Gruppen und 6 Junioren-Gruppen für diesen Final eingeladen.

Die dazu benötigten Kniendböcke wurden von Michi Merki (Firma MAN) in Form von Paletten-Rahmen mit Deckel zur Verfügung gestellt und von mir mit einem Lieferwagen der Metzgerei Angst abgeholt und wieder zurück gebracht.

Den Sponsoren sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Der Finalwettkampf verlief dann auch recht spannend. Es gewann wie letztes Jahr die SpS Männedorf

mit 582 Punkten vor den SpS Affoltern a. A. 1 mit 574 Punkten und den SpS Dielsdorf 1 mit 572 Punkten. Bei den Junioren siegte die Gruppe SpS Affoltern a. A. 1 mit 571 Punkten vor den SpS Dielsdorf 1 mit 558 und den LGS Hegnau-Uster mit 558. Gratulation an alle Medaillengewinner!

Zum Schluss möchte ich allen Helfern für Ihren Einsatz danken.

## Kantonalstich 10m

Thomas Hüsser

Im dritten Jahr hat man das Vorjahresniveau leicht übertroffen. Es wurden dabei total 5 Hauptdoppel weniger gelöst, dafür 25 Nachdoppel mehr. Die Kranzquote erreichte dabei stehend wieder 100% wie bereits 2009. Kniend stieg diese von 80 auf 81%. Einen grossen Anteil haben sicher die Sportschützen Dielsdorf, welche mit 25 Schützen sowohl den Hauptdoppel wie auch je 4 Nachdoppel schossen. Statistisch gesehen sind dies im Hauptdoppel 26,6% der Stehend-Teilnehmer, im Nachdoppel sogar sage und schreibe 83,3%! Ein grosses Dankeschön gehört sicher diesem Verein, welche auch in der Nachwuchsausbildung zu den führenden Vereinen gehören. Der Reingewinn stieg gegenüber dem Vorjahr von SFr. 745.00 auf SFr. 785.00. Schön wäre es, wenn andere Vereine der Vorbildfunktion von Dielsdorf

folgen würden, kommen doch 50% der Einnahmen des Kantonalstiches dem Nachwuchs zugute.

### Höchstresultate stehend:

- 100 Hüsser Thomas
- 98 Merki Sascha, Huber Caspar, Hug Thomas, Martz Stephan
- 97 Harlacher Renato, Ganz Erwin, Gubler Peter, Hertig Peter, Simath Jasmin

### Höchstresultate kniend:

- 99 Meili Heinz
- 98 Fankhauser Herbert, Schöpfer Nicole, Schöpfer Peter
- 97 Pfaller Toni

### stehend

Jahr	Vereine	HD	ND	KK 20.-	KK 15.-	KK 8.-	KK-Quote (%)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)
2009	3	6	5	0	2	4	100.00	96.-	62.-
2010	11	95	94	21	3	67	95.79	1609.-	1001.-
2011	10	94	120	25	4	65	100.00	1754.-	1080.-

### kniend

Jahr	Vereine	HD	ND	KK 20.-	KK 15.-	KK 8.-	KK-Quote (%)	Einnahmen (CHF)	Ausgaben (CHF)
2009	1	7	1	0	0	7	100.00	83.-	56.-
2010	6	25	6	0	2	18	80.00	311.-	174.-
2011	4	21	5	0	2	15	81.00	261.-	150.-

## Gruppenmeisterschaft Gewehr 10m

Heinz Buchser

An den Vorausscheidungen der GM 10 Meter nahmen in dieser Saison 22 Elite, 8 Junioren und 6 Jugendgruppen aus dem ZHSV teil. Die Anzahl der teilnehmenden Gruppen hat sich in den letzten Jahren stabilisiert. Es bleibt zu hoffen, dass wir in

Zukunft durch die Jugendausbildung in den Vereinen die Anzahl teilnehmender Gruppen wieder etwas steigern können, da gerade das 10 Meter schiessen der ideale Einstieg in den Schiesssport ist.

Am Final des ZHSV im UBS Sportzentrum Guggach, der auf 40 elektronischen Scheiben der Firma SIUS ausgetragen wurde, gab es folgende ZHSV Medaillen Gewinner:

**Elite:** 1. Kloten, 2. Zürich Stadt, 3. Männedorf;  
**Junioren:** 1. Affoltern am Albis 2. Dielsdorf; 3. Affoltern am Albis 1

**Jugend:** 1. Zürich-Stadt, 2. Dielsdorf, 3. Affoltern am Albis

## Kommission Freie Schiessen

Walter Brändli

Im Berichtsjahr konnten 183 Anlässe (-4) mit dem SSV abgerechnet werden. Die Teilnehmerzahl ist um 2.5% leicht zurückgegangen. Insgesamt haben 53'524 Schützinnen und Schützen vom grossen Angebot der Freien Schiessen Gebrauch gemacht und 802'725 mal abgedrückt.

Das Melde- und Abrechnungswesen konnte ohne Probleme abgewickelt werden. Die erforderliche Meldungen und Abrechnung wurden fristgerecht an den SSV übermittelt.

Allen Organisatoren und Funktionären danke ich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit. Meiner Ressortmitarbeiterin und -mitarbeitern gebührt ein herzliches Dankeschön. Alle Eingaben, Bewilligungen und Abrechnungen konnten speditiv erledigt werden.

Folgende Übersicht von den abgerechneten Anlässen der letzten drei Jahre.

### Anlässe

Jahr	G300	G50	G10	P50/25	P10	Total
2009	96	16	1	51	10	174
2010	93	19	1	63	10	186
2011	94	18	1	59	11	183

### Teilnehmer

Jahr	G300	G50	G10	P50/25	P10	Total
2009	45152	2990	69	8113	1565	57889
2010	43119	2442	76	8897	1556	56090
2011	42710	2083	72	8281	372	53524

Am SSV Final in Bern erreichten die qualifizierten Gruppen aus dem ZHSV die folgenden Ränge:

**Elite:** 4. Zürich Stadt 1; 22. Kloten; 29. Männedorf; 41. Feld-Meilen.; 52. Zürich-Stadt 2; 51. Affoltern am Albis 2

**Junioren:** 13. Affoltern am Albis 1; 29. Affoltern am Albis 2; 30. Glattfelden; 31. Dielsdorf

**Jugend:** 16. Zürich-Stadt.

An den gebührenfreien Anlässen wurden 3'441 Teilnehmer registriert.

Bei den Auszahlungsstichen wird mehr ausbezahlt als das Reglement vorschreibt. Wenn die Zahlungen zu tief liegen, wird anständig nachgezahlt. Die Auszahlungsquote im Bereich Gewehr 300m liegt bei 74%, Pistole 25m bei 54% und Pistole 50m bei 57%. Auch die neue Statistik belegt, dass die Kranzquote bei 2 Probeschüssen höher liegt als bei 3.

In den folgenden Tabellen sind einerseits die Kranzquoten pro Alterstufen oder pro Waffe ersichtlich.

### Kranzquote per Altersstufe

Kat.	JJ	J	E	V	SV	Ø
G300	50.88	53.34	72.71	78.15	76.57	73.63
P50	41.67	60.87	54.55	48.01	45.08	50.60
P25	66.67	63.64	66.26	65.68	66.67	66.15
G50						90.77

### Auszeichnungsquote (%) Gewehr 300m

FW	Stagw	Kar	Stgw 90	Stgw 57-02	Stgw 57-03
90.27	83.14	80.01	66.38	60.77	76.59

### Auszeichnungsquote (%) Pistole 50/25m

Kategorie	FP	RF	OP
P50	68.31	47.19	34.07
P25		67.32	66.23

## Abteilung Pistole

Paul Stutz



Es freut mich sehr, dass mir bei der Delegiertenversammlung des ZHSV die Abteilung Pistole übertragen wurde. Für das mir entgegengebrachte Vertrauen möchte ich mich bei allen Mitgliedern und beim Vorstand bedanken und hoffe auf eine gute und abwechslungsreiche Zeit. Diese Abteilung zeichnet sich durch eine faszinierende Aufgabenvielfalt aus, welche weit über die knappe Bezeichnung „Pistole“ hinausgeht. Mir ist es wichtig, gemeinsame, gute Lösungen zu finden. Das verlangt Dialogbereitschaft und Offenheit für Neues. Mit dieser Haltung will ich mein Amt als Abteilungsleiter ausüben.

Das Umfeld, auch für die Pistolenschützen, ist weiterhin schwierig. Die Rekrutierung von Nachwuchsschützen gestaltet sich aufwendig, das Konkurrenz-

angebot an Betätigungsmöglichkeiten für Jugendliche ist sehr gross. Viele Vereine leiden deshalb an einer Überalterung.

Glücklicherweise übergab mir der Vorgänger René Hunziker eine einwandfrei organisierte und motivierte Abteilung. Mit Genugtuung und Freude darf ich festhalten, dass die Abteilung Pistole, bestehend aus Vertretern aller Distanzen und Kaliber, kameradschaftlich und mit gegenseitiger Akzeptanz und Respekt sehr gut zusammenarbeitet. In diesem Sinne konnten die Geschäfte ordnungsgemäss erledigt werden. Ich danke allen Kameradinnen und Kameraden der Abteilung für die geleistete Arbeit. Arbeiten zugunsten der Schützennation sind eine grosse Herausforderung, die erfreuen, wenn die Kundschaft befriedigt ist. Unter diesem Blickwinkel sind wir bestrebt, auch in Zukunft unser Bestes zu geben. Ich danke allen, die das Schiesswesen in der Abteilung Pistole auf den verschiedenen Ebenen mittragen und sich mit Engagement für diesen Sport einsetzen.

### Ressort 25/50m

#### Eidg. Feldschiessen Pistole

René Hunziker

Am diesjährigen Eidgenössischen Feldschiessen haben auf 21 Pistolenschuessplätzen 4'221 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Dies ist ein kleiner Zuwachs von 112 Teilnehmenden. Zwei Pistolenschützen, Thomas Brupbacher, Hinwil, und Andreas Peier, Adliswil, brachten das Kunststück fertig und erreichten das Maximum von 180 Punkten. Sieben teilnehmende Schützen schossen 179 Punkte. Am Feldschiessen haben dieses Jahr 44 Teilnehmende die Auszeichnungslimite für die Stäpfermedaille erreicht.

In der Pistolenkonkurrenz gewann in der Stärkeklasse 1: Schiessverein Kantonspolizei Zürich mit 171.854 Punkten; Stärkeklasse 2: Schützengesellschaft der Stadt Zürich mit 171.788 Punkten; Stärkeklasse 3: Pistolenschützen Andelfingen mit 169.882 Punkten; Stärkeklasse 4: Schützenverein Meilen mit 170.111 Punkten.

Teilnehmer	25m	50m
Jugend	64	13
Junioren	149	20
Aktive	2'695	173
Veteranen	563	70
Seniorenveteranen	405	69
Damen	232	10

Teilnehmer	2011	2010	2009	2008
Teilnehmer	4'221	4'109	4'243	4'183
davon 50m	345	344	367	421
davon 25m	3'876	3'765	3'876	3'762
KA	2'060	2'078	2'187	2'131
KA (%)	49%	51%	52%	51%
AK	2'571	2'543	2'721	2'661
AK (%)	61%	62%	64%	64%

## Kantonalstich 25/50m

Ernst Ziegler

Die gültigen Reglemente für den Kantonalstich sind im Internet auf der Homepage des ZHSV abrufbar, sie können auch beim Ressortchef angefordert werden.

Auch im Bereich Kantonalstich 25/50 m sind die Teilnehmerzahlen rückläufig, vor allem in der Distanz 50 m. Die kantonalen Wettkämpfe im vereinseigenen Schiessstand können bis vier Mal wiederholt werden sowohl auf 25m wie auch auf 50 m. Ein Training zu kleinen Preisen !

Es stehen Kranzkarten mit Werten von CHF 8.00, 15.00 und 20.00 zur Verfügung.

### Höchstresultate 25m

Punkte	Teilnehmer
150	Brigitte Bachmann Monika Rieder
149	Daniel Maurer
148	7 Schützen
147	9 Schützen
146	7 Schützen

### Höchstresultate 50m

Punkte	Teilnehmer
100	Daniel Bühler
99	Walter Brunner
98	5 Schützen
97	12 Schützen
96	10 Schützen

## SSV Einzelwettschiessen 25/50m

Ernst Ziegler

Der Trend in der Teilnahme am SSV-Wettkampf, mit einer sinkenden Teilnehmerzahl im Bereich 50 m hält an. In der Distanz 25 m steigt die Teilnehmerzahl langsam aber stetig an.

Die Pistolenvereine sind gebeten, die Stiche auf beide Distanzen in ihre Jahreskonkurrenzen aufzunehmen, speisen diese Stiche doch die Vereinskasse mit jedem Schützen.

Teilnehmer	2011	2010	2009	2008
Teilnehmer	620	632	655	744
davon 50m	419	432	474	531
davon 25m	201	200	181	213
Auszeich. (%)	68.0%	70.9%	71.3%	72.0%
KA	30	44	45	58
KK	423	448	422	478
KK (%)		91.1%	90.4%	89.2%

## SSV Eidg. Pistolenkonkurrenz

Patrick Geissler

Im Jahr 2011 wurden 59 Vereine durch den ZHSV mit Standblättern versorgt. Bei 5 Vereinen konnten keine Teilnehmer motiviert werden einen der beiden Stiche zu schiessen. Leider mussten wir zu Kenntnis nehmen, dass im Berichtsjahr 15 Stiche (Vorjahr -91) weniger geschossen wurden. Die Teilnehmer teilen sich wie folgt auf: Auf 50m nahmen 314 Schützen (Veränderung zum Vorjahr -14) und auf 25m nahmen 101 Schützen teil (Veränderung zum Vorjahr -1). Der Rückgang bei den Teilnehmern konnte gegenüber dem Vorjahr etwas gebremst werden.

Es wird sich in naher Zukunft die Frage gestellt werden, ob wir den Aufwand für die Vereine auf uns nehmen wollen, da es finanziell für den ZHSV und die durchführenden Vereine kaum mehr interessant ist. Trotzdem unterlasse ich es aber nicht, allen Teilneh-

mern und Vereinsfunktionären für die tollen Resultate und den grossen Einsatz zu danken. Den Gewinnern der Kranzabzeichen oder Kranzkarten gratuliere ich herzlich zu ihrem Erfolg. Ich freue mich bereits jetzt auf die EPK 50/25m 2012 und bin auf alle Resultate gespannt.

## Schweiz. Pistolengruppenmeisterschaft 25m

Dieter Buchmann

Zur Gruppenmeisterschaft 25m starteten aus dem Kanton Zürich 29 Gruppen aus 21 Vereinen (minus 6 Gruppen zu 2010). Für die erste Hauptrunde SSV (200 Gruppen) konnten aus dem ZHSV 17 Gruppen an den Start. In der zweiten Hauptrunde waren noch 14 Gruppen am Start. In die dritte Hauptrunde schafften

es noch 5 Gruppen. Am Endschiessen (Final) in Thun konnten 3 Zürcher Gruppen teilnehmen. Die Pistolenschützen aus Teufen wurden Schweizermeister. Sie gewannen den Final mit 1130 Punkten vor Genève mit 1126 Punkten und Niederweningen mit 1125 Punkten. Herzliche Gratulation zur Bronzemedaille.

Verein	ZHSV Vorrunden			SSV Hauptrunden			SSV	SSV	SSV
	1	2	Total	1	2	3	Halbfinal	Final	Rang
Niederweningen PSV	1136	1136	2272	1138	1141	1156	1117	1125	3.
Kloten Pistolenschützen	1115	1118	2233	1131	1134	1129	1130	1118	5.
Gossau Schützenverein	1113	1129	2242	1112	1126	1125	1121	1111	6.
Adliswil Schützenverein	1108	1122	2230	1126	1125	1114			
Kloten Pistolenschützen	1136	1132	2268	1123	1125	1104			
Mettmenstetten Pistolenschiesverein	1110	1110	2220	1114	1110				
Küsnacht Schützengesellschaft	1128	1121	2249	1116	1105				
Kloten Pistolenschützen	1093	1078	2171	1100	1099				
Zürich Inf.-SV Hirslanden-Riesbach	1102	1106	2208	1099	1099				
Andelfingen Pistolen-Schützen	1118	1118	2236	1076	1099				
Bülach Pistolen-Schützen	1090	1084	2174	1082	1091				
Wallisellen Pistolenklub	1115	1123	2238	1095	1077				
Rümlang Pistolenschützen	1074	1096	2170	1096	1065				
Uster Schützengesellschaft	1056	1095	2151	1094	1053				
Stammertal Pistolenclub	1097	1081	2178	1073					
Wetzikon Pistolenschützen	1090	1086	2176	1067					
Zürich Schützengesellschaft der Stadt	1087	1111	2198	1051					

## Schweiz. Pistolengruppenmeisterschaft 50m

Dieter Buchmann

109 Gruppen starteten zu den diesjährigen Vorrunden. Das ergibt ein Minus von 11 Gruppen. Die höchsten Einzelresultate erzielten folgende Schützen: Christian Roost, Pistolenschützen Kloten, 100; Rolf Meier, Pistolenschützen Bülach, 98/98; Oliver Moraz, SG der Stadt Zürich, 98/97; René Kurmann, PSV Niederweningen, 98; Jean-Jacques Gorlero, PS Hirzel, 98; Walter Brunner, Pistolenschützen Bubikon, 98; Ralf Sommer, Stadtschützen Winterthur, 98.

Die folgenden Gruppen waren die Gewinner vom Kantonalfinal:

1. Kloten Pistolenschützen 1, 752 (379/373), Izeir Amzai (92/95), Daniel Bühler (94/93); Markus Rügger (95/88), Christian Roost (98/97); 2. Niederweningen 1, 746 (373/373), Heinrich Schellenberg (90/91);

Thomas Huber (92/96); René Kurmann (95/93); Renato Kissling (96/93); 3. Regensdorf Pistolenschützen vom Furttal 1, 745 (367/378), Simon Liesch (92/96); Urs Liesch (90/95); Andy Wolfensberger (92/94); Daniel Greminger (93/93).

Aus dem Kanton Zürich waren in der 1. Hauptrunde 46 Gruppen, in der 2. Hauptrunde 26 Gruppen und in der 3. Hauptrunde 10 Gruppen am Start.

Am Endschiessen (Final) in Buchs nahmen Winterthur Stadtschützen 1, Bülach PS 1, Wallisellen PC 1, Zürich-Stadt SG 1 und Kloten PS 1 und 2 an den Viertelfinals teil. Schweizermeister wurde mit 372 Punkten Winterthur Stadtschützen, vor Sargans 372 und Giffers-Tentlingen 372. In den weiteren Rängen 4. Wallisellen, 5. Zürich-Stadt, 9. Kloten.

## Ressort 10m LUPI

### Schweizer Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPGM 10m

Dieter Buchmann

Zur 38. Luftpistolen Gruppenmeisterschaft starteten aus dem Kanton Zürich 48 Gruppen (-3) aus 24 Sektionen (-2). Für die erste Hauptrunde SSV (200 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV 25 Gruppen. Am Endschiessen in Wil konnten 6 Zürcher

Gruppen teilnehmen (Vorjahr: 4). Olten gewann den Final mit 1510 Punkten vor Teufen mit 1504 und Winterthur Stadt mit 1498 Punkten. Herzliche Gratulation zur Bronzemedaille.

Verein	ZHSV Vorrunden			SSV Hauptrunden			SSV	SSV	SSV
	1	2	Total	1	2	3	Halbfinal	Final	Rang
Stadtschützen Winterthur	1'504	1'499	3003	1483	1483	1503	1500	1498	3.
Pistolenschützen Kloten	1'494	1'496	2990	1497	1505	1501	1482	1472	7.
Schützengesellschaft der Stadt Zürich	1'485	1'497	2982	1504	1492	1487	1468		17.
Pistolenschiessverein Niederweningen	1'492	1'481	2973	1494	1513	1501	1465		19.
Pistolenschützen Wald	1'412	1'432	2844	1505	1497	1498	1454		22.
Schützengesellschaft Uster	1'477	1'478	2955	1483	1487	1487	1454		23.
Pistolenschützen Rümlang	1'484	1'466	2950	1489	1479	1481			
Schützenverein Adliswil	1'450	1'464	2914	1452	1476	1442			
Pistolensclub Wallisellen	1'463	1'473	2936	1468	1462				
Pistolensclub Stammertal	1'443	1'436	2879	1459	1459				
Inf.-SV Hirslanden-Riesbach	1'446	1'447	2893	1449	1458				
Pistolenschützen "Witerig"	1'455	1'440	2895	1449	1450				
Pistolenschützen Rümlang	1'449	1'438	2887	1435	1449				
Pistolenschützen Furttal, Regensdorf	1'444	1'469	2913	1459	1434				
Schützengesellschaft der Stadt Zürich	1'457	1'432	2889	1455	1406				
Pistolenschützen Kloten	1'446	1'455	2901	1430					
Schützenverein Wülflingen	1'454	1'440	2894	1425					
Pistolenschützen Wald	1'489	1'473	2962	1418					
Pistolenschützen Andelfingen	1'442	1'444	2886	1414					
Inf.-SV Hirslanden-Riesbach	1'405	1'426	2831	1409					
Polizeischützen Winterthur	1'419	1'417	2836	1408					
Schützenverein Wülflingen	1'437	1'425	2862	1390					
Pistolenschützen am Bachtel-Hinwil	1'421	1'439	2860	1390					
Schützengesellschaft Uster	1403	1421	2824	1389					
Schützengesellschaft der Stadt Zürich	1'411	1'429	2840	1373					

### Einzelwettkampf 10m

Rudolf Solinger

169 Schützen (Vorjahr 160) aus 31 SV (Vorjahr: 31) nahmen am Einzelwettkampf teil. Wie die Teilnehmerzahlen belegen, ist eine geringe Mehrbeteiligung zu verzeichnen. 145 Teilnehmende (85.80 %) erreichten die Auszeichnungslimite. Höchstresultate: Thomas Huber, PSV Niederweningen, 385; Aldo Cortesi,

Pistolenschützen Wald, 381; Viktor Karrer, Pistolenschützen Kloten, 381; Christian Roost, Pistolenschützen Kloten, 381; Izeir Amzai, Pistolenschützen Kloten, 380; Renato Kissling, Pistolenschützen Rümlang, 380; Eugen Kunz, Pistolenschützen Wald, 380; Felix Mächler, Pistolenschützen Wald, 380.

## Schweizer Luftpistolen Gruppenmeisterschaft SPGM 10m JJ/J

Dieter Buchmann

Zur 6. SPGM 10m JJ/J starteten aus dem Kanton Zürich 8 (+4) Gruppen aus 4 (+1) Sektionen. Für die erste Hauptrunde SSV (50 Gruppen) qualifizierten sich aus dem ZHSV 5 Gruppen. Am Endschiessen in

Wil konnten noch 2 Zürcher Gruppen teilnehmen. Uetendorf gewann den Final mit 1131 Punkten vor Zofingen mit 1091 und Burgdorf Stadt mit 1090.

Verein	ZHSV Vorrunden			SSV Hauptrunden			SSV	SSV
	1	2	Total	1	2	3	Final	Rang
PS vom Furttal, Regensdorf	1'069	1'057	2'126	1072	1073	1087	1084	4.
ISV Hirslanden-Riesbach	1'092	1'060	2'152	1069	1070	1083	1040	10.
ISV Hirslanden-Riesbach	1'056	1'044	2'100	1045	1016			
PS Andelfingen	996	981	1'977	987				
SG Uster	932	964	1'896	980				

## Junioren-Einzelmeisterschaft 10m

Paul Stutz

Bei der diesjährigen Junioren-Einzelmeisterschaft beteiligten sich 52 (21.5%) Zürcher Juniorinnen und Junioren (Vorjahr: 47). 241 Jugendliche hatten während der vergangenen Lupi Saison mit drei 40er Programmen im Heimstand gekämpft, wovon die beiden besseren für die begehrten Finalplätze in Schwaderbau gewertet wurden. 76 Girls und Jungs traten am Sonntag, 13. März 2011, in fünf Kategorien aufgeteilt, gegeneinander an. Davon konnten sich 12 Zürcherinnen und Zürcher für den Final qualifizieren.

In der Kategorie U18 gewann Simon Liesch (Zürich) die Gold- und in der Kategorie U12 Tin Milijko (Zürich) die Silbermedaille. Herzliche Gratulation!

Ich danke allen, die sich mit grossem, ehrenamtlichem Engagement für die Jugendlichen einsetzen. Unser Engagement gilt einem schönen und herausfordernden Sport und soll sicherstellen, dass auch die nächsten Generationen noch mit Freude im Schiessstand stehen werden.

## SSV Nadelstiche

Rudolf Solinger

Dieses Ausbildungs- und Trainingsschiessen mit steigenden Anforderungen wird von den Vereinen geschätzt. Es erleichtert vor allem den Übergang von der 50/25m zur 10 m Distanz.

Den Nadelstich schossen 46 Schützinnen und Schützen (Vorjahr: 69) aus 13 SV (Vorjahr: 14). Es wurden 4 Goldnadeln, 7 Silbernadeln, 12 Bronzenadeln und 35 Punktgeschäftsbriefe abgegeben.

## Kantonalstich

Rudolf Solinger

Der Kantonalstich wurde in dieser Saison zum dritten Mal auf die Distanz 10m durchgeführt. 81 Schützen aus 33 Vereinen nahmen am Wettkampf teil. Das ist eine kleine Minderbeteiligung von vier Schützen.

51 Schützen erreichten die Auszeichnungslimite für eine Kranzkarte von Fr. 8.00; acht Schützen eine

von Fr. 15.00 und 7 Schützen eine von Fr. 20.00. Höchstresultate: Stephan Buschor, Inf.-SV Hirslanden-Riesbach, 192; René Kurmann, PSV Niederweningen, 191; Markus Hanselmann, SG der Eisenbahner, 190.

## Abteilung Ausbildung

René Koller



Die Jugendausbildung garantiert den Erfolg und den Erhalt des Schiesswesens, zusammen mit der Kaderausbildung und der Nachwuchs-kaderausbildung. Diese drei Elemente bilden die Hauptaufgaben der Abteilung Ausbildung. Die Jugendförderung mit den Jugendkursen in den Schützenvereinen ist die Haupttätigkeit. Das Bundesamt für Sport, mit Jugend+Sport, unterstützt diese Jugendkurse finanziell und mit Ausbildungsunterlagen. Zusätzlich erhalten wir für die Jugend- und Jungschützenausbildung Unterstützungsbeiträge vom Amt für Militär und Zivilschutz und vom Zürcher Kantonalverband für Sport. Für die Heranbildung eines leistungsstarken Kt. Nachwuchskaders arbeitet ein spezielles Ressort. Wenn wir die Ausbildungsbestände halten oder gar vergrössern können, hat das Sportschiessen als anerkannte Sportart eine Chance.

### Der Schiesssport ist attraktiv und hat Zukunft!

Die Schützenbasis wird immer schmaler. Es grasst das Vereinssterben. Nach über 100-jährigem Bestehen stellen verschiedene Schützenvereine ihre Tätigkeit wegen Überalterung und fehlenden Vorstandsfunktionären ein. Ehrenamtliche Vereinsarbeit zugunsten der Öffentlichkeit und der Gemeinschaft sind heute verpönt. Es ist ein heutiges Gesellschaftsproblem. Es gibt aber viele Menschen, welche nach ihrer Pensionierung gerne noch etwas tun würden, nur scheuen sie sich, selber den Schritt zu einer Vereinsarbeit zu tun. Sie wollen gefragt werden! Die Vor-

### Ressort Jugendausbildung

René Koller

Die Zukunft des Sportschiessens wird durch die Jugendförderung in den Schützenvereinen garantiert. Hier muss mehr getan werden. Jeder Schützenverein sollte halbjährlich einen Jugendkurs pro Schiessdisziplin durchführen. Dazu braucht es J+S Leiter Sportschiessen. Jugendarbeit ist aufwendig und intensiv, aber bringt auch eine hohe persönliche Befriedigung für die Jugendleiter und die Helfer. Die Schützenver-

stände der Schützenvereine müssen nach solchen Menschen Ausschau halten. Unsere Vereinsstrukturen müssen personell angepasst werden: wir können keine luxuriösen Organisationsstrukturen mehr leisten. Wenn wir schlagkräftig bleiben wollen, müssen wir in effizienten, schlanken Strukturen arbeiten. Das vom ZHSV lancierte Projekt REGIO hat sich in dieser Hinsicht ehrgeizige Ziele gesetzt, indem die bestehenden 15 Unterverbände (Bezirks- und Teilverbände) neu in 4 Regionen aufgeteilt werden. So kann einfacher geführt und die Anzahl Funktionäre auf einen Drittel reduziert werden. Das ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Zukunft des Schiesssports.

### Mit den Zielsetzungen 2012 wollen wir punkten und optimistisch in die Zukunft schauen:

- Den Schiesssport fördern und bekannt machen.
- Die Schiessdisziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust als gleichwertig erachten und die Synergien ausnützen.
- Das Ausserdienstliche und das Sportliche Schiessen nebeneinander betreiben.
- Die Jugendausbildung fördern.
- Kompetente Kader und Ausbilder für die Schützenvereine in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport aus- und weiterbilden.

Im Jahr 2012 findet das Zürcher Kantonal-schützenfest in Fehraltorf / Pfäffikon statt. Bereits wird ehrgeizig im Hinblick auf diesen Anlass trainiert. Für den Bezirksmatch und den Tag der Jugend wird ein besonderer Effort geleistet.

Den Mitarbeitern und Funktionären aller Stufen gebührt ein grosser Dank für ihr Engagement zugunsten des Schiesssports.

eine garantieren damit ihren Erhalt in der Zukunft und bereichern das Vereinsleben.

Es fanden wieder 2 Orientierungsrapporte statt: Der erste Orientierungs- und Weiterbildungsrapport Gewehr, Pistole, Armbrust im Jugendwesen für die OUTDOOR Saison fand am Dienstag, 1. März 2011, in der Kaserne Bülach, statt. Es nahmen 107 Personen teil. Behandelt wurden die Themenkreise: Zielsetzungen 2011, allgemeine Informationen im Jugend

Sportschiessen, die Zukunft des Schiesssports, das Konzept Tag der Jugend ZH KSF 2012 in Pfäffikon, Informationen über Aktionen Sportgeräte und Subventionen für die Jugendausbildung. Dann wurden Ausbildungsdetails in separaten Gruppen Gw/Pist bzw. Armbrust behandelt. Es folgte eine Orientierung über die Terminplanung "Rapporte, Ausbildungskurse, Anlässe 2011" und schliesslich wurden Fragen über die SPORT Db (Sportdatenbank) erörtert.



Früh übt sich, wer ein Meister werden will...

Der zweite Orientierungs- und Weiterbildungsrapport Gewehr, Pistole, Armbrust im Jugendwesen und speziell der Jugenderfassung Goldiger Züri Träffer für die bevorstehende INDOOR Saison fand am Do, 18. August 2011, im Schiesssportzentrum Zürich Probstei, mit 61 Teilnehmern statt. Es wurde über die Ausbildungsstruktur und -wege J+S Sportschiessen, über REGIO als die Chance für die Zukunft des ZHSV, über Fortbildungskurse J+S Leiter Sportschiessen orientiert. Anschliessend wurde eine detaillierte Analyse des ZHSV in der JS- und Jugendausbildung G+P präsentiert. Fragen über die SPORT Db rundeten den Ausbildungs- und Informationsblock ab. Zuletzt folgte die Materialabgabe GZT Gewehr, Pistole, Armbrust.

#### Aufzählung der wichtigsten Ereignisse:

- 15. Januar 2011, Vergleichsschiessen OSpSV - ZHSV NW Kader.
- Die Abteilungssitzung 1/11 vom 27. Januar 2011 wurde mangels Teilnehmern abgesagt, aber dafür ein umfassendes Info Bulletin verteilt.
- 29. Januar 2011, Kursabschlusschiessen P10.
- Im Februar 2011, Labelstandorte Filzbach, Kerenzerberg (GL) und Sportschule Appenzellerland in Teufen nehmen Gestalt an. Es sind optionale Labelstandorte für die Zürcher Kaderschützen.
- 4.-6. Februar 2011, Kantonale Meisterschaften G+P10.
- 12.-13. Februar 2011, 39. Schweizer Junioren-Wintermeisterschaft SSV.
- 15. Februar 2011, Frühlingsrapport Bezirksjüngschützenchefs und Bezirksjugendchefs 2011.
- 19./20. Februar 2011, SSV Regio-Final G+P10 in Luzern und Frauenfeld.
- Anfangs März 2011, Konzept für den Tag der Jugend ZHKSJF 2012 auf Homepage ZHSV. Ermöglicht rechtzeitige Planung in den Bezirken / Teilverbänden der Qualifikationsausscheidungen und Trainings vor Saisonbeginn 2011.
- Im März 2011, Luc Bandelli gibt Rücktritt aus gesundheitlichen Gründen auf die DV 2012 bekannt.
- Im März 2011, Neuregelung der Abrechnung der Jugendkurse an die Schützenvereine. Klaus Leuthold, Leiter Abteilung Finanzen ZHSV, überweist die Vergütungen, zweimal jährlich, unmittelbar nach Abschluss der Sommer- bzw. Winterkurse. Die Vergütungen erfolgen nach einer Liste "Gesamtauszahlungen Sommer bzw. Winter Jugendkurse G10, G50, G300 bzw. P", welche die zuständigen Kt. Jugendchefs erstellen. Diese Liste enthält sämtliche nötigen Angaben für den L AF: J+S Angebotsnummer, SV, Anzahl JK, Anzahl Teilnehmer, J+S Pauschale, SSV Beitrag, ZHSV Beitrag, Gesamtotal der Auszahlung pro SV. Der L AF meldet den Vollzug der Auszahlung der Jugendkurse an den Leiter AA ZHSV, und dieser informiert die zuständigen Kt. Jugendchefs.
- 12. März 2011, Kursabschlusschiessen G10 im SSZ ZH Probstei.
- Die Abteilungssitzung 2/11 fand am Dienstag, 15. März 2011, statt.
- Sa, 19. März 2011, JSL WBK, SA ZH Probstei, 28 Teilnehmer.
- 26./27. März 2011, Schiesskurs G300/50, SA ZH Hasenrain.
- Im Januar 2011, NAKO Homepage wurde in ZHSV Homepage überführt.
- Januar 2011, Jahresbericht 2010 AA ZHSV in 2 Fassungen: 1. gekürzt für die DV ZHSV und 2. ungekürzt auf der ZHSV Homepage unter der Rubrik "Jahresberichte".
- 1. Quartal 2011, Besuch verschiedener Anlässe als Werber für die Jugendausbildung: trotz Waffenverbotsinitiative ist es sehr wichtig, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen!
- 09. Januar 2011, Training Regionenkader Ostschweiz im SSZ ZH Probstei.

- Im April 2011, Auswertekurven der Kt. Nachwuchskader G10/50 wurden ausgearbeitet und kommen ins Member Only Homepage ZHSV.
- 2. April 2011, ZHSV Delegiertenversammlung 2011, Pfäffikon ZH.
- 2./3. April 2011, SSV Jugendtag G+P10 in Luzern.
- Die Abteilungssitzung 3/11 vom Donnerstag, 12. Mai 2011, fiel aus, weil gleichentags das CISM Reg Turnier in Thun stattfand.
- Urs Niggli übernahm am 28. April 2011 die Funktion GL Pist NWK 10/25/50m von Doris Flury.
- Im Mai 2011, Aktion Luftgewehre AR20 wurde auf die Ostschweizer Verbände ausgedehnt (Zielsetzung ca 50 Sportgeräte). Die Aktion Luftgewehre AR20 wurde mit 43 bestellten Sportgeräten abgeschlossen.
- Fr, 13. Mai 2011, Helikopterflug mit Superpuma Geb Inf Br 12 mit den 10 besten Jungschützen und Jungschützinnen des Kantons Zürich 2010: Dübendorf - Crestawald.
- Sa, 18. Juni 2011, Kt. Jungschützentag G300 mit Jungschützen Wettschiessen und Kursabschluss-schiessen der Jugendlichen (dezentral in den Bezirken).
- Sa, 19. Juni 2011, 44. Stehendmatch SSV für J/JJ G50, Schwadernau.
- Do, 23. Juni 2011, Abteilungssitzung 4/11.
- Juli 2011, Member only operationell.
- Sa, 2. Juli 2011, GM Final J/JJ ZHSV in Pfäffikon ZH, SA Saumholz.
- Sa, 16. bis Sa, 23. Juli 2011, Trainingslager Filzbach für Kt. Nachwuchskader, 26 Teilnehmer.
- Di, 19. Juli 2011, obligater Besuchstag mit magerer Beteiligung, Zielsetzung - eine verbesserte Kommunikation.
- August 2011, verspätete Abrechnung der Jugendkurse 2010/2011 durch SSV. Paul Salathé wies auf ein Missverständnis innerhalb der SSV Führung hin und entschuldigte sich dafür. Klaus Leuthold hatte seinerseits die JK mit den Geldern J+S BASPO, SSV und ZHSV mit Valuta 31.8.2011 abgerechnet.
- Do, 18. August 2011, Orientierungsrapport 2/11 GZT, JL G/P/A, SSZ ZH Probstei, 62 Teilnehmer.
- Mo, 22. August 2011, "Rapporte, Ausbildungskurse und Anlässe" 2011 und 2012 aktualisiert.
- Im August 2011, gemäss Konzept Tag der Jugend ZHKSF 2012 wurden Ausführungsbestimmungen (AFB), Zeitfenster, Meldeformularen Einzel- und Gruppenwettkämpfe, Standblätter auf die ZHSV HP geschaltet.
- Im August 2011, Planung 2012: ZHSV GM Final JS/JJ 2012 in Bülach, Online Übertragung, Vernetzung und elektronischer Auswertung der Resultate. Mehr Synergien zwischen JS und JJ durch gleichzeitiges Schiessen, nach straffem Zeitplan, an einem Nachmittag. Zielsetzung für die Zukunft: JS und JJ gleichwertig in den GM Finalen auf allen Stufen behandeln.
- Im August 2011: 6 Optiscore Elo TAA 10m stehen in drei (3) 2er-Blöcken, komplett in Kisten verpackt, in der SA Ohrbühl, Winterthur, bereit. Dimensionen / Gewicht der Kisten: 104cm lang, 88cm breit, 44cm hoch. 111,5kg schwer, ohne Scheibenständer 86,5kg. Sie können auf ZHSV HP für Schiessanlässe bestellt werden.
- Sa, 27. August 2011, OJGM in Gonten und OGMJJ in Eggerstanden; Absenden in Gonten.
- So, 28. August 2011, ganzer Tag, Sichtungsschiessen G50 und NWK Schiessen P25, SSZ ZH Probstei.
- Sa, 3. September 2011, Kursabschluss-schiessen G50, SA ZH Albisgütli, Leimbodenalp.
- Mitte September 2011, Auslieferung der 41 bestellten Luftgewehre AR20 und 7 Startersets verzögerte sich weiter um einen Monat.
- Sa, 24. September 2011, SGMJ-300 SSV, SA ZH Albisgütli, mit ernüchterndem Resultat. Grobanalyse zeigt mangelndes Training! Es muss auch im Winter systematisch auf 10m trainiert werden!
- Sa, 24. September 2011, Kursabschluss-schiessen P10/25/50, Kleinandelfingen.
- Im Oktober 2011: Sommer Jugendkurse 2011 abgeschlossen.
- Oktober 2011, Übersichtslisten Winter Jugendkurse P+G10 2011/2012 sind auf ZHSV Homepage.
- Oktober 2011, im Konzept Tag der Jugend ZHKSF 2012 wurde das Meldedatum der Qualifikationsergebnisse durch die Bezirk- und Teilverbände auf den 31. Mai 2012 terminiert und nachgetragen.
- Oktober 2011, Wiederholung Werbung für das ESF für Jugendliche 2012 im Kanton Glarus, [www.esfj2012.ch](http://www.esfj2012.ch).
- Di, 18. und Do, 20. Oktober 2011, zwei Orientierungsrapporte für die J+S Jugendausbildung der Armbrustschützen. Zielsetzung ist ein Zusammengehen im Kanton Zürich über die Fachstelle Sport mit Verstärkung der Synergien im Sportschiessen.

- Die Liste Rapporte, Ausbildungskurse und Anlässe 2012 wurde mit Stand 24. Oktober 2011 aktualisiert.
- Oktober 2011: Die Scatt Anlagen sind vollzählig zurück und funktionieren.
- Oktober 2011, detaillierte Leistungskurven der NWK G10/50 auf ZHSV Homepage, Member only Athletenbereich; Anforderungen wurden angehoben; Steigerung der Attraktivität Kt. NWK; Zusammengehörigkeit Kantonalkaders verbessert; Heimtrainer der NWK laufend über die Arbeit im Kt. Kader anhand der Auswertungen und persönlichen Gesprächen orientiert; Einladungen zu den Trainings.
- Sa/So, 26./27. November 2011, Schiesskurs G+A10, 9 Teilnehmer, SSZ ZH Probstei. Leider ist das Schiessen 10m immer noch zu wenig bekannt!
- Sa, 29. Oktober 2011, JU+VE Final, Thun, SA Guntelsey.
- Ende Oktober 2011, Auslieferung der 41 bestellten Luftgewehr AR20 und 7 Sets weiter verzögert.
- November 2011: Reglementsanpassungen im gesamten Ausbildungsbereich für 2012 (Update Liste auf ZHSV HP).
- Sa, 03. Dezember 2011, und Sa, 17. Dezember 2011, FBK für Statuserneuerung J+S Leiter Sportschiessen und Verbandstrainer A/B/C SSV, 26 bzw. 29 Teilnehmer. Der FBK 2012, 01./15. Dezember: Sportmotorik und mentale Kompetenz, Referent Dino Tartaruga.
- Sa, 10. Dezember 2011, Goldiger Züri Träffer Final, SST ZH Probstei.
- Dezember 2011: Jahresbericht AA ZHSV und Budget 2012. Anpassung Organigramm AA ZHSV: Thomas Gubser wurde zusätzlicher Trainer in der Gruppe NWK G10/50.

## Jugendkurse Gewehr 10m

Albert Suter

Erfreulich ist die starke Mehrbeteiligung bei der Ausbildung in den Jugendkursen. Mit Oberwinterthur, Oetwil am See und Zürich Neumünster führen gleich drei Vereine neu Jugendkurse durch. Positiv kann auch festgestellt werden, dass bis auf einen Verein alle SV einen J+S Leiter Sportschiessen für die Jugendausbildung haben. Diese Ausbildung ist Vor-

aussetzung, dass die BASPO Beiträge in der Nutzergruppe 1 geltend gemacht werden können und hilft, die Jugendkurse erfolgreicher zu gestalten. Die SPORT Db ermöglicht die Online Erfassung der Kursdaten, Kursteilnehmer und die Führung der Anwesenheitskontrolle. Damit wird die Kursadministration wesentlich erleichtert.

### Stehendkurse Gewehr 10m (Anzahl Teilnehmer nach Kategorien)

Verein	Anzahl Kurse	G10 Kids	G10 A	G10 B	G10 C	G10 D	G10 E	Total	m	w
		sitzend aufgelegt 8-10 Jahre	festen Auflage 8-12 Jahre	bewegliche Auflage 8-14 Jahre	stehend frei 8-14 Jahre	stehend frei 15-16 Jahre	stehend frei 17-20 Jahre			
Adliswil	1				2	1		3	2	1
Affoltern am Albis	2		4		3	2	1	10	7	3
Bäretswil	4		4	5	1	2	4	16	14	2
Dielsdorf	5		9	4	7	7	6	33	27	6
Feldmeilen	2		6	2	2	3	3	16	13	3
Glattfelden	4	1	2	4	7	4	2	20	13	7
Guntalingen	6	2	6	5		8		21	17	4
Hegnau / Uster	2		2	5		1	2	10	10	
Lindau	2		5	4		4		13	11	2
Männedorf	3		5	4		1	1	11	11	
Mönchaldorf	3		12	4	3		2	21	16	5
Oberwinterthur	3	1	4	3		1	4	13	9	4
Oetwil am See	3	1	4	4		3	10	22	21	1
Regensdorf	2		2	2	2	2		8	7	1
Schönenberg	2		5	2	2			9	6	3
Uster	3	2	1	5	14	3	12	37	33	4
Wädenswil	3		9	4	3	4	3	23	22	1

Verein	Anzahl Kurse	G10 Kids	G10 A	G10 B	G10 C	G10 D	G10 E	Total	m	w
		sitzend aufgelegt 8-10 Jahre	festе Auflage 8-12 Jahre	bewegliche Auflage 8-14 Jahre	stehend frei 8-14 Jahre	stehend frei 15-16 Jahre	stehend frei 17-20 Jahre			
Wallisellen	1		4			3	1	8	4	4
Wettswil am Albis	2		5	2	1	2		10	10	
Wetzikon	1						7	7	7	
Wila-Turbenthal	2			5		4	1	10	8	2
Zürich Neumünster	1		3		1	2		6	4	2
Zürich Seebach	2			4		4	2	10	7	3
Zürich Stadt	8		20	10	7	7	1	45	30	15
Zürich ZHSV	1				2	1	3	6	3	3
<b>Total 2010/2011</b>	<b>68</b>	<b>7</b>	<b>112</b>	<b>78</b>	<b>57</b>	<b>69</b>	<b>65</b>	<b>388</b>	<b>312</b>	<b>76</b>
Total 2009/2010	55		88	82	43	70	43	326	263	63
Total 2008/2009	54		94	71	30	74	41	310	254	56
Total 2007/2008	51		81	58	44	76	47	306	255	51
Total 2006/2007	49		76	78	38	75	31	298	237	61
Total 2005/2006	41		39	40	70	63	34	246	205	41

### Kursabschlusschiessen Gewehr 10m

Zum ersten Mal wurden am Kursabschlusschiessen die polysportiven Wettkämpfe für die Kategorien der 8- bis 14-jährigen Teilnehmer durchgeführt. Es gab zwar mehr Aufwand für die Organisatoren, aber für die Kinder war es ein interessanter Wettkampfteil und war gleichzeitig die wettkampfmässige Vorbereitung für Regionalfinal und Jugendtag des SSV. Ideal war, dass die Wartezeiten bis zur Rangverkündigung

dadurch stark reduziert werden konnten. Die jungen Schützinnen und Schützen sorgten mit einem ruhigen, konzentrierten und disziplinierten Wettkampf für eine sehr gute Stimmung. Aufmerksam wurden die erzielten Resultate verglichen und mit dem zuständigen Jugendleiter besprochen. In allen Kategorien wurden ansprechende Resultate erzielt (vgl. ZHSV Homepage).

### Jugendkurse Gewehr 50m

Luc Bandelli / Albert Suter

Obwohl auch 2011 gleichviel Kurse angeboten wurden, sind die Teilnehmerzahlen pro Jugendkurs gestiegen, nämlich von 208 auf 232. Die Ausbildung am Kleinkalibergewehr 50m ist vielseitig, effizient und kostengünstig. Dem Sportschiessen (3-Stellung) sollte vermehrt Beachtung geschenkt werden. Das

Kantonalkader braucht dringend Nachwuchs. Mit G50 und G10 besteht ein Ganzjahresangebot im Sportschiessen. Diese Synergien müssen noch besser genutzt werden. Im 2011 haben 8 Jugendleiter den J+S Leiterkurs Sportschiessen besucht.

### Liegendkurse Gewehr 50m (Teilnehmer nach Alter)

Verein	Anzahl Kurse														Total
		8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
Adliswil	1			0	0	1	2	1	0	1	0	0			5
Neumünster-Zürich	1			0	0	0	0	3	0	0	0	0			3
Affoltern a A	2			2	2	0	4	1	2	0	0	0	1		12
Andelfingen	1			0	0	0	1	1	0	0	1				3
Dielsdorf	5			2	3	4	7	4	2	1	2	2	1		28
SpS Rickenbach	2			1	2	4	1	2	0	1	0	1	1		13
Feld-Meilen	2			4	6	2	4	4	3	1	1	2			27
Fehraltorf und Umgebung	1			0	1	2	1	0	0	0	0	1			5
Glattfelden	4			1	2	2	1	5	1	3	2	1			18
Guntalingen	5			2	0	5	1	2	7	2					19
Hegnau	2			2	0	3	2	2	1	0	2	1			13

Verein	Anzahl Kurse	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Total
FSV Egg-Esslingen	1			1	1	2	1	0	0	0	0	0	0		5
Männedorf	2					6	5	2	2	1	1	1			18
Regensdorf	2			0	1	0	1	3	0	1	0	0	0		6
Wädenswil	1			0	0	0	0	0	1	1	1	1	1	0	5
Wallisellen	1			0	1	2	0	0	0	2	0			0	5
Wettswil FSV	2			2	4	1	0	1	3	2	0				13
Wetzikon	1			0	0	0	2	2	2	0	1	1	0	0	8
Wila-Turbenthal	2		0	0	0	0	2	1	4	1	1	1	1	0	11
Zürich-Aussersihl	1		0	0	0	3	3	0	1	0	0	0	1		8
ZH Stadt SG	1		0	0	0	0	0	1	0	4	0	2		0	7
<b>2011</b>				<b>17</b>	<b>23</b>	<b>37</b>	<b>38</b>	<b>35</b>	<b>29</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>14</b>	<b>6</b>		<b>232</b>
2010	40		2	10	16	22	43	33	28	18	17	5	6	8	208
2009	48														219
2008	40	1	2	8	26	31	41	31	33	11	10	12	4	5	215
2007	31		1	4	17	24	32	36	19	15	6	4	1	1	160
2006	28			5	22	28	32	34	10	9	6	4	2	2	154

#### Dreistellungskurse Gewehr 50m (Teilnehmer nach Alter)

Verein	Anzahl Kurse	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Total
Dielsdorf	1								2	2	1	1	6
Feld-Meilen	1							1	1	1	2	1	5
Glattfelden	1							1		1	2	1	5
Affoltern am Albis	1								1	2		1	4
<b>2011</b>	<b>4</b>							<b>2</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>21</b>
2010	2							1	1	3	2	2	9
2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	1						3		1	1	1		6
2007	1						1	1	1				3

#### Kniendkurse Gewehr 50m (Teilnehmer nach Alter)

Verein	Anzahl Kurse	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Total
Affoltern am Albis	1							1	2	2			5
Dielsdorf	1					4	3	1	1				9
Feldmeilen	1		1					2	2	1			6
Glattfelden	1				2	2		2	1				7
Männedorf	1				1	2			1				4
Wädenswil	1								3	1	2		6
Hegnau	1							1	1	2			4
Wettswil	1							1	1	1			3
<b>2011</b>	<b>8</b>		<b>1</b>		<b>3</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>2</b>		<b>44</b>
2010	8		1		3	8	3	8	11	5	2		41
2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	9	1	1		4	11	5	6	6	3			45
2007	9	1	1	0	4	11	5	6	6	3			38
2006	1						1	2	2				5

## Stehendkurse Gewehr 50m (Teilnehmer nach Alter)

Verein	Anzahl Kurse	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	Total
Glattfelden	1							2		2	2		6
Affoltern a A	1							2		2	2		6
Wädenswil	1								3	1	2		6
<b>2011</b>	<b>2</b>							<b>2</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>4</b>		<b>12</b>
2010	2							2	3	3	4		12
2009	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2008	1								3	1	2		6
2007	1					2	2			1		1	6
2006	1						1	2	2				5

## Schülerschiessen Gewehr 10/ 50m und Pistole 10m

Erfreulich ist, dass mit Bäretswil und Lindau zwei neue Vereine ein Schülerschiessen durchgeführt haben. Die Vereine Affoltern, Feld-Meilen, Glattfelden, Wädenswil haben das Schülerschiessen schon seit mehreren Jahren durchgeführt. Trotz der Ermunterung, das Schülerschiessen zusammen mit dem Goldigen Züri Träffer anzubieten, zeigen die meisten Vereine kein Interesse. Da der SSV aus Sparmassnahmen keine Pin's mehr zur Verfügung stellt, wird

das Interesse am Schülerschiessen kaum grösser werden.

### SSV Schülerschiessen G10m (Teilnehmer nach Alter)

Jahr	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Total
2011	3	7	24	22	30	23	14	4	3	130
2010	4	11	33	24	26	12	2	4	2	118
2009	7	9	32	20	21	26	14	9	8	146
2008			23	7	6	5	1	1		43
2007	3	2	22	13	13	13	13	5	4	88
2006			21	23	18	6	4	2		74

### SSV Schülerschiessen G50m (Teilnehmer nach Alter)

Jahr	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Total
2011	7	16	57	63	74	64	54	54	33	422
2010	2	12	53	71	84	47	49	41	19	378
2009	7	13	76	54	95	77	51	47	31	451
2008	7	13	76	54	95	77	51	47	31	451
2007	7	27	66	92	117	104	76	52	30	571
2006	22	27	59	87	76	73	53	38	19	454

### SSV Schülerschiessen P10m (Teilnehmer nach Alter)

Jahr	8	9	10	11	12	13	14	15	16	Total
2011	2	5	12	16	15	13	8	4	2	77
2010		6	10	10	9	5	1			41
2009		9	14	16	12	9	6	2		68
2008		4	7	13	9	8	6	10		57
2007			14	7	4	5	1	1		32

## Jugendkurse und JU+VE Gewehr 300m 2011

Thomas Estermann

Zum ersten Mal seit langem dürfen steigende Teilnehmerzahlen vermerkt werden. Erfreulich ist dabei, dass dieser Trend sich über mehrere Bezirke verteilt. Die Zahl der durchführenden Vereine blieb in etwa stabil aber die Kurse konnten teilweise deutlich höhere Teilnehmerzahlen erreichen.

Leider gibt es noch immer diverse Vereine, welche ihre Kurse nicht offiziell anmelden und abrechnen. Wenn man sich die Resultate des JU+VE anschaut, sieht man, dass mind. 10 weitere Vereine ebenfalls Jugendausbildung betreiben, leider die Kurse aber nicht abrechnen.

### SSV Kurse Gewehr 300m

Jahr	Vereine	Liegend	2/3 Stlg.	Total
2011	13	24	4	28
2010	12	13	5	18
2009	5	11	3	14
2008	4	6	3	9
2007	4	7	3	10
2006	4	5	3	8

### SSV Grund- und Anschlusskurse 300m (Stgw 90)

Jahr	Vereine	Grundkurs	Anschlusskurs	Total
2011	43	243	66	309
2010	41	188	51	226
2009	39	212	35	247
2008	47	258	20	278
2007	58	270	13	283
2006	58	337	16	353

Die Qualifikationsrunden für den JU+VE Final schossen im ganzen Kanton Zürich 665 Schützen (2010: 562). Total 75 Schützen konnten sich für den Final in Thun qualifizieren.

Für die Qualifikation wurden sehr hohe Resultate gefordert:

Distanz	Kategorie	Punktzahl
25m	D-JJ	167 Pkt.
25m	D-J	178 Pkt.
300m	A-JJ	181 Pkt.
300m	D-J	178 Pkt.
300m	A-J	187 Pkt.
300m	D-JJ	172 Pkt.

## Jungschützenwesen

Matthias Geiger

Im Kanton Zürich wurden im 2011 **90 Jungschützenkurse** durchgeführt (3 weniger als im Vorjahr). Die Anzahl ausgebildeter Jungschützen sank um 57 auf 721 Teilnehmer, davon waren 94 Mädchen. Im ZHSV verzeichnen wir einen leichten Abstieg, während der Rückgang in der ganzen Schweiz noch anhält. Die

Vereine sind weiter in der Pflicht, alles für die Jugendausbildung im Sportschiessen und das Ausserdienstliche Schiesswesen der SAT zu tun. Die Zusammenarbeit zwischen dem Schiessen ausser Dienst und dem Sportschiessen muss seitens der SAT noch mehr unterstützt werden.

## Statistik Jungschützenkurse

Bezirke	JSK	JSK Teilnehmer		BU Teilnehmer		WS Teilnehmer		JSK Auszeichnungen
		Total	Mädchen	OP	EFS	Anzahl	Kranzausz.	
Affoltern	7	42	7	39	38	36	39	23
Andelfingen	6	55	7	42	43	46	40	28
Bülach	11	92	15	83	78	82	83	62
Dielsdorf	9	53	5	40	47	48	52	36
Hinwil	8	71	4	60	55	59	53	36
Horgen	3	38	5	35	34	33	32	20
Meilen	4	39	3	33	25	31	29	14
Pfäffikon	10	51	4	40	42	44	48	37
Uster	8	92	12	79	78	78	71	48
Winterthur	15	117	23	101	107	105	109	72
Zürich/Dietikon	9	71	9	63	50	57	62	35
<b>Total 2011</b>	<b>90</b>	<b>721</b>	<b>94</b>	<b>615</b>	<b>598</b>	<b>619</b>	<b>618</b>	<b>411</b>
Total 2010	93	778	107	670	666	697	416	530
Total 2009	101	753	108	681	687	709	415	516
Total 2008	109	812	133	735	745	774	421	557

## Jahreswettkampf SSV

Jungschützen bzw Jungschützinnen mit Höchstresultaten (bis 289 Punkte) werden am Jahreswettkampf SSV mit einem Zinnteller ausgezeichnet: Michael Scherrer, Wetzikon, 297, Natascha Burgener, Eglisau, 297, David Hofmann, Schwerzenbach, 296,

Markus Burri, Niederweningen, 295, Sandro Mares, Hochfelden, 294, Philip Schmid, Nänikon, 293, Silvano Stössel, Theilingen, 290, Florian Moser, Hettlingen, 290, Marcel Schoch, Bäretswil, 290.

## Jahreswettkampf ZHSV

Der Jahreswettkampf JS/JJ ZHSV steht nur Teilnehmer von Jungschützen- und Jugendkursen mit Stgw 90 offen. Es zählen die Resultate des Eidg. Feldschiessens, des Obligatorischen Programms, des Kursabschlusschiessens und der Qualifikationsrunden JU+VE. Die besser klassierten Kursteilnehmer erhalten anschliessend ein Aufgebot für die Sich-

tungsschiessen des Kantonalen Nachwuchskaders. Damit wird ihnen die Möglichkeit einer schiesssportlichen Kaderlaufbahn geöffnet.

Am Jahreswettkampf 2011 der Jungschützen haben 355 (2010 384), der Jugendlichen 237 (2010 216) teilgenommen.

## Jungschützen

Rang	Vorname Name, SV	Jg	WS	FS	OP	JU+VE	Total
1.	Florian Moser SV Hettlingen	91	59	63	81	189	392
2.	Sandro Mares, SV Hochfelden	94	58	71	81	182	392+U
3.	Michael Scherrer, MSV Ettenhausen	92	60	67	81	182	390+U

## Jugendliche

Rang	Vorname Name, SV	Jg	KAS	FS	OP	JU+VE	Total
1.	Leandro Sciarini, SV Hochfelden	96	57	68	81	183	389
2.	Thomas Dietl, SG Seebach	97	53	67	82	185	387
3.	Daniel Hiltbrand, MSV Bülach	96	55	68	83	178	384

## Kantonaler Jungschützen- / Jungschützentag

Als letzter Kurstag eines Jungschützenkurses bzw Jugendkurses findet jeweils das Wett- / Kursabschlusschiessen statt. Dieses wird am Kt. Jungschützen- / Jugendtag in den Bezirken durchgeführt. Die

Teilnahme am Kt. Jungschützen- / Jugendtag ist Ehrensache. Die besten JS/JJ Gruppen werden für die Gruppenmeisterschaftsfinals des Kantons Zürich, der Ostschweiz und der Schweiz selektioniert.

## ZHSV Gruppenmeisterschaftsfinal JS/JJ

SA Saumholz, Pfäffikon ZH, 2. Juli 2011

**Rangliste JS Gruppen:** 1. Rang SV Hochfelden 721 (360/361); 2. Rang SG Bäretswil 705 (358/347); 3. Rang SG Bertschikon 1 695 (345/350)

**Rangliste JJ Gruppen:** 1. Rang SV Hochfelden 529 (260/269); 2. Rang SG Stäfa 524 (268/256); 3. Rang SV Seebach 522 (254/268)

## Ostschweizer JS GM-Final (OJGM) und Ostschweizer Gruppen WK-Final für Jugendliche (OGWJJ)

SA Gonten AI und SA Eggenstanden AI, 27. August 2011

**Rangliste JS Gruppen:** 5. Rang SV Hochfelden 715 (363/352); 6. Rang MSV Bülach 2 713 (349/364); 8. Rang SG Uster 710 (356/354)

**Rangliste JJ Gruppen:** 4. Rang SV ZH-Seebach 534 (269/265); 6. Rang SG Stäfa 530 (258/272); 9. Rang SV Embrach-Lufingen 527 (268/259)

## Schweiz. Gruppenmeisterschaft für Jungschützen und Jugendliche (SGMJ-300)

SA ZH-Albisgütli, 24. September 2011

**Rangliste JS Gruppen:** 2. Rang SV Hochfelden 733 (361/372); 4. Rang MSV Wasterkingen 732 (359/373); 12. Rang SG Uster 723 (365/358)

**Rangliste JJ Gruppen:** 9. Rang SG Stäfa 532 (267/265); 19. Rang SG Zürich-Seebach 519 (263/256); 23. Rang SV Embrach-Lufingen 513 (252/261)



## Damit nicht nur Sie in Form bleiben

Als Dienstleister aus Begeisterung haben wir stets ein Ziel: unseren Kunden Arbeit abzunehmen. Deshalb ist Krüger der ideale Partner für das Zuhause. Nicht zu heiss oder zu kalt, weder zu feucht noch zu trocken und vor allem sauber: So soll es sein. Und wo es zu feucht ist, da helfen unsere vollautomatischen Luftentfeuchter. Denn erst das richtige Raumklima stimmt Menschen zufrieden, lässt Möbel die Form bewahren und beugt Schimmelpilz in Wohn- und Kellerräumen vor. Wir regulieren das – und zwar energieeffizient. Natürlich übernehmen wir auch den Service der Geräte. **Krüger macht mehr – seit 1931.**

Krüger + Co. AG  
9113 Degersheim  
Telefon 0848 370 370  
www.krueger.ch



## Jugendkurse Pistole 10/25/50m

René Koller

Die durchgeführten Jugendkurse weisen ein gutes Ausbildungsniveau auf. Die Kursaktivität im Jugendbereich Pistole blieb konstant.

Jahr	Sommerkurse 10/25/50m		Winterkurse 10m	
2011-2012	8	13	-	23
2010-2011	9	11	2	20
2009-2010	10	12	9	24
2008-2009	8	13	(4)	30
2007-2008	8	10	1	19
2006-2007	14	6	4	24

### KAS Winter Jugendkurse Pistole 10m

Sa, 29. Januar 2011, Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl. 95 Teilnehmer P10. Schwache Beteiligung!

### KAS Sommer Jugendkurse Pistole 10/25/50m

Fr, 23. / Sa, 24. September 2011, Schiessanlage Kleinandelfingen, Im Riet. 28 Teilnehmer P10, 18 Teilnehmer P25 und 6 Teilnehmer P50. Schwache Beteiligung!



Teilnehmer am Jugendkurs Randfeuerpistole

**Offizieller Partner des Schweizer  
Schiesssportverbandes SSV  
und zertifizierter  
ISSF-Schiessscheiben-Lieferant**



**SCHIESS-SPORT**

**KROMER PRINT AG, Schiess-Sport**

Unterer Haldenweg 12, Postfach 429, 5600 Lenzburg 1,

Telefon 062 886 33 30, Fax 062 886 33 31, [schiessen@kromer.ch](mailto:schiessen@kromer.ch), [www.kromer.ch](http://www.kromer.ch)



1  
2  
3  
4  
5  
6  
7  
8  
8  
7  
6  
5  
4  
3  
2  
1

## Goldiger Züri Träffer

Arnold Ott und Franz Keist

Der erste Kontakt mit dem Schiesssport findet über die **Jugenderfassungsschiessen** in den Schützenvereinen, im Speziellen mit dem **Schiessprogramm des Goldigen Züri Träffers**, statt. Der Goldige Züri Träffer wird in den Bereichen Gewehr, Pistole und Armbrust 10m durchgeführt. Die Jugendlichen mitsamt ihren Eltern lernen so den Schiesssport mit seinen hohen Anforderungen an die Konzentration, Genauigkeit und Selbstdisziplin kennen. Das Angebot wird zu wenig genutzt, da es immer noch zu wenig bekannt ist. Im 2011 schossen 852 Jugendliche; 720 Knaben und 132 Mädchen, 628 mit dem Gewehr, 184 mit der Pistole, 40 mit der Armbrust (2010 876 Jugendliche, 605 mit dem Gewehr, 243 mit der Pistole und 28 mit der Armbrust).

Der **Final** fand wie immer im Schiesssportzentrum Probstei, Zürich-Schwamendingen, statt. Es schossen 64 Jugendliche mit dem Gewehr, 26 mit der Pistole und 9 mit der Armbrust. Die jugendlichen Jugend-

schützen und Jugendschützinnen waren voll konzentriert und gaben das Beste. Alle Finalteilnehmer erhielten zur Erinnerung eine Kranzauszeichnung, die 3 Erstrangierten pro Kategorie zudem je eine goldene, silberne bzw bronzene Medaille.



Alle Medaillengewinner am Goldige Züri Träffer 2011

### Statistiken Goldiger Züri Träffer (\*25. GZT / \*\*30. GZT)

#### Luftgewehr

Jahr	8-10 Jahre	10-14 Jahre	15 Jahre	Total
2011	411	217	-	<b>628</b>
2010**	397	208	-	<b>605</b>
2009	395	150	61	<b>606</b>
2008	308	122	93	<b>523</b>
2007	381	154	75	<b>610</b>
2006	453	148	92	<b>693</b>
2005*	361	135	87	<b>583</b>
2004	463	215	133	<b>811</b>
2003	300	133	40	<b>473</b>
2002	327	149	26	<b>502</b>
2001	387	215	48	<b>650</b>
2000	-	-	-	<b>562</b>

#### Luftpistole

Jahr	8-10 Jahre	10-14 Jahre	15 Jahre	Total
2011	108	76	-	<b>184</b>
2010**	148	85	-	<b>233</b>
2009	135	70	42	<b>247</b>
2008	122	33	23	<b>178</b>
2007	153	90	34	<b>277</b>
2006	208	86	50	<b>344</b>
2005*	285	146	82	<b>513</b>
2004	285	160	107	<b>523</b>
2003	162	82	32	<b>276</b>
2002	191	155	37	<b>383</b>
2001	237	220	57	<b>514</b>
2000	-	-	-	<b>610</b>

#### Armbrust

Jahr	8-12 Jahre	13-15 Jahre	Total
2011	35	5	<b>40</b>
2010**	18	10	<b>28</b>
2009	30	21	<b>51</b>
2008	99	33	<b>132</b>
2007	42	40	<b>82</b>
2006	58	34	<b>92</b>
2005*	46	35	<b>81</b>
2004	26	40	<b>66</b>
2003	31	30	<b>62</b>
2002	32	25	<b>57</b>
2001	42	29	<b>71</b>
2000	-	-	<b>85</b>

#### Zusammenfassung

Jahr	Luftgewehr	Luftpistole	Armbrust	Total
2011	628	184	40	<b>852</b>
2010**	605	233	28	<b>866</b>
2009	606	247	51	<b>904</b>
2008	523	178	132	<b>833</b>
2007	610	277	82	<b>969</b>
2006	693	344	92	<b>1129</b>
2005*	583	513	81	<b>1177</b>
2004	811	523	66	<b>1409</b>
2003	473	276	62	<b>811</b>
2002	502	383	57	<b>942</b>
2001	650	514	71	<b>1235</b>
2000	562	610	85	<b>1277</b>

## Ressort Kaderausbildung

Heinz Bolliger

Die Aufgaben des Ressorts Kaderausbildung im Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) sind vielfältig und interessant. Aus unserer langjährigen Erfahrung aufbauend, gehören zur ganzheitlichen Ausbildung im Sportschiessen, unabhängig von den Distanzen die folgenden Tätigkeiten:

- Die Kursbetreuung aller Disziplinen Gewehr, Pistole und Armbrust als Wertschätzung für die Vereine, die sich in Jugend- und Jungschützenkursen engagieren und damit dem Schiesssport die Zukunft garantieren. Deshalb ist ein **Besuch jedes Kurses ein Muss!**
- Die schiesstechnische Mithilfe am Weiterbildungskurs für Jungschützenleiter 300m. Damit kommen Synergien zum Tragen, um neue Wege zu öffnen.
- Indoor / Outdoor Schiesskurse Gewehr 10/50/300m. In diesen Kursen werden die Voraussetzungen für die Ausbildung der J+S Leiter Sportschiessen geschaffen.
- Fortbildungskurse (FBK) Gewehr / Pistole. Diese FBK müssen alle 2 Jahre für die Fortbildung und Erneuerung des Status J+S Leiter Sportschiessen und des SSV Trainerstatus B/C besucht werden. Besucht ein Leiter / Trainer diese FBK nicht, wird er sistiert und nach 4 Jahren verliert er seine Anerkennung (Status).
- Ausbildungsblöcke für die jährlich zweimal stattfindenden Orientierungsrapporte der Jugendleiter. In diesen Rapporten werden nicht nur die aktuellen Ausbildungsinformationen gegeben, sondern auch aktuelle Themen angeschnitten und so wichtige Erfahrungen ausgetauscht.

In allen dargestellten Aufgaben resp. Tätigkeiten ist sicher ein grosses Entwicklungspotential vorhanden. Vor allem die Nutzung der 10m Schiessanlagen (Gewehr, Pistole, Armbrust) sind für die Jugenderfassung und für die Zukunft des Schiesssports ganz wichtige Bausteine.

**Ohne grosses, beharrliches Engagement in den Vereinen und auf allen Stufen des ZHSV geht im Schiesssport nichts. Stillstand bedeutet Rückschritt!**



Zufriedene Teilnehmer am Schiesskurs 1 - Gewehr 300m und 50m auf der SA Zürich Albisrieden, Hasenrain

**Sportler empfehlen:**



## Ausdauer • Kraft • Konzentration

**Argi+™** enthält die essentielle Aminosäure L-Arginin plus sekundäre Pflanzenstoffe und wertvolle Vitamine. Sie gibt Ihrem Körper die Power, die er benötigt. **Argi+™** transportiert auf optimale Weise Mineralien und Sauerstoff im Körper und besitzt noch viele weitere positive Eigenschaften, die dieses Produkt vor allem bei aktiven Menschen und Sportlern einzigartig machen.



### Christof Carigiet, Embrach (21.08.1965)

**Aktiver Match- und Sportschütze (Gewehr und Armbrust)**

**Argi+™** ist die ideale Nahrungsergänzung für mich. **Argi+™** hilft mir, meine Konzentration im Wettkampf zu steigern, meine Leistungen über eine längere Zeit auf einem hohen Niveau zu halten und damit die Leistung abzurufen, die ich in einem Spitzenwettkampf benötige.

**Gründe die für mich für Argi+™ sprechen:**

1. Im Alter wird die Belastung noch anstrengender, demzufolge suchte ich ein Produkt, das mir Energie und Konzentration zugleich liefert.
2. Es musste ein Produkt mit Zertifikat auf der Kölner Liste sein.
3. Es muss schmecken.
4. Der Preis pro Tagesdosis beträgt circa einen Franken. 😊

**... und dies alles erfüllt Argi+™ für mich in höchster Qualität!**

**Sportliche Erfolge (kleiner Auszug):**

- |   |                  |
|---|------------------|
| 2011: Schweiz. Meisterschaft G300m/liegend  | - Einzel: Bronze |
| Schweiz. GM Armbrust 30m                    | - Team: Gold     |
| Schweiz. GM G300m                           | - Team: Gold     |
| 2010: ESF-Sektionssieger G300m              | - Team: Gold     |
| Ständematch G300m                           | - Team: Silber   |
| 2009: Schweiz. Meisterschaft G300m/2x30     | - Einzel: Gold   |
| 2008: Schützenkönig Kant.-Fest Armbrust 30m | - Einzel: Gold   |
| 2007: Schweiz. Meisterschaft G300m/2x30     | - Einzel: Bronze |
| 2004: Schweiz. Meisterschaft G300m/2x30     | - Einzel: Gold   |



**Argi+™ wird vor allem auch von Spitzensportlern genutzt!**  
→ siehe auch [www.koelnerliste.com](http://www.koelnerliste.com)



### Mehr Energie

**Einzigartiger L-Arginin- und Vitamin-Mix**

- ideal für sportliche Menschen
- bei hoher Muskelbelastung
- für jedes Alter
- bei Stress
- fördert die Konzentration



Art.-Nr.: 320  
Preis: Fr. 89.40  
300g / 75 Portionen  
*Preisänderungen vorbehalten*

### Wertvoller Inhalt

- Semi-essentielle Aminosäure L-Arginin
- sekundäre Pflanzenstoffe aus Trauben- und Beerenextrakten sowie dem Granatapfel
- wertvolle Vitamine C, K, D, B6, B12 und Folsäure

Gerne beraten wir Sie bezüglich zusätzlicher und ergänzender Produkte. Rufen Sie uns einfach an!

**Daniela und Markus Roth**  
Chilewiese 26 • CH-8197 Rafz  
Tel.: Daniela: 079-2887741 / Markus: 079-4015275  
e-Mail: [Info@MarkusRoth-Rafz.ch](mailto:Info@MarkusRoth-Rafz.ch)

Internet: [www.MarkusRoth-Rafz.ch/FLP](http://www.MarkusRoth-Rafz.ch/FLP)  
Online-Shop: [www.MarkusRoth-Rafz.ch/Shop](http://www.MarkusRoth-Rafz.ch/Shop)

*unabhängiger Distributor von*



Die Bilanz der Kaderausbildung ZHSV im 2011 sieht wie folgt aus:

- **WBK Jungschützenleiter Stgw 90**, SA ZH Probstei, 19. März 2011, **34 Teilnehmer**. Am Vormittag Ausbildung mit dem Stgw 90 in der Liegendstellung, am Nachmittag spezielle sportliche Ausbildung mit dem Luftgewehr 10m. **Fazit: 11 Jungschützenleiter besuchten den J+S – Leiterkurs Gewehr!**
- **Outdoor Schiesskurs G300/50**, SA Zürich Albisrieden, Hasenrain, 26./27. März 2011, **23 Teilnehmer**, 13 Stgw 90/57, 8 Stgw, 1 Gw 50m und 1 deutscher Karabinerschütze aus Stuttgart.
- **Schiesskurs 30m Armbrust**, SA Turbenthal, 16./17. April 2011. Dieser Kurs war mit **17 Teilnehmern** erfreulich, wie seit Jahren nicht mehr, sehr gut besucht.
- **Indoor Schiesskurs G10**, SA ZH-Probstei, 26./27. November 2011, wurde trotz nur **7 Teilnehmern** Luftgewehr 10m und einer Teilnehmerin Armbrust 10m durchgeführt. Der ZHSV wollte mit der nicht

Durchführung die engagierten Schützinnen und Schützen nicht bestrafen.

- FBK mit Staterneuerung für J+S-Leiter und Trainer B/C, Kaserne Bülach, 3. Dezember 2011 mit 27 Teilnehmern und 17. Dezember 2011 mit 29 Teilnehmern. Beide FBK wieder ausgebucht. Der Service, dass die aktiven J+S Leiter / Trainer B/C „automatisch“ alle zwei Jahre zu den FBK resp. Staterneuerung angeboten werden, bewährt sich und machte sich bezahlt.

Im 2011 gab es im Gewehrsektor sechzehn neue J+S Leiter. Erfreulich ist, dass davon elf JS Leiter 300m sind. Im Pistolensektor bildeten sich vier neue J+S Leiter und zwei J+S Leiter zum Trainer B aus.

Weiterhin wird eine grosse Motivation und Beharrlichkeit benötigt, um die nötigen Kader zu rekrutieren und auch zu erhalten, damit der Schiesssport in die Zukunft geführt werden kann.

**Motto:** Beharrlich weitermachen!

## Ressort Nachwuchskader

Ruedi Frick

In den Nachwuchskadern G10/50 und P10/25/50 wird intensiv gearbeitet. Jeder Schuss wird minutiös ausgewertet, besprochen und statistisch erfasst. Die Leistungskurven jedes Kaderschützen und jeder Kaderschützin sind auf der ZHSV Homepage im Member only des Nachwuchskaders aufgeschaltet und für Berechtigte einsichtbar.



Kantonales Nachwuchskader im Trainingslager in Filzbach

Im Ressort Nachwuchskader wurde ein Plakat entworfen, welches für das Nachwuchskader wirbt. 50 Plakate im A2 Format sollen in den grösseren

Schützenhäusern angeschlagen werden. Zudem wurden 5000 Postkarten mit dem gleichen Sujet zu Werbezwecken bei den Vereinen gedruckt.

## Nachwuchskader G300

Mit 11 Trainings und 8 Wettkämpfen haben die Nachwuchskaderschützen G300 ein sehr interessantes und erfolgreiches Jahr 2011 abgeschlossen. Da der zukünftige Nachwuchstrainer noch in der beruflichen Ausbildung steht, hat Heinz Schaufelberger noch einmal die Nachwuchskaderleitung G300 übernommen. Er hatte grosse Freude, mit aufgestellten, lernfähigen, jungen Nachwuchsschützen zu arbeiten. Am ersten Wettkampf, dem 4-Kantone-Match im Albisgütli, waren die Zürcher Nachwuchsschützen ohne Konkurrenz, weil LU, FR und BS keine Gruppe stellten. Am 5-Orte-Match in Uster gab es hervorragende Resultate. Den Sieg holte sich Jürg Ebnöther mit ausgezeichneten 572 Punkten. In Buchs AG war die Nachwuchsgruppe ZHSV im Liegend- wie im Dreistellungsmatch knapp neben dem Podest auf Platz 4. Beide Rangierungen waren vor den Eliteschützen ZHSV. An der SMMM in Thun siegten die Kadernachwuchsschützen im Nachwuchswettkampf. Hier schossen nur gerade 5 Kantone. Das ist alarmierend. Wo-

hin mag das führen? Einen grossen Erfolg feierte das Zürcher Nachwuchskader an der KMM im Albisgütli. So holte sich Roman Schneider den Titel im Liegendmatch, im Zweistellungsmatch wurde er Zweiter knapp hinter Christof Carigiet. Mit René Homberger und Jürg Ebnöther gab es im Dreistellungsmatch gar einen Doppelsieg. An den Schweizermeisterschaften in Thun durften sich die Resultate sehen lassen, schoss doch der frisch erkorene Kantonalmeister im Dreistellungsmatch 3x40 sehr gute 1123 Punkte. Zum Jahresabschluss trafen sich die Matcheure vom ZHSV am Herbstbott in Winterthur. Wegen dem Europa Cup Final 300m im September fand dieser Wettkampf erst am 22. Oktober in der Schiessanlage Winterthur, Ohrbühl, statt. Bei kühlen Temperaturen hatten etliche Matchschützen Mühe, auf ein gutes Resultat zu kommen. Trotzdem wurde in diesem Wettkampf auf sehr hohem Niveau geschossen. Zusammengefasst dürfen die im Jahr 2011 gezeigten Leistungen als Erfolg gebucht werden. Was wir brauchen, sind neue, motivierte Nachwuchsschützen, um die Lücken im Kt. Nachwuchskader wieder zu schliessen. Ein Appell geht an die SV, welche Jugendkurse durchführen. Sie sollen ihre begabten Schützinnen und Schützen als Kaderschützen melden. Diese können nur profitieren, wenn sie zusätzliche Trainings unter kompetenter Führung erhalten. Erfolgreiche Kaderschützen bringen Motivation und Ansehen. Mit diesem Rezept wird es zu weiteren Leistungssteigerungen kommen. Ein erfolgreiches 2012 soll dies bestätigen.

### **Nachwuchskader G50/10**

Der Start in die Saison 2011 verlief mit 22 Schützinnen und Schützen vielversprechend. Mit Jasmin Bernet, Jasmin Simath, Thomas Gubser, Andre Meili und Michael Scherrer waren 5 Kaderschützinnen und Kaderschützen bereits in höheren Kadern eingeteilt. Dies spornte auch die anderen Kaderschützen an. Die Leistungssteigerungen zeigten sich beim Verbandsmatch mit einer Verbesserung der Punktzahl von 6 Punkten im Vergleich zum Vorjahr. Leider schliessen die anderen Verbände auch nicht und trainierten ebenso fleissig, so dass wir trotz Verbesserung 2 Ränge einbüssten und uns auf dem 8. Rang platzierten. An der Schweizer Meisterschaft nahmen 13 Schützinnen und Schützen teil und konnten gute Platzierungen erreichen. So gelang der Freiluftstart erfolgreich.

Im 2011 begannen wir mit einer Neuerung, nämlich der Bildung eines Ganzjahreskaders. Im Frühjahr

und im Herbst wurden 10m bzw. 50m Sichtungsschiessen durchgeführt. So starteten diesmal nicht nur 6, sondern 20 Teilnehmer in die 50m Saison. Je ein Schütze verbrachte die Outdoor Saison im Kader der Armbrustschützen bzw im 300m Kader. Erstmals stand wieder eine Auswahl für die Vergleichsschiessen und den Verbandsmatch zur Verfügung. Für den Verbandsmatch hatten auch Schützen, die nicht im Kantonalkader schossen, die Möglichkeit, sich zu qualifizieren. Es wurden die Wettkämpfe wie Shooting Masters, Kantonalmeisterschaften und Schweizermeisterschaften als Qualifikation gezählt. Unser Kantonalkader trainierte jedoch so fleissig und bestätigte seine Leistungen, so dass wir ausschliesslich mit Kaderschützen und Kaderschützinnen im Albisgütli starteten. Es war ein sehr spannender Verbandsmatch. Die Rangliste veränderte sich ständig. Zürich war nach dem Liegendschieszen sogar auf Medaillenkurs. Leider konnten in den weiteren Stellungen nicht alle Schützen ihre guten Leistungen abrufen, so dass am Ende nur der 6. Schlussrang erreicht wurde. Für Thomas Gubser und Lukas Tschumper bedeutete der Verbandsmatch auch den letzten Wettkampf im Kantonalkader. Sie verstärken nun im 2012 das Elite Team. Thomas Gubser bleibt uns im Kantonalkader als Unterstützung im Trainerteam erhalten.

Inmitten der 10m Saison wird mit 21 Teilnehmern viel trainiert. Aber auch Wettkämpfe werden bestritten.

Da über den Sommer einige Athleten an den Shooting Masters und der PISTE teilnahmen, konnte sich Sandro Mares für das Kader der Region Mitte empfehlen. Michael Scherrer und Andre Meili haben mit der Lehre und der bevorstehenden LAP neue Prioritäten und verabschiedeten sich aus dem Regionenkader. Als Ausklang dieses Jahres gab es einen geselligen Abend in der Schützenstube Hegnau, wo wir von Anita bekocht wurden.

### **Nachwuchskader P50/25/10**

Noch ist Urs Niggli kein ganzes Jahr im Amt, und trotzdem ist in dieser Zeit sehr viel passiert. Nach nur kurzer Einarbeitung bildete das Trainingslager in Filzbach einen oder sogar den Höhepunkt im 2011. Auch wenn die Teilnehmerzahl im Pistolenbereich eher klein, die Zahl der Leiter aber umso grösser war, war es ein tolles Lager. Für das neue Leiterteam bot es die Gelegenheit, sich gegenseitig kennen zu lernen.

Auf diesen Höhepunkt folgte dann die Ernüchterung. Die Teilnahme an den Trainings war schlecht bis undiskutabel. Genau gleich war die Meldedisziplin. Sie hat sich in der Zwischenzeit aber leicht verbessert. Aufgrund dieser Faktoren kam es zu einem Neustart mit einem Sichtungsschiessen am 23. Oktober 2011 in der Schiessanlage Probstei. Von den teilnehmenden Schützen konnten fast alle ins Kader aufgenommen werden. Das einzige Mädchen musste leider aufgrund der beruflichen Situation vor Beginn der Trainings wieder



Blicken auf ein erfolgreiches Trainingslager in Filzbach

absagen. So besteht im Moment nur ein kleines Kader, welches mit weiteren Sichtungsschiessen und durch Besuche in den Nachwuchskursen ausgebaut wird. Die Kaderarbeit verlangt viel Geduld. Im Kader sollen klare Zielsetzungen und Disziplin gelten. Entweder ist man dabei und unterzieht sich den entsprechenden Regeln, oder eben nicht. Die Kaderschützen sollen sich steigern, um in ein nächstes Kader aufsteigen zu können. Der Trainingsbetrieb soll den Teilnehmern und den Trainern Spass machen.



## GUBSER KALT & PARTNER

TREUHAND, REVISION UND STEUERBERATUNG

Wir legen sehr grossen Wert darauf, dass Sie eine individuelle und persönliche Betreuung erhalten. Der offene und diskrete Dialog ist die Grundlage für gegenseitiges Verständnis und Vertrauen und bildet die Voraussetzung für individuellen Erfolg. Mit unserem guten Dutzend hochqualifizierter Mitarbeiter sind wir zu einer renommierten Treuhandgesellschaft in unserer Region geworden und sind stets bestrebt, die erste Adresse zu bleiben.

**Gubser Kalt & Partner AG**, Brunnenstrasse 17, 8610 Uster  
 Telefon 043 444 20 70, Telefax 043 444 20 90, [info@gubser-kalt.ch](mailto:info@gubser-kalt.ch)  
 Mitglied des Schweizerischen Treuhänder-Verbandes **STV|USF**

[www.gubser-kalt.ch](http://www.gubser-kalt.ch)

Das Haus Ihres Vertrauens.

## Abteilung Match/Leistungssport

Heinz Bolliger



Im Freiwilligenjahr 2011 konnte die Matchsaison, Gewehr und Pistole, mit diversen Wettkämpfen im gewohnten Standard und ohne grössere Probleme organisiert und durchgeführt werden.

**One Team one Spirit - ein Team ein Geist!** Prägt dieses

Motto die Kultur der Abtei-

lung Match/Leistungssport (AMLS) und des ZHSV? Als Abteilungsleiter verstehe ich folgendes darunter:

**Gleiche Ziele:** Die Leitung des ZHSV/AMLS erarbeitet die Vorgaben und Ziele. Die Ressort- und Gruppenleiter tragen für die übernommenen Aufgaben die Verantwortung.

**Respekt:** Wir leben mit freier Meinungsäusserung. Wir reden miteinander. Wir verhalten uns wertschätzend.

**Vertrauen:** Wir kommunizieren offen. Wir begegnen uns mit Ehrlichkeit. Wir unterstützen einander.

**Verlässlichkeit:** Wir halten Disziplin und legen Wert auf Pünktlichkeit.

**Kritikfähigkeit:** Wir sind offen für Kritik. Wir kritisieren sachlich und zeitnah. Wir sind nicht nachtragend.

**Transparenz:** Wir informieren zeitgerecht. Wir informieren offen und umfassend.

**Lernfähigkeit:** Wir verstehen Veränderungen als Chance. Wir haben Mut zum Risiko und stehen Veränderungen positiv gegenüber. Wir überprüfen regelmässig, wo wir uns noch verbessern können.

**Auftreten:** Wir identifizieren uns mit der AMLS und dem ZHSV und treten dementsprechend auf. Wir leben Loyalität in der AMLS und im ZHSV. Wir tragen Konflikte ausschliesslich intern aus.

84% der Arbeit und 70'000 Menschen leisten jedes Jahr 11 Millionen Arbeitsstunden freiwillig für den Sport im Kanton Zürich. 35'000 Sportveranstaltungen finden dank freiwilligem Einsatz jährlich im Kanton Zürich statt.

Ein herzliches Dankeschön allen AMLS Mitgliedern, die sich jahraus jahrein ohne Wenn und Aber für das Wohl des Schiesssports in der AMLS einsetzen.

## Medaillengewinner an den Schweizer Meisterschaften (SM) und Nationalen Finals

### Schweizer Meisterschaften (SM)

Disziplin	Rang / Name / Vorname	Punktezahl / Final
Gewehr Blindenscheibe R10	1. Hoffmann Maja, Zürich	562
	2. Gianfranco Giudice, Zürich	495
Gewehr 10m Senioren/Seniorinnen	2. Hüsser Thomas, Unterlunkhofen	389 SR!
Pistole 10m SF Klappscheibe Junioren	1. Liesch Simon, Zürich	29
Pistole 50m Sport	3. Huber Thomas, Boppelsen	571
Pistole 25m Frauen	2. Rieder Monika, Rüti	574/779,0
Pistole 25m SF Männer	3. Moretto Silvio, Winterthur	551/11
Pistole 25m GK CISM SF	1. Wirth Marc, Uster	570
Pistole 25m Sport Männer	2. Wirth Marc, Uster	577
Gewehr 50m Frauen 3x20	1. Guignard Silvia, Zürich	585/684,0
Gewehr 50m Senioren 3x20	1. Frei Christoph, Seuzach	558/654,1
Gewehr 50m Senioren Liegend	1. Kaufmann Armin, Winterthur	593/691,0
Gewehr 300m Sturmgewehr 57 2x30	2. Bachmann Werner, Hirzel	538
Gewehr 300m Senioren Liegend	3. Carigiet Christof, Embrach	590
Gewehr 300m Senioren Standardgewehr 2x30	1. Maag Kurt, Höri	590 SR!

## Nationale Finals

Disziplin		Rang / Name / Vorname	Punktezahl / Final
Gewehr 10m Veteranen	kniend	1. Gantenbein Paul, Uster	390
Gewehr 10m Wintermeisterschaft	Junioren U18	2. Meili Andree, Bonstetten	578
Gewehr 10m Winterm.	Juniorinnen U18+U20	2. Daniela Keller, Hedingen	391
Pistole 10m Einzelmeisterschaft	Junioren U18	1. Liesch Simon, Zürich	375/471,0
	U12	2. Milijko Tin, Zürich	362
Pistole 10m SF Klappscheibe	Junioren	1. Liesch Simon, Zürich	30
		3. Schwarzenbach Fabian, Wetzikon	17
	Frauen/Juniorinnen	1. Berghändler Andrea, Uster	19
Pistole 10m Standardscheibe	Junioren	2. Liesch Simon, Zürich	362
Pistole 10m Sommermeisterschaft	U12/U14/U16	2. Hinnen Pirmin, Rümlang	365
		U18/U20	2. Bader Michael, Zürich
			3. Kim Joo-Ri, Zürich

An den Schweizer Meisterschaften / Nationalen Finals konnten total 27 Medaillen (2010: 22), davon 7 Schweizermeister (2010: 8) von Zürcher Matchschützen gewonnen werden.

## Ressort Matchwesen Gewehr

Peter Gamper

Als Ressortleiter durfte ich im Gewehrsektor 10/50/300m auf ein bewährtes, eingespieltes Team zählen, welches zuverlässig und selbständig arbeitete. In zwei Ressortsitzungen (Frühling/Herbst) konnten die anstehenden Arbeiten und Probleme im Ressort besprochen und umgesetzt werden. Für den 4-Kantone Match und die beiden Kantonalen Matchmeisterschaften Indoor/Outdoor waren je eine OK Sitzung für die Vorbereitungen nötig.

### Kantonalkader G50 – SSV Verbandsmatch G50

In der vergangenen Saison wurden sieben Wettkämpfe angeboten. An diesen nahmen pro Anlass 5-10 Matchschützinnen und Matchschützen Gewehr 50m teil. Der Sportschützenverband beider Basel



Kurt Maag war in der Saison 2011 der erfolgreichste Zürcher Gewehr-schütze 300m

musste zwei Tage vor dem Vorbereitungswettkampf für den Verbandsmatch infolge Mangel an Aktiven absagen. In der Saison 2012 werden nun zwischen dem Ostschweizer Sportschützenverband (OSPSV), dem Sportschützenverband beider Basel (SVBB), dem Zentralschweizer Sportschützenverband (ZSV) und dem Zürcher Schiesssportverband (ZHSV) die Kräfte in einem Wettkampf gebündelt. Das beste Resultat der vergangenen Saison erzielte Peter Diethelm im Dreistellungsmatch 3x40 am Vergleichsschiessen ZSV-ZHSV mit 1155 Punkten.



Marc Wirth, Uster, Schweizer Meister P 25m GK CISM SF, Guido Muff, Emmenbrücke (2.) und Paddy Gloor, Teufen (3.)

Die bewährten Qualifikationsrichtlinien des ZHSV galten einmal mehr zur Bildung des Kantonalkaders Gewehr 50m für den SSV Verbandsmatch. Gewertet

wurden fünf Wettkämpfe, von denen die drei besten für die Selektion zählten, wobei ein Minstdurchschnitt von 550 Punkten gefordert war. Schützinnen und Schützen, welche dem Nationalkader angehören, waren gesetzt. Der ZHSV hatte für den Verbandsmatch 10 Matchschützinnen und Matchschützen zu stellen. Am 75. SSV Verbandsmatch Gewehr 50m im Zürcher Albisgütli schaute schlussendlich der 6. Rang

mit dem Durchschnitt von 564,400 Punkten heraus (Vorjahr 11. Rang mit 563,364). Das ist zwar eine Steigerung von 1,036 Punkte. Für eine Medaille wären jedoch 568,500 Durchschnittspunkte nötig gewesen. Silvia Guignard mit 586 Punkten belegte in der Einzelwertung für den ZHSV den ehrenvollen 3. Rang.

## Dezentralisierte Matchmeisterschaften (DMM)

Werner Seiler

Die Auswertung macht deutlich, dass nicht nur die Teilnehmerzahl abnehmend ist, sondern nur noch die Matchschützinnen und Matchschützen die DMM schießen, welche eine Chance sehen, sich für die Schweizer Meisterschaft in Thun zu qualifizieren.

Distanz	Disziplin	Teilnehmer		Auszeichnungen		Teilnehmer SM		Qualifizierte SM (%)	
		2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010
300m	Gewehr liegend	28		20		7		25%	
300m	Gewehr 2x30	20	*83	16	*69	8	*40	40%	*37,3%
300m	Gewehr 3x20	29		26		27		93,1%	
300m	Kar/Stgw 57/90	28	24	25	19	15	9	53,5%	29,1%
50m	Gewehr liegend	43	*78	36	*61	21	*48	48,8%	*47,4%
50m	Gewehr 3x20	24		20		29		100%	
50m	Pistole (A)	5	3	5	3	6	5	100%	100%
50m	Pistole (B)	8	10	7	8	4	5	50%	30%
25m	Pistole	29	27	23	25	31	27	100%	88,89%
<b>Total</b>		<b>214</b>	<b>225</b>	<b>178</b>	<b>186</b>	<b>148</b>	<b>134</b>	<b>67,8%</b>	<b>46,67%</b>

\* Alle Gewehrdisziplinen zusammen: 300m liegend, 2x30, 3x20 und 50m liegend, 3x20.

## Kantonalkader Gewehr 10m und SSV-Verbandsmatch Gewehr 10m

Freddy Kohler

Für den SSV Verbandsmatch Gewehr 10m wurden dem Kantonalkader nach den bewährten Selektionsrichtlinien vier Selektionswettkämpfe angeboten, wovon 3 Wettkämpfe absolviert werden mussten und zur Wertung zählten. Schützinnen und Schützen, welche dem Nationalkader angehören, wurden gesetzt. Der ZHSV hatte gemäss der Anzahl Lizenzierten 9 Schützinnen und Schützen zu stellen. Das Kantonalkader startete die Indoor-Saison 10m wieder unter dem Motto: **One Team - one Spirit!**

Am SSV Verbandsmatch Gewehr 10m in Bern resultierte der 8. Rang (Vorjahr 7. Rang) von 17 teilgenommenen Verbänden (Durchschnitt 578,333; 2010: 580,600). Für eine Medaille wären 583,083 Durch-

schnittspunkte nötig gewesen. Die letzte gewonnene Medaille geht auf das Jahr 1996 zurück!

Ausserhalb der Selektionswettkämpfe, als Highlight der Indoor-Saison, ist der "100 Shoot Air Rifle Marathon" zu werten, welcher vor Weihnachten bereits zum 9. Mal in Kloten ausgetragen wurde. Der Final wird jeweils nach der Knock-out Formel ausgetragen. Sieger der zwölf besten Finalisten wurde der 27-jährige, ehemalige Internationale Thomas Wüest aus Mägenwil AG. Er bestätigte sich erneut am 100-Schuss Marathon im Luftgewehrschiessen in Kloten eindrücklich als Ausdauerzuschütze. Gewann er doch diese Ausdauerkonkurrenz nach den Jahren 2003, 2008, 2009 schon zum vierten Mal. Bester Zürcher war Andreas Lamprecht (Zürich) im 4.Rang.

## Zürcher Meisterschaften Gewehr 10m

Roger Jungo

### Teilnehmerzahlen Zürcher Meisterschaften

Kat.	2010/2011	2009/2010	Differenz
Schüler	20		+20
Jugend	24	20	+4
Junioren	36	32	+4
Männer/Frauen	104	104	+/-0
Sen./Veteranen	58	31	+27
<b>Total</b>	<b>242</b>	<b>187</b>	<b>+55</b>

**Fazit:** Ein starker Aufwärtstrend im 10m Schiessen!



Luftgewehr Kat. Männer/Frauen/Junioren v. I.: (hinten) Anita Mettler (Pfäffikon), Stephan Martz (Meilen), Samuel Peter (Stäfa); (vorne) Bianca Gut (Glattfelden), Jasmin Bernet (Zürich), Daniela Keller (Affoltern a.A.)

### Kantonalmeister 2011 Gewehr 10m, UBS Sport- und Seminarzentrums GUGGACH

Kat.	Sieger	Punkte
Schüler	Valentina Frione, Glattfelden	180
Jugend	Christine Bearth, Embrach	371
Junioren	Jasmin Bernet, Zürich	583/683,2
Männer/Frauen	Stephan Martz, Meilen	586/684,6
Sen./Veteranen	Michael Merki, Schöfflisdorf	370

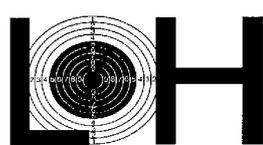


Luftgewehr Kat. Jugend/Sen.-Vet./Schüler v. I. (hinten) Erich Baumann (Affoltern a.A.), Christine Bearth (Embrach), Remo Bernet (Zürich), Nadia Wirth (Bachs), Valentina Frione (Glattfelden), Claudia Rübli (Uitikon-Waldegg); (vorne) Heinz Buchser (Hedingen), Michael Merki (Hedingen), Andreas Filli (Saland)

**seit über 44 Jahren**  
**überzeugend in System und Technik**

**Reparatur- und Unterhaltsarbeiten sowie**  
**Ersatzteildienst für sämtliche**  
**Laufscheibenfabrikate und Kugelfangsysteme**

**NEU: 300m Kugelfangsysteme ohne Gummigranulat**



**Leu + Helfenstein**  
**St. Erhard**

Leu + Helfenstein AG  
6212 St. Erhard LU  
Telefon 041 921 40 10  
Fax 041 921 78 63

info@leu-helfenstein.ch

www.leu-helfenstein.ch

## Kantonale Matchmeisterschaften Gewehr 50m

Albert Buchwalder

Mit dem Gewehr 50m wurden traditionell die Qualifikationen über die vier Teilverbände Winterthur, Oberland, See und Stadtverband abgewickelt. Der ZHSV übernahm für diese Arbeit die Sport- und Ausbildungsbeiträge des SSV, weil diese Qualifikationen ein Bestandteil der KMM Outdoor sind. Im Lieg-

endmatch wurde das Teilnehmerfeld in der Elite und Juniorenkategorie um je 5 Schützen erhöht. So konnten bei der Elite 30 und bei den Junioren 20 Schützen starten. An der KMM 2011 nahmen total 135 (2010: 104) Schützen teil, was ein deutlicher Aufwärtstrend ist!

## Kantonmeister 2011 Gewehr 50m KMM

SA Zürich Albisgütli

Disziplin	Gewinner	Punkte
<b>Lg M Elite</b>	Ammann Carlo, Hochfelden	591/692,9
<b>Lg M Jun.</b>	Simath Jasmin, Herrliberg	577/680,2
<b>2x30 Elite</b>	Hüsler Thomas, U'lunkhofen	576
<b>2x30 Jun.</b>	Keller Daniela, Hedingen	578
<b>3x40 Elite</b>	Guignard Silvia, Zürich	1151/1245,3
<b>3x20 Jun.</b>	Huber Caspar, Meilen	569/658,6

Mit dem erstmaligen Erreichen der festgelegten Punktzahl von 1090/532 im Dreistellungsmatch gewannen folgende vier (4) Gewehrschützen 50m die neue ZHSV Matchmedaille:

- Christine Bearth, 95, Embrach
- Peter Niggli, 79, Unterengstringen
- Michael Scherrer, 92, Wetzikon
- Lucas Tschumper, 91, Niederhasli

## Kantonale Matchmeisterschaften Gewehr 300m

Heinz Meier

Die Matchsaison 300m begann mit dem 4. Matchschützentreffen Kat. Armee und dem 8. Matchschützentreffen Kat. Sport in Brünig Indoor. Der ZHSV klassierte sich im Feld Kat. Armee mit seinen beiden Teams im 6. und 8. Rang von 15 gestarteten. Im Einzelklassement rangierte von 86 Teilnehmern als bester Zürcher Werner Bachmann (Hirzel) mit 537 P. im 9. Rang. In der Kat. Sport kam Marcel Ochsner (Winterthur) als bester Zürcher mit 1152 P. von ebenfalls 86 Teilnehmern nicht über den 12. Rang hinaus. Die beiden ZHSV Sportgewehrteams sind von 12 Teams auf den Plätzen 5 und 9 zu finden.

Am 49. Vier-Kantone-Match ZH-LU-FR-BL im Zürcher Albisgütli schaute in den Teamwertungen ein 1. und ein 2. Platz in den Disziplinen Standardgewehr 2x30 und im Dreistellungsmatch 3x20 heraus. Einen

Die Matchwappenscheibe Gewehr 50m - 6 Gutpunkte sind nötig - gewann im 2011:

- Carlo Ammann, 89, Hochfelden



Der Schiesssport kann doch auch spannend sein!

Doppelerfolg erreichten die Zürcher Kurt Maag (Höri) und Toni Pfaller (Wallisellen) mit dem Standardgewehr 2x30 mit 586 resp. 582 P. Michael Merki (Schöffliisdorf) schaffte es im Dreistellungsmatch mit 562 P. auf den 3. Rang vor dem jungen Stefan Ebnöther, der mit 556 P. glänzender Vierter wurde. Die Ehre der Armeegewehrschützen im 2x30 Programm rettete Hans Egli (Stäfa) mit 545 P.

Der Vergleichswettkampf gegen SUI-NW-SGKSV-AGSV-ZHSV in Buchs AG wurde von Martin Landis (Nationaltrainer SSV 300m) organisiert. In diesem hochklassigen Liegend- und Dreistellungsfeld 3x20 konnte sich einzig Jürg Ebnöther (Gibswil) mit 565 P. und dem 5. Rang in Szene setzen.

Die 11. Schweizerische Mannschafts-Matchmeisterschaft (SMMM) auf der Schiessanlage Guntel-

sey in Thun war mit total 126 Dreierteams gut bestückt. Der ZHSV war gesamthaft gesehen mit 4 Medaillen (2x Gold) der erfolgreichste Verband. Das Armeegewehrteam mit Martin Spühler, Robert Schneider und Hans Eggli, sowie das Nachwuchsteam mit René Homberger, Roman Schneider und Tamara Merki, konnten zum Mannschafts-Matchmeister 2011 proklamiert werden.

Die zum vierten Mal gemeinsam durchgeführten KMM auf allen Distanzen, Gewehr und Pistole, mit

### Kantonmeister 2011 Gewehr 300m KMM

SA Zürich Albisgütli

Disziplin	Gewinner	Punkte
A3 – 3x20	Homberger René, Grafstal	557/653,6
A2 – 2x30	Carigiet Christof, Embrach	585/683,6
A1 – Lg M	Schneider Roman, Rafz	584/687,3
D2 – 2x30	Spühler Martin, Wasterkingen	546/640,7
D1 – Lg M	Spühler Martin, Wasterkingen	557/655,3



Der Nachwuchs drängt sich vor! v.l. Jürg Ebnöther (3.), René Homberger (1.), Christof Carigiet (3.). Rechts die neu gewählte Kantonsrätin Jacqueline Hofer (Dübendorf).

den im 2008 eingeführten Finals 300m und den Online-Übertragungssystemen der Firma SIUS AG, Effretikon, und Zynex AG, Volketswil, auf zwei Leinwände in der Schiessanlage Zürich Albisgütli, fand sehr guten Anklang und machte die Wettkämpfe aktuell und spannend. Zum 2. Mal wurde auch ein separater Liegendmatch mit dem Armeegewehr durchgeführt.

Die Matchwappenscheibe Gewehr 300m (dafür sind 4 Wappenscheiben Gutschriften nötig) gewannen die folgenden vier (4) Gewehrschützen:

- Michael Merki, 62, Schöfflisdorf
- Fritz Lätsch, 47, Russikon
- Bruno Moser, 57, Flaach
- Vreni Hollenstein, 58, Tuggen.

Das Plateau mit 6 Gobelets, die höchste Auszeichnung, welche das Matchschieszen im ZHSV zu vergeben hat, erhielten mit dem Gewehr 300m:

- Josef Ebnöther (Gibswil)
- Martin Spühler (Wasterkingen)

### Vierzehn (14) Gewehrschützen 300m als Gewinner der Matchmedaille

Kat.	Vorname, Name	Jg.	Wohnort
D1	Affeltranger Heinrich	40	Turbenthal
D2	Bergmann Peter	55	Volketswil
A1	Bernhard Myrta	68	Fischtenthal
D1	Büchler André	46	Bachs
D2	Feusi Marcel	72	Wetzikon
A2	Keller Michael	93	Wermatswil
D1	Kiefer Ronny	92	Gossau
D1	Pörtig Fritz	46	Oberrieden
A3	Regez Walter	45	Regensdorf
A1	Seeli Dominik	82	Zürich
D1	Ströhm Ernst	42	Esslingen
A2	Von Känel Heinz	60	Wangen
A2	Vontobel Stefan	81	Niederglatt
A2	Wismer Christian	89	Tagelswangen

## Ressort Matchwesen Pistole

Walter Gächter bis August / ab August Urs Niggli

Die Pistolenschützen dominierten den 49. Vier-Kantone Match im Zürcher Albisgütli mit drei Teamerfolgen (Freipistole 50m, Sportpistole 25-/50m). Nur mit dem Nachwuchsteam musste sich der ZHSV von Luzern geschlagen geben. In der Einzelwertung belegten die Zürcher mit der Freipistole gleich alle Podestplätze mit Cornelia Froelich (Stadel) vor Oliver Moraz (Hirzel) und Izeir Amzai (Wangen). Mit der Sportpistole 50m gewann René Kurmann (Niederweningen) vor Markus Bacherach (Untereingstringen). Nur mit der Sportpistole 25m mussten Martin Luchsinger, Wetz-

ikon (2.) und Rudi Renner, Fischenthal (3.) den Sieg dem Luzerner Guido Muff überlassen. Beim Nachwuchs klassierte sich Daniela Maurer (Winterthur) im 3. Rang.

An den 11. SMMM in Thun gewannen die Pistolenschützen Gold mit der Sportpistole 50m in der Besetzung Markus Bacherach, Renato Kissling und René Kurmann. Zudem gewann das Nachwuchsteam mit Daniela Maurer, Nicole Winkler, Fabian Flückiger mit der Sportpistole 25m noch die bronzene Auszeichnung.

## Kantonalmeister 2011 Pistole KMM

SA Zürich Albisgütli

Disziplin	Gewinner	Punkte
P50-A	Moraz Oliver, Hirzel	546/628,1
P50-B	Hubert Thomas, Boppelsen	573
P25-C	Kurmann René, Niederweningen	574
P25-D	Wirth Marc, Uster	560

## Fünf Pistolenschützen Gewinner der Matchmedaille

Kat.	Vorname, Name	Jg.	Wohnort
C	Billeter Martin	56	Zürich
C	Crestani Christian	93	Winterthur
D	Liesch Simon	94	Zürich
C	Von Allmen Manfred	54	Niederhasli
C	Wild Dennis	92	Zwillikon

Die Matchwappenscheibe Pistole, dafür sind 4 Wappenscheiben Gutschriften nötig, gewannen im 2011 die folgenden zwei (2) Pistolenschützen: Cornelia Froelich, 64, Stadel und Andreas Peter, 69, Oberrieden.

Das Plateau mit 6 Gobelets als höchste Auszeichnung, welche das Matchschieszen im ZHSV zu vergeben hat, konnte mit der Pistole im 2011 keine Person erreichen.

## Kantonale Matchmeisterschaften Pistole 10m

Zum 3. Mal konnten im ZHSV gemeinsam die Indoor 10m Meisterschaften Gewehr und Pistole auf 40 elektronischen Scheiben der SIUS AG in der UBS Sport- und Seminarhalle Guggach, 8057 Zürich, durchgeführt werden. Das wirkte sich wieder positiv auf die Teilnehmerzahlen bei den Pistolenschützen aus. Zum 2. Mal konnten auch die Klapp- und Standardscheiben Wettkämpfe Pistole 10m in der manuellen Anlage ausgetragen werden.

Luftpistole Männer/Frauen v.l. (**hinten**): Oliver Moraz (Hirzel), Stefan Peter (Winterthur), Thomas Huber (Boppelsen); (**vorne**): Susanne Bolinger (Mettmenstetten), Joo-Ri Kim (Zürich), Gerda Wick (Zürich)



#### Luftpistole 10m

Kategorie	Gewinner	Punkte
Jugend	Wild Moana, Zwillikon	343
Junioren	Liesch Simon, Zürich	566
Frauen	Kim Joo-Ri, Zürich	372/460,4
Männer	Peter Stefan, Winterthur	571/669,4
Veteranen	Moraz Gilbert, Ottenbach	363

#### Klappscheibe 10m

Kategorie	Gewinner	Punkte
Männer/Vet.	Greminger Daniel, Regensdorf	26
Frauen/J/JJ	Steffen Marco, Dänikon	24

#### Standardscheibe 10m

Kategorie	Gewinner	Punkte
Männer/Vet.	Kissling Renato, Niederhasli	357
Frauen/J/JJ	Steffen Marco, Dänikon	337

### 4. ZHSV-MM-50 / 10. SSV-FP-EM-50

Hanspeter Handle

#### 10. SSV-FP-EM-50m

Nur gerade 27 Schützinnen und Schützen des ZHSV (2010: 37) absolvierten die Qualifikationsrunden für eine Teilnahme am 10. SSV-FP-EM-50m. Nach drei Jahren Unterbruch wurde er wieder in der Schiessanlage von Lausanne, Vernand, durchgeführt. In der Kat. U16-U20 gab es keine Nachwuchsschützen, welche das Heimprogramm absolvierten. In der Kat. Elite nahm niemand am Final teil: Thomas Huber (Boppelsen) mit einem Qualifikationsresultat von 1062 Punkten wäre als Ersatzschütze qualifiziert gewesen, verzichtete aber. In der Kat. Senioren qualifizierte sich Renato Kissling (Niederhasli) mit 1063 Punkten (5. Rang). Auch er verzichtete auf eine Final-

teilnahme. Als einziger Zürcher Schütze nahm Reto Schlatter, Kleinandelfingen, (20. Rang) in Lausanne teil und erreichte im Final mit 597,9 Punkten den guten 5. Rang. Bei der Kat. Veteranen / Seniorveteranen wäre Daniel Maurer (1016 Punkte) ebenfalls als Ersatzschütze teilnahmeberechtigt gewesen, hat aber auch verzichtet.

Für Hanspeter Handle (Bülach) als neuer Wettkampfbefehl der 50m Freipistolen-Wettkämpfe ist es bedauerlich und frustrierend, dass im ZHSV das Interesse an dieser olympischen Disziplin nur noch so spärlich vorhanden ist.

#### 4. ZHSV-MM-50m

Nach wie vor war das Ziel, dass mindestens 13 Teams an der Mannschafts-Meisterschaft 2011 teilnehmen. Leider meldeten sich nur sieben Teams zum Wettkampf an. Schliesslich schossen sechs Mannschaften aus fünf Vereinen das Qualifikationsprogramm (2010 waren es 8) als Heimrunde dezentral (je 30 Schuss Einzelfeuer). Auch diesmal wurde darauf hingewiesen, dass die Heimrunde mit der FP-EM-50m des SSV kombiniert werden kann.

Der 4. Final ZHSV-MM-50m war im Zürcher Albisgütli. Er bestand aus einer Qualifikationsrunde und dem Halbfinal, welche 6 Mannschaften schossen. Am Final waren 4 Mannschaften. Es wurden 10 Finalschüsse, kommandiert nach ISSF Regeln in je 75 Se-

kunden und in 1/10 Wertung geschossen. Auch dieses Jahr gelang es nicht, die Mannschaft von Niederweningen auch nur annähernd zu gefährden. Mit dem Rekordresultat von 1052.3 Punkten (2010; 1028.5 Punkte) stand dieses Team zum vierten Mal zuoberst auf dem Podest.

1. PSV Niederweningen 1, 1052.3 P. (Thomas Huber, 351.5; René Kurmann, 341.5; Andreas Kuntner, 359.3)
2. PC Wallisellen, 1016.3 P. (Peter Rüegg, 345.2; Andreas Biner, 339.1; Alexander Grimm, 332.0)
3. PS Klotten 1, 996.2 P. (Izeir Amzei, 341.8; Markus Rüeger, 344.3; Patrick Geissler, 310.1)

### 4. SFWK-10 und 4. SoM-10 mit der Lupi 10m

Ingo Adam

#### 4. Schnellfeuer Wettkampf Pistole 10m

Es wurden vom ZHSV drei Qualifikationsschiessen (1x im Dezember und 2x im Januar) auf der Schiessanlage Pfäffikon ZH, Saumholz, angeboten. Das Pro-

gramm des Standard- und Klappscheibenwettkampfes war mit 40 Schüssen für Männer/Junioren und 30 Schüssen für Frauen/Junioren ausgelegt. Die Teil-

nehmerzahl konnte im 2010/2011 auf 42 (2009/2010: 30) gesteigert werden. Die SM und der Final Verbandswettkampf wurden durch den SSV zentral in Brünig Indoor, Lungern, durchgeführt. Wer vom ZHSV

einen Podestplatz erreichte, kann am Anfang des Berichtes unter Medaillengewinner an SM und nationalen Finals nachgesehen werden.

#### **4. SSV-Sommermeisterschaft Luftpistole**

Teilnehmertotal: 42 Schützinnen und Schützen (2010: 52 Teilnehmer). Für den Final konnten sich vom ZHSV von der Kat. U12/U14/U16/U18/U20 alle 12 Schützen qualifizieren. In der Kat. Elite/Senioren 3 Schützen und in der Kat. Veteranen/Seniorveteranen 1 Schütze.

##### **Die besten ZHSV Finalresultate:**

Kategorie U12/U14/U16: 2. Hinnen Pirmin, 96, Rümlang, 365; 4. Milijko Tin, 2000, 355; 7. Wild Moana, 95, 348.

Kategorie U18/U20: 2. Bader Michael, 93, Zürich, 354; 3. Kim Joo-Ri, 94, Zürich, 348; 4. Wild Dennis, 92, Zwillikon, 343.

In der Kategorie V/S reichten die Resultate nicht aus, um sich unter die ersten 10 Ränge zu platzieren.

***Jim Bob***<sup>®</sup>  
***JIB***

**Jim Bob • Postfach 77 • 8460 Marthalen**

**Tel 052 305 4000 • Fax 052 305 4001 • [info@jimbob.ch](mailto:info@jimbob.ch) • [www.jimbob.ch](http://www.jimbob.ch)**

**Der Vereinsausrüster**

## Ressort Stützpunkte Gewehr und Pistole

Heinz Bolliger

Stützpunkt	Leiter / Trainer	Disziplin	Lektionen 2011	Lektionen 2010
See	Beat Matthys	Gewehr 300m	172	206
	Werner Bachmann	Pistole 25/50m	88	76
	Beat Matthys	Gewehr 50m	94	96
Oberland	Marcel Kaufmann, Heinz Schaufelberger	Gewehr 300m	370	262
	Bruno Koller	Pistole 25/50m	112	130
	vakant	Gewehr 50m	0	0
Winterthur	Werner Ade	Gewehr 300m	318	266
	Beat Mollet	Pistole 25/50m	136	150
	vakant	Gewehr 50m	0	0
ZH-Unterland	Christof Carigiet	Gewehr 300m	646	622
	Fredi Fretz, Manfred Spörri	Pistole 25/50m	92	114
	vakant	Gewehr 50m	0	0
<b>Total Lektionen (1 Lektion = 1 Std.)</b>			<b>2028</b>	<b>1922</b>

**Tendenz Stützpunktlektionen: leicht steigend!**

### Herbstbott ZHSV

Mit dem 5. ZHSV Herbstbott wurde die Stützpunkt-Saison 2011 abgeschlossen. Eine Rekordbeteiligung im Gewehrsektor mit 67 Matchschützinnen und Matchschützen (19 Dreistellungen 3x20, 25 Zweistellungen 2x30 Standardgewehr und 23 Armeegewehr). Pistolenschützen total 22: 4 Freipistole, 9 Sportpistole 50m und 9 Sportpistole 25m. Es gab die folgenden Sieger:



Die Sieger vom 5. ZHSV Herbstbott v. I. (**hinten**): Marcel Feusi (Armeegw.), Renato Kissling (P 25m Sport), René Kurmann (P 50m FP), Walter Aeberhard (P 50m FP); (**kniend**): Kurt Maag (Standardgw. 2x30) und Ernst Freimüller (Gewehr 300m 3x20).

Disziplin	Vorname/Name	Jg.	Stützpunkt	Punktzahl
3x20 Freigewehr / Stagw 300m	Freimüller Ernst	64	Winterthur	569
2x30 Standardgewehr 300m	Maag Kurt	65	ZH-Unterland	588
2x30 Armeegewehr 300m	Feusi Marcel	72	Oberland	538
Pistole 50m (Freipistole)	Aeberhard Walter	49	Winterthur	499
Pistole 50m (B-Match)	Kurmann René	67	ZH-Unterland	570
Pistole 25m (C-Match)	Kissling Renato	63	ZH-Unterland	574

## Abteilung Kommunikation

Werner Hirt



Mit der Berufung von Regula Kuhn als neue Leiterin der Abteilung Administration ist der Personalbereich der beiden Abteilungen Kommunikation und Administration personell neu geregelt worden. Deshalb ist der Bestand der AL Kommunikation „geschrumpft“ und umfasst derzeit nur noch den AL (auch Betreuer des Ressorts Medien/Presse), den Ressortchef Publikationen (Urs Stähli) und den Pressemitarbeiter (Roland Müller). Die bisherige Protokollführerin Rita Dahinden wird auf eigenen Wunsch an der nächsten ZHSV-Delegiertenversammlung zurücktreten.

Folgend auf die enge Zusammenarbeit zwischen den Abteilungen Kommunikation und Administration, sind die die periodischen Sitzungen zusammengelegt worden. Die Abteilungen trafen sich im vergangenen Berichtsjahr zweimal. Kernpunkte waren dabei die Aufarbeitung von allgemeinen Themen, die Informationen aus den Verbänden sowie der personelle Wechsel in der Abteilungsleitung Administration. Der Bereich Internet/Webmaster wurde als Stabstelle unter der Leitung von ZHSV-Präsident Urs Stähli festgelegt, und mittlerweile ist auch das Pflichtenheft Kommunikation rechtmässig geworden.

Im Ressort Medien/Presse konzentrierte sich das Hauptaugenmerk wiederum auf die Berichterstattung (Text und Bilder) der verschiedenen ZHSV-Veranstaltungen und Wettkämpfe sowohl für die Zürcher Medien (Zeitungen, Magazine sowie regionale und lokale Radio- und Fernsehstationen), als auch für das ZHSV-Internet. Ebenfalls beliefert wurden die nationalen Printmedien (SchiessenSchweiz und Schützenkönig). Darüber hinaus wurden Eigenberichterstattungen von wichtigen nationalen Veranstaltungen, mit Schwerpunkt Zürcher Verband, als „News“ auf der ZHSV Homepage aufgeschaltet bzw. den Medien zugeschickt.

Neben Presse-Mitarbeiter Roland Müller haben zahlreiche Abteilungs- und Ressortangehörige mit Texten und Bildern die informative und interessante ZHSV Homepage mitgestaltet. Ich danke Ihnen für ihr Engagement und hoffe, auch im kommenden Jahr auf Sie zählen zu dürfen. Gemeinsam müssen wir weiter

daran arbeiten, dem Sportschiessen in den Medien endlich etwas mehr Beachtung zu verschaffen.

Just auf Ende Jahr ist mit dem „Züri Schütz“ eine zusätzliche neue Informationsplattform geschaffen worden. Mit dieser Broschüre, die jährlich viermal erscheint, soll die Kommunikationsaufgabe im Verband erweitert und vor allem verbessert werden. Der „Züri Schütz“ ist dazu gedacht, die Schützinnen und Schützen umfassender und damit gleichzeitig auch direkter mit Informationen aus dem Verband und der Verbandsleitung zu beliefern.

Im Zentrum des Ressorts Publikationen stand einmal mehr die Redaktion des umfangreichen Jahresberichts unter der Koordination und Federführung von Urs Stähli. Der interessante Jahresreport beschreibt wiederum eine "Tour d'Horizon" durch das Verbandsgeschehen mit aktuellem Datenmaterial von Funktionären, Mitarbeitern und Verbänden/Ver-einen. Der ZHSV-Jahresbericht ist ausserdem ein Nachschlagewerk von hohem archivarischen Wert.

**BRUNNER**  
Elektro-Engineering GmbH

- Elektroplanung
- Studien und Konzepte
- Energieoptimierung  
für Industrie, Gewerbe, öffentliche Hand
- Elektro- und Gebäudethermografie

**Ihr technischer Treuhänder**

**WIR SORGEN FÜR  
EINE KONSTANTE  
SPANNUNG!**

Brunner Elektro-Engineering GmbH

Bürgstrasse 66	Telefon 055 263 17 00
Postfach 5	Fax 055 263 17 04
8608 Bubikon	Natel 079 216 10 37

E-Mail [info@brueleng.ch](mailto:info@brueleng.ch)  
Web [www.brueleng.ch](http://www.brueleng.ch)

## Abteilung Administration

Regula Kuhn



Zur Tradition gehört zu Beginn eines neuen Jahres das Eröffnungsschiessen des Zürcher Schiesssportverbandes, zu dem rund 200 Einladungen an Ehrenpräsidenten, Ehrenmitglieder, Ressortleiter und leitende Funktionäre ergingen. Gefreut hätten sich die Organisatoren des Winterthurer Bezirksschützenverbands über eine grössere Beteiligung. In der Schützenstube der Schiessanlage „Ohrbühl“ konnten rund 30 Persönlichkeiten begrüsst werden. Neben der Pflege der Geselligkeit standen zwei Sportarten zur Auswahl: „Leistungssport“ mit einer Schiesskombination Luftgewehr und Luftpistole oder „Breitensport“ mit Jasskarten. Die letztere Variante wurde allerdings nicht rangiert. Als Sieger des „Leistungssportes“ durfte sich Harald Hediger mit 335 Punkten feiern lassen. Ihm folgte auf Platz 2 Otto Schnellert mit 333 Punkten, und den Platz 3 nahm Heidi Hotz mit 322 Punkten ein.

Geprägt war der Jahresbeginn mit Veranstaltungen gegen die Waffeninitiative, die viele Schützinnen und Schützen ausserhalb der Schiessstände aktiv werden liess.

An der Delegiertenversammlung 2011 wurden Médard Fischer, Aktuar und Abteilungsleiter Administration, René Hunziker, Abteilungsleiter Pistole, Walter Gächter, Ressortleiterin der Abteilung Match-Leistungssport, Arnold Müller, Geschäftsführer Zürcher Kantonalverband für Sport und Emil Romer, Funktionär in der Abteilung Gewehr, zu Ehrenmitgliedern des ZHSV ernannt. 15 Funktionäre aus Verbänden und Vereinen konnten die Ehrenmedaille des ZHSV in Empfang nehmen.

Die Verbandsleitung erledigte die laufenden Geschäfte an insgesamt 10 Sitzungen. Dabei wurden nicht weniger als 27 Anträge der einzelnen Abteilungen und Ressorts behandelt. Im Weiteren fand eine zweitägige Klausurtagung des Vorstandes in Unterwasser, Toggenburg, statt. Abgerundet wurde die Verbandstätigkeit mit zwei Vollversammlungen, zwei Präsidentenforen sowie mit Sitzungen der Arbeitsgruppen des Projekts REGIO.

## Archiv

Peter Stutz

Anlässlich der Delegiertenversammlung vom 2. April 2011 wurde Oskar Bauert als Archivar mit bestem Dank und einem Geschenk für die dem ZKSV und ZHSV geleisteten Dienste verabschiedet. Nach der Delegiertenversammlung 1982 wurde Oskar Bauert als Vertreter des Bezirksschützenvereins Zürich in den Vorstand des Zürcher Kantonalen Schützenvereins delegiert und nahm dort Einsitz in der Matchkommission. Während diesen 29 Jahren war Oski zum Teil gleichzeitig in mehreren Kommissionen tätig. In den letzten zehn Jahren führte er das Archiv und amtierte als Museumsverwalter.

Als Nachfolger konnte Peter Stutz, Hedingen, gewonnen werden. Peter war 10 Jahre lang Mitglied des Feldschützenvereins Zwillikon, bevor er 1980 dem Schiessverein der Kantonspolizei Zürich beitrug. Beim SV Kapo Zürich amtierte er von 1994-1998 als 2. Schützenmeister 300 m und übernahm anschliessend das Aktuariat. Wir heissen Peter herzlich willkommen und wünschen ihm eine erfolgreiche Tätigkeit als Archivar des ZHSV.

Das Archiv bzw. Museum des ZHSV nimmt laufend Gaben und Dokumente von Einzelpersonen entgegen. Die folgenden schönen Gaben erhielten wir:

### von Elisabeth Eichholzer, Zürich:

- 1 Wappenscheibe „Der Zürcher Kantonalen Schützenverein - in dankbarer Erinnerung an den verehrten Präsidenten Edwin Boksberger“ (ca. 1940)
- 1 Zinnbecher „Schweizerisches Landesausstellungsschiessen, Zürich 1939, Albisgütli“

## Ehrungen und Auszeichnungen im ZHSV

Manfred Flück

### Ehrenmedaille ZHSV

Antragstermin: Verein an ZHSV **25. September**

Die Ehrenmedaille ZHSV wird an Schützen und Funktionäre abgegeben, die während mindestens 25 Jahren (unkumuliert) in wichtigen Chargen der Bezirks-/Teilverbände und/oder der Vereine tätig waren. Für dieses ausserordentliche Engagement zugunsten des Zürcher Schiesssportes gebührt den Medailleneempfängern ein herzliches Dankeschön. Zur Entgegennahme der Ehrenmedaille ZHSV werden die Nachgenannten zur ordentlichen Delegiertenversammlung eingeladen.

Treichler Max	Winterthur
Deiss Eugen	Henggart
Jost Heinrich	Henggart
Braun Hermann	Fehraltorf
Stahl Willy	Bubikon
Gut Ueli	Wolfhausen
Kuratli Reto	Flaach
Deiss Günther	Wittenwil TG
Flück Manfred	Winterthur
Maurer Robert	Adliswil
Müller Benno	Zumikon
Keller Andreas	Gutenswil
Keller Alfred	Hittnau
Frei Walter	Zumikon
Schulthess Ruedi	Gutenswil
Schwarz Hans	Henggart

### Verdienstmedaille SSV

Antragstermin: Verein an ZHSV **31. Mai**

Mit der Abgabe der Verdienstmedaille (VM) bezweckt der Schweizer Schiesssportverband langjährige, verdiente Förderer des Schiesswesens zu ehren und gleichzeitig zu weiterem Wirken im Interesse der Landesverteidigung anzuspornen. Mit der Verdienstmedaille SSV werden Personen ausgezeichnet, die mindestens 15 Jahre in einer Hauptfunktion oder 25 Jahre in einer Nebenfunktion bei Verbänden oder Vereinen im Einsatz standen. Die Verdienstmedaille SSV wird den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

Bächtold Marion	Volketswil
Egger Peter	Ehriikon-Wildberg
ERNST Peter	Winterthur
Farrér Constantin	Bonstetten

Fürst Willi	Gutenswil
Hardmeier Albert	Binz
Matthys Beat	Benken
Meisterhans Karl	Effretikon
Ott Arnold	Rikon
Röllin Roland	Wallisellen
Roth Thomas	Oberweningen
Schulthess Ruedi	Gutenswil
Strickler Martin	Wolfhausen

### Feldmeisterschaftsmedaillen

Bestelltermin: Verein an ZHSV **15. September**

Der Schweizer Schiesssportverband und der Zürcher Schiesssportverband fördern das ausserdienstliche Schiessen mit den Ordonnanzwaffen durch die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen (FMM). Die Medaillen werden nur an SchützenInnen abgegeben, die über die entsprechende Anzahl Anerkennungskarten für die jeweilige Medaille verfügen. Einzelheiten sind den Reglementen (SSV und ZHSV) für die Abgabe von Feldmeisterschaftsmedaillen zu entnehmen. Die FMM werden den Empfängern anlässlich der ordentlichen Delegiertenversammlungen in den Unterverbänden abgegeben.

### Bezirk Affoltern

#### 1. FMM 300m

Bregenzer Nicola	SG Aeugst am Albis
Glättli Andreas	FSV Bonstetten
Hagmann Rudolf	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Frank Reto	SG Hausen am Albis
Wider Werner	SV Obfelden-Maschwanden

#### 2. FMM 300m

Baer Felix	SG Hausen a.A.
Buchsacher Markus	FSG Zwillikon
Glättli Andreas	FSV Bonstetten
Haueter Thomas	SV Obfelden-Maschwanden
Hirschi Heinz	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Hug Ueli	FSV Ottenbach
Steiner Marcel	FSG Zwillikon
Utz Werner	FSV Bonstetten

#### 3. FMM 300m

Buchsacher Martha	FSG Zwillikon
Buchsacher Werner	FSG Zwillikon
Glättli Andreas	FSV Bonstetten
Häfliger Alfred	FSV Ottenbach
Hosig Christian	SV Obfelden-Maschwanden
Käslin Urs	SG Aeugst a. A.

### 3. FMM 300m (Fortsetzung)

Marentini Bruno	FSG Zwillikon
Nyfeler Peter	FSV Ottenbach
Sidler Bruno	SV Dachlissen-Mettmenstetten
Steiner Hans	SV Affoltern a. A.

### 4. FMM 300m

Bliggensdorfer Roland	FSV Wettswil a. A.
Buchschacher Alfred	FSG Zwillikon
Comminot Jürg	FSV Wettswil a. A.
Imhof Werner	FSG Zwillikon
Kohler Martin	FSV Ottenbach
Meili Ruedi	SV Hedingen
Pianezzi Marco	SG Aeugst a. A.
Stutz Viktor	FSV Stallikon
Tellenbach Kurt	SV Obfelden-Maschwanden
Zimmermann Hans	SV Obfelden-Maschwanden
Zweifel Niklaus	SV Affoltern a. A.

### 2. FMM 50/25m

Solinger Rudolf	P+R SV Hausen a. A.
-----------------	---------------------

## Bezirk Andelfingen

### 1. FMM 300m

Bachofner Stefan	MSV Flaach
Brandenberger Boris	MSV Flaach
Ehrensberger Andreas	SV Thalheim
Frauenfelder Alfred	SV Henggart
Gisler Thomas	MSV Flaach
Heine Manuel	SV Flurlingen
Hilpertshauer Peter	MSV Marthalen
Lemon Barry	SV Flurlingen
Wertli Christian	SV Ossingen

### 2. FMM 300m

Gisler Roy	MSV Flaach
Maurer Urs	FSG Oberstammheim
Neumann Vreni	MSV Kleinandelfingen
Räss Hansruedi	MSV Benken
Schiess Christian	SV Thalheim
Schneeberger Olaf	FSV Stammheim
Thut Markus	SV Andelfingen

### 3. FMM 300m

Farner Daniel	SV Trüllikon
Frey Christian	SV Humlikon-Adlikon
Gutknecht Erich	SV Thalheim
Hilpertshauer Peter	MSV Berg am Irchel
Meier Kurt	SV Ossingen

### 4. FMM 300m

Edelmann Werner	MSV Humlikon
Keller Urs	FSV Stammheim
Kern Kurt	MSV Volken
Weidmann Charly	SV Ossingen
Werner Alfred	MSV Flaach

### 4. FMM 300m (Fortsetzung)

Zeller Manfred	SV Thalheim
Zuber Paul	MSV Benken

### 2. FMM 50/25m

Lüthi Leo	PC Ausseramt Flurlingen
-----------	-------------------------

### 4. FMM 50/25m

Schmid René	PK Stammertal Stammheim
-------------	-------------------------

## Bezirk Bülach

### 1. FMM 300m

Blaser Martin	SV Bachenbülach
Brandenberger Ramon	MSV Wasterkingen
Bressan Leonardo	MS Bülach
Dübendorfer Reto	SG Bassersdorf
Gasser Lorenz	SV Hochfelden
Keller Marco	SG Bassersdorf
Keller Roger	SG Bassersdorf
Koch Andreas	SV Wallisellen
Portner Andreas	SV Dietlikon
Schärer Peter	SV Bachenbülach
Schmidli Dominik	MSV Wasterkingen
Schneider René	SV Rorbas

### 2. FMM 300m

Hohler Robert	SV Nürensdorf
Koller Isabella	SV Wallisellen
Koller Martin	SV Wallisellen
Meier Beat	SG Bassersdorf
Schelbert Damian	SG Rafz
Walz Marcel	SV Winkel-Rüti

### 3. FMM 300m

Brandenberger Enrico	MSV Wasterkingen
Brupbacher Rolf	MSV Wasterkingen
Hiltebrand Heidi	MS Bülach
Koller Martin	SV Wallisellen
Maag Ernst	SG Rafz
Mares Paolo	SV Höri
Schellenberg Max	SV Höri
Schnider Robert	SV Embrach-Lufingen

### 4. FMM 300m

Gautschi Hansheiri	SV Höri
Heider Alfred	SV Wallisellen
Hiltebrand Peter	MS Bülach
Meier Max	SV Hochfelden
Minder Hansruedi	SV Winkel-Rüti
Weber Max	SV Embrach-Lufingen

### 1. FMM 50/25m

Maag Erich	PS Bülach
Stadler Willy	PS Bülach

### 2. FMM 50/25m

Meier Markus	PK Wallisellen
--------------	----------------

#### 4. FMM 50/25m

Lienhard Werner PS Rorbas-Embrach

### Bezirk Dielsdorf

#### 1. FMM 300m

Aschmann Ueli SG Dielsdorf  
 Aschwanden Martin SV Boppelsen  
 Brun-Hess Andrea SV Boppelsen  
 Bühler Georg SV Sünikon  
 Derrer Albert MSV Buchs ZH  
 Häberling René SV Windlach  
 Meier Michael SSV Salen Niederhasli  
 Meier Ruedi SV Windlach  
 Meierhofer Erich SV Oberweningen  
 Schmid Markus SV Boppelsen  
 Schwab Etienne SG Regensdorf-Watt  
 Tschirren Roger SV Dänikon-Hüttikon

#### 2. FMM 300m

Aschwanden Martin SV Boppelsen  
 Degonda Fabian SSV Salen Niederhasli  
 Derrer Albert MSV Buchs ZH  
 Meier Ruedi SV Windlach  
 Meierhofer Erich SV Oberweningen  
 Sautter Hanspeter SV Boppelsen

#### 3. FMM 300m

Derrer Albert MSV Buchs ZH  
 Meier Karl SV Boppelsen

#### 4. FMM 300m

Albrecht Peter SV Raat  
 Kindt Michael St S Otelfingen  
 Maag Paul SV Sünikon  
 Meier Otto MSV Buchs ZH  
 Neuhaus Sepp SV Dällikon  
 Zollinger Peter SSV Salen Niederhasli

#### 1. FMM 50/25m

Pollinger Franz PSV Niederglatt

#### 2. FMM 50/25m

Jetzer Ernst PS vom Furttal Regensdorf  
 Vogel Peter SV Sünikon

#### 3. FMM 50/25m

Hägi Verena PS Rümlang

### Bezirk Hinwil

#### 1. FMM 300m

Bosshard Beat SV Gossau ZH  
 Egli Andreas SG Bäretswil  
 Ernst Hugo SV Bubikon  
 Gerber Christoph SV Bubikon  
 Hefti Georg SV Bubikon  
 Menghini Marianne ASV Rüti

#### 1. FMM 300m (Fortsetzung)

Naef Stefan SG Betzholz Hinwil  
 Neukom Stefan SV Bubikon  
 Plüss Marcel SV Bubikon  
 Stahl Roger SV Bubikon

#### 2. FMM 300m

Buchli Reto SG Wald-Laupen  
 Egli Andreas SG Bäretswil  
 Frick Norbert SV Gossau ZH  
 Schaufelberger Erich MSV Riedt-Gibswil  
 Scherrer Daniel SG Wetzikon  
 Sprenger Thomas SV Gossau ZH  
 Wenger Christian SG Wald-Laupen  
 Züst Herbert MSV Bachtel Wernetshausen

#### 3. FMM 300m

Fehr Urs SV Gossau  
 Hochstrasser Jean Marc SV Bubikon  
 Jenal Richard MSV Bachtel Wernetshausen  
 Kuratli Jakob SV Hinwil  
 Lombriser Peter SV Gossau  
 Scherrer Daniel SG Wetzikon  
 Schmid Ulrich SG Wetzikon  
 Vogel Hans-Rudolf SG Betzholz Hinwil

#### 4. FMM 300m

Eichenberger Marcel MSV Bachtel Wernetshausen  
 Lippuner Walter SV Hinwil  
 Ronner Franz MSV Bachtel Wernetshausen  
 Scherrer Daniel SG Wetzikon  
 Steiner Hansjörg SG Wetzikon

#### 1. FMM 50/25m

Auer Oskar PS Wetzikon  
 Gerber Christoph PS Bubikon

#### 2. FMM 50/25m

Lippuner Walter SG PS Betzholz Hinwil  
 Schmid Ulrich PS Wetzikon

#### 4. FMM 50/25m

Hubmann Albert PS am Bachtel Hinwil

### Bezirk Horgen

#### 1. FMM 300m

Burkhalter Christian SV Adliswil  
 Näf Reto SV Langnau a. A.  
 Oberholzer Roland FSV Rüschtikon  
 Schneider Franziska SV Wädenswil  
 Spörri Werner SV Wädenswil  
 Stucki Ueli SV Oberrieden

#### 2. FMM 300m

Heeb Jean-Marc FSV Schönenberg  
 Matthys Beat SV Adliswil  
 Späti Bruno SV Adliswil

## 2. FMM 300m (Fortsetzung)

Zellweger Adolf SV Wädenswil  
Zimmerli Hans SV Adliswil

## 3. FMM 300m

Hegi Pierre SV Oberrieden  
Hotz Stephan SV Adliswil  
Winzeler Dominik SV Langnau a.A.

## 4. FMM 300m

Hauser Ruedi SV Hirzel  
Hauser Walter SV Hirzel  
Melliger Heinz SV Adliswil  
Tessarolo Walter SV Wädenswil

## 3. FMM 50/25m

Bachmann Werner SV PS Hirzel  
Willi Ferdinand FSV Rüschtikon

## Bezirk Meilen

### 1. FMM 300m

Brändli Elio SG Männedorf  
Merz Kaspar SG Stäfa  
Sidor Jan SG Männedorf  
Spörndli Regula SG Stäfa

### 2. FMM 300m

Hablützel Thomas MSV Oetwil a/See

### 3. FMM 300m

Meier Heinrich SV Meilen

### 4. FMM 300m

Baumann Arthur SG Erlenbach  
Eggli Hans SG Stäfa  
Fenner Erich FSV Forch  
Frei Walter SV Zumikon  
Widmer Monique SV Zumikon  
Wydler Karl SV Meilen

### 1. FMM 50/25m

Wiget Lukas SG PS Küsnacht ZH  
Ziltener Alois SG PS Küsnacht ZH

### 2. FMM 50/25m

Eggli Hans SG PS Stäfa  
Mann Rudolf SV PS Meilen

### 3. FMM 50/25m

Christen Thomas SG Küsnacht  
Eggli Hans SG PS Stäfa

### 4. FMM 50/25m

Baumann Arthur SG PS Erlenbach ZH

## Bezirk Pfäffikon

### 1. FMM 300m

Baumann Stefan SV Weisslingen  
Baumgartner Eliane SG Wila  
Berghändler Marcel SV Pfäffikon ZH  
Gygi Fritz SV Russikon-Wildberg  
Hänni Thomas GSV Lindau  
Harzenmoser Kurt SG Ottikon  
Hernandez José SV Pfäffikon ZH  
Müller Harry SV Weisslingen  
Siegfried Jürg SV Schmidrüti-Sitzberg

### 2. FMM 300m

Fenner Jules SV Weisslingen  
Keller Andreas SV Russikon-Wildberg  
Kuhn Regula SSV Illnau-Effretikon  
Maag Herbert SV Russikon-Wildberg  
Schmid André SV Lipperschwendi

### 3. FMM 300m

Breiter Annemarie SV Pfäffikon ZH  
Fürst Christian SSV Illnau-Effretikon  
Giger Urs SV Sternenbergr  
Löschorner Peter SSV Illnau-Effretikon  
Morf Martin SV Fehraltorf  
Wettstein Jürg SG Kyburg

### 4. FMM 300m

Kasser Urs FSG Turbenthal  
Nussbaum Hans-Peter SV Weisslingen  
Siegfried Ulrich SV Schmidrüti-Sitzberg

### 1. FMM 50/25m

Bünter Werner PS Pfäffikon ZH  
Hocevar Damir PSV Lindau  
Stutz Thomas PSV Lindau

### 2. FMM 50/25m

Braunschweiler Alfred SSV Illnau-Effretikon  
Brunner Ernst SSV Illnau-Effretikon  
Lutz Monika PSV Lindau

### 3. FMM 50/25m

Bättig Heinz PSV Lindau

### 4. FMM 50/25m

Baumgartner Walter PS Pfäffikon  
Stegmann Walter PSV Lindau

## Bezirk Uster

### 1. FMM 300m

Bachofen Fritz SV Wermatswil-Freudwil  
Bergmann Peter SV Volketswil  
Frei Ruedi SV Wermatswil-Freudwil  
Helbling Beat SV Volketswil  
Hochreutener Peter SV Mönchaltorf  
Kreis Marco SV Mönchaltorf

### 1. FMM 300m (Fortsetzung)

Maccagnan Alex	SV Wangen
Müller Beat	SV Wermatswil-Freudwil
Müller Marcel	SV Wermatswil-Freudwil
Müller Stefan	SV Wermatswil-Freudwil
Strickler Werner	FSV Egg-Esslingen
Temperli Bruno	SV Wermatswil-Freudwil
Vetterli Steve	SV Volketswil
Zogg Daniel	Stadtschützen Dübendorf

### 2. FMM 300m

Allenspach Nicole	Stadtschützen Dübendorf
Bächtold Marion	SV Volketswil
Helbling Beat	SV Volketswil
Kaaser Walter	SV Maur-Binz-Fällanden
Maier Gabriele	Stadtschützen Dübendorf
Rimann Iris	Stadtschützen Dübendorf
Sigg Christian	Stadtschützen Dübendorf
Trüb Thomas	Stadtschützen Dübendorf

### 3. FMM 300m

Baum Thomas W.	SV Maur-Binz-Fällanden
Hürlimann Werner	SV Wermatswil-Freudwil
Locher Andreas	ASB Dübendorf
Stucki Hansruedi	Stadtschützen Dübendorf
Zellweger Rolf	SV Wangen

### 4. FMM 300m

Allenspach Josef	Stadtschützen Dübendorf
Camenisch Peter	SG Schwerzenbach-Greifensee
Frey Alex	FSV Egg-Esslingen
Hefti Fridolin	ASB Dübendorf
Homberger Werner	SV Volketswil
Lüssi Ernst	SV Maur-Binz-Fällanden
Müller Jules	SV Wermatswil-Freudwil
Rimann Jürg	Stadtschützen Dübendorf
Vogels Leonardus	SV Volketswil

### 1. FMM 50/25m

Bajtas Jules	PS Egg
Gugger Gerhard	PSV Dübendorf
Kohler Ernesto	SG PS Uster
Luterbacher Claus	PSV Dübendorf

### 3. FMM 50/25m

Gubler Ueli	SV Hegnau
Moser Werner	PS Egg
Neuschwander Daniel	PS Egg

### 4. FMM 50/25m

Heimgartner Walter	PSV Dübendorf
Martinetti Piergiorgio	PS Egg

## Bezirk Winterthur

### 1. FMM 300m

Allensbach Stephan	SV Wiesendangen
Ammann Lukas	SG Bertschikon
Bamert Pascal	FSV Dinhard
Baumberger Daniel	SV Wülflingen Winterthur
Baur Lukas	FSV Dinhard
Bründler Thomas	StS Oberwinterthur
Clingo Vincenzo	SV Wiesendangen
Dürmüller Martin	StS Oberwinterthur
Gubler Rolf	SV Wiesendangen
Haas Walter	FSV Dinhard
Hug Jack	Gemeinde-SV Zell
Kistler Martin	SV Kollbrunn
Müller Markus	SV Hettlingen
Neumann Markus	SV Wülflingen Winterthur
Schläfli Hans	SV Altikon
Stadler Roman	SV Wülflingen Winterthur
Walch Christian	StS Winterthur
Weber Andreas	FSG Winterthur

### 2. FMM 300m

Baumberger Daniel	SV Wülflingen Winterthur
Berger Stefan	EBS Winterthur
Bernhard Kurt	SG Hagenbuch-Schneit
Bründler Thomas	StS Oberwinterthur
Bührer Roger	FSV Dinhard
Burri Stefan	StS Neftenbach
Diem Hansueli	SG Hagenbuch-Schneit
Dübi Rainer	FSG Winterthur
Dübi-Amrhein Aurelia	FSG Winterthur
Haas Walter	FSV Dinhard
Kistler Martin	SV Kollbrunn
Lussi Rolf	SV Seuzach
Rösli Konrad	SV Dägerlen
Spühler Karin	StS Oberwinterthur
Vonäsch Hanspeter	FSV Dinhard
Weber Peter	SV Hofstetten
Wider Frieda	SG Hagenbuch-Schneit
Wirz Peter	SV Altikon

### 3. FMM 300m

Haas Walter	FSV Dinhard
Hausamann August	SV Seen
Jung Marcel	SV Ellikon a/Thur
Meier Peter	Stadtschützen Winterthur
Müller Paul	SV Dägerlen
Wehrli Heinz	SV Wülflingen
Wolfer Kurt	SV Dägerlen

### 4. FMM 300m

Aerne Richard	SV Veltheim
Egg Oskar	SV Kollbrunn
Hartmann Max	MSV Winterthur
Härtner Ernst	Stadtschützen Winterthur

#### 4. FMM 300m (Fortsetzung)

Hofmann Rudolf SG Bertschikon  
 Jucker Martin SV Dickbuch  
 Müller Hansueli SV Hofstetten  
 Rupp Willy SV Dickbuch

#### 1. FMM 50/25m

Bründler Thomas PC Lindberg Winterthur  
 Clingo Vincenzo SV PS Wiesendangen  
 Dübi Rainer EBS PS Winterthur  
 Hauser Georg StadtSchützen PS Winterthur  
 Kindlimann Daniel Polizei Schützen PS Winterthur  
 Morf Jürg FS Töss PS Winterthur  
 Pandiani Inge StS PS Winterthur

#### 2. FMM 50/25m

Jöhl Josef PC Lindberg Winterthur  
 von Känel Renato Polizeischützen Winterthur

#### 3. FMM 50/25m

Köchli Martin Polizei Schützen PS Winterthur  
 Müller Paul Polizei Schützen PS Winterthur

#### 4. FMM 50/25m

Härtner Ernst StS PS Winterthur  
 Müller Paul Polizei Schützen PS Winterthur

### Bezirk Zürich/Dietikon

#### 1. FMM 300m

Bachmann Rudolf Inf. SV Hirslanden-Riesbach  
 Böni Rudolf Robert ASV Zürich  
 Furrer Marco SG Unterengstringen  
 Kleisli Urs SV Kapo Zürich  
 König Matthias SV Leimbach Zürich  
 Lingua Patrick SG Züri 9 Zürich  
 Saluz Florian StS Höngg Zürich  
 Sauter Christian SG Stapo Zürich  
 Schär Daniel SV Dietikon  
 Studer Dominic FSV Oberengstringen  
 Suter Bruno Stand-SG Neumünster Zürich  
 Weber Marc SV Wollishofen Zürich  
 Zenklusen Daniel PS ZKB Zürich

#### 2. FMM 300m

Grüter Franz SV Dietikon  
 Müller Heinz SV Dietikon  
 Neuhäusler Michael SG Eisenbahner Zürich  
 Schmider Hans Ruedi SG Unterengstringen

#### 3. FMM 300m

Dubach Gebhard Stand-SG Neumünster Zürich  
 Engler Fred SV Dietikon  
 Grüter Franz SV Dietikon  
 Holliger Karl SG Züri 9 Zürich  
 Signer Daniel SG Unterengstringen  
 Zwicky Andreas StS Höngg Zürich

#### 4. FMM 300m

Bernet Marianna EBSG Zürich  
 Grütter François SV Kapo Zürich  
 Lüdi Kurt Inf. SV Hirslanden-Riesbach  
 Müller Hanspeter SG Unterengstringen  
 Osterwalder Robert SV Kapo Zürich  
 Schärli Hans FSV Birmensdorf  
 Schmidt Arthur FSV Birmensdorf  
 Siebenhaar Peter FSV Albisgütli Zürich  
 Wälti Roger SG Berner Verein Zürich

#### 1. FMM 50/25m

Cerecetti Oliver SG Stapo Zürich  
 Céréda Patrick SV Kapo Zürich  
 Durband Tobias Guido SG Stapo Zürich  
 Fischer Urs SG Stapo Zürich  
 Gege Richard SG Stapo Zürich  
 Granderath Ulrich Arbeiter-PSV Zürich  
 Gwerder Gregor SV Kapo Zürich  
 Herrmann Stephan SG Stapo Zürich  
 Lüdi Beat UOV Limmattal PS Schlieren  
 Moser Robert PS ZKB Sportclub Zürich  
 Naujoks Reiner PS ZKB Sportclub Zürich  
 Pankratz Jörg SG Züri 9 Zürich  
 Querbach Thomas Arbeiter-PSV Zürich  
 Schwegler Peter Arbeiter PS Zürich  
 Toroman Mehmed SG EBS PS Zürich  
 Weiss Martin SG Stapo Zürich

#### 2. FMM 50/25m

Achermann Roger SG Stapo Zürich  
 Eichholzer Alois SG Stapo Zürich  
 Gwerder Gregor SV Kapo Zürich  
 Hauri Stephan SG Stapo Zürich  
 Herrmann Stephan SG Stapo Zürich  
 Menel Severino SG EBS PS Zürich  
 Scheidler Adam SG der Stadt Zürich PS Zürich  
 Stevanovski Stefan SG Stapo Zürich  
 Traxler Rolf SG Stapo Zürich  
 Wächter Roland St SG Neumünster PS Zürich  
 Widmer Christophorus SG Stapo Zürich  
 Zimmermann Ernst SG Stapo Zürich

#### 3. FMM 50/25m

Heinzer Erwin SV Kapo Zürich  
 Koller René SV Leimbach PS Zürich  
 Schärli Hans FSV PS Birmensdorf  
 Scheidler Adam SG der Stadt Zürich PS

#### 4. FMM 50/25m

Vosseler Kurt Arbeiter PSV Zürich

## Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder

<b>Ehrenpräsidenten</b>	<b>ernannt</b>	<b>Ehrenmitglieder</b>	<b>ernannt</b>
Adolf Egger, Russikon	1970	Heinz Gräser, Hinwil	1998
Arthur Tobler, Glattfelden	1977	Marcel Sauter, Glattbrugg	1998
Dr. Werner Bürkli, Meilen	1982	Willi Cattaneo, Dübendorf	1999
Paul Knobel, Wädenswil	1985	Rudolf Tellenbach, Kollbrunn	1999
Max Meier, Winkel	1992	Oskar Bauert, Bonstetten	2000
Fritz Kilchenmann, Regensberg	2001	Jürg Bucher, Dietikon	2000
Bernhard Bähler, Seuzach	2006	Paul Häusermann, Wetzikon	2000
Hans-Rudolf Alder, Fehraltorf	2008	Bruno Kaufmann, Altendorf	2000
		Fritz Suter, Affoltern a. A.	2000
<b>Ehrenmitglieder</b>	<b>ernannt</b>	Rita Fuhrer, Auslikon	2002
Edmund Schedle, Zürich	1960	Bernhard Waespi, Schmidrüti	2003
Walter Fehr, Winterthur	1972	Ernst Häusler, Oberhasli	2003
Fritz Hüsler, Hombrechtikon	1976	Bruno Merki, Küsnacht	2004
Bruno Baumann, Zürich	1977	Peter Pfenninger, Oetwil a. d. L.	2004
Heinz Hofmann, Ennetbaden	1978	Walter Schibli, Dübendorf	2004
Heinz Bolliger, Volketswil	1983	Willi Föllmi, Stäfa	2005
Heinz Bolli, Wädenswil	1984	Paul Helbling, Oetwil a. S.	2005
Hans Steiner, Remetschwil	1984	Rolf Kneubühl, Mönchaltorf	2005
Urs Fluri, Mörschwil	1985	Kurt Dürig, Weisslingen	2006
Konrad Gisler, Flaach	1985	Werner Dietschi, Brüttisellen	2006
Otto Denzler, Kloten	1987	Arthur Müller, Hochfelden	2006
Robert Eggspühler, Winterthur	1987	Yolanda Hartmann, Niederglatt	2006
Max Gugolz, Meilen	1987	Ueli Zweifel, Fehraltorf	2006
Max Hotz, Adliswil	1988	Dr. Ruedi Jeker, Watt	2007
Max Treichler, Winterthur	1988	Max Gosteli, Winterthur	2007
Werner Müller, Rafz	1990	Max Hartmann, Winterthur	2008
Hans Hofmann, Horgen	1991	Josef Wyss, Affoltern a. A.	2008
Heinrich Fehr, Winterthur	1991	Konrad Egli, Dachsen	2008
Markus Mathieu, Fällanden	1991	Heinz Utzinger, Niederhasli	2009
Rolf Siegenthaler, Zürich	1991	Werner Hirt, Zürich	2009
Adolf Favetto, Uster	1992	Georg Müller, Schönenberg	2009
Dr. Peter Haller, Würenlos	1992	Hans Siegrist, Zürich	2010
Othmar Hotz, Horgen	1992	Peter Wettstein, Birmensdorf	2010
Fritz Ribak, Gossau	1992	Heidi Gutknecht, Thalheim	2010
Willy Girschweiler, Auslikon	1994	Gustav Gutknecht, Thalheim	2010
Ernst Homberger, Gossau	1995	Médard Fischer, Winterthur	2011
Hans von Känel, Kloten	1995	René Hunziker, Zürich	2011
Hans Kramer, Dielsdorf	1996	Walter Gächter, Höri	2011
Hansheinrich Stüssi, Wädenswil	1996	Emil Romer,	2011
Ferdi König, Bäretswil	1997	Arnold Müller, Bülach	2011
Walter Kunz, Regensberg	1997		

## Bezirksverbände, Teilverbände und Vereine (Mitgliederstatistik per 31.12.2011)

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Affoltern Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.01.005	Aeugst a.A. Schützengesellschaft	33	27	36	38	22	8	30	3					
1.01.0.01.006	Affoltern a.A. Schützenverein	73	72	77	79	36	1	37	2					
1.01.0.01.007	Affoltern a.A. Pistolenschützen-Gesellschaft	80	79	76	75	40	11	51				1	2	1
1.01.0.01.015	Bonstetten Feldschützenverein	44	43	40	43	30	0	30	3					
1.01.0.01.018	Dachlissen-Mettmenstetten Schützenverein	98	96	98	96	52	1	53	3					
1.01.0.01.038	Hausen am Albis, Schützengesellschaft	34	31	37	32	19	0	19	3					
1.01.0.01.039	Hausen am Albis, Pistolen- & Rev.-Schiessverein	39	40	40	40	25	0	25				3	2	2
1.01.0.01.041	Hedingen Schützenverein	23	23	23	21	12	5	17	3					
1.01.0.01.055	Kappel a.A. Feldschützenverein	23	22	21	21	17	4	21	4					
1.01.0.01.058	Knonau Feldschützenverein	41	40	42	48	31	0	31	2					
1.01.0.01.075	Mettmenstetten Pistolenschiessverein	55	71	61	66	21	2	23				3	2	2
1.01.0.01.084	Obfelden-Maschwanden Schützenverein	33	33	32	41	27	1	28	2					
1.01.0.01.087	Ottensbach Feldschützenverein	40	44	44	44	35	1	36	1					
1.01.0.01.092	Rifferswil Feldschützenverein	37	28	36	37	28	0	28	4					
1.01.0.01.105	Stallikon Feldschützenverein	43	56	55	38	19	2	21	3					
1.01.0.01.138	Wettswil am Albis Feldschützenverein	101	104	113	120	43	11	54	1		2	4	2	2
1.01.0.01.228	Zwillikon Feldschützengesellschaft	56	51	66	67	32	2	34	2					
1.01.0.01.231	Bonstetten Pistolen- und Revolverschützen	11	11	29	30	10	1	11				4	2	2
18 Vereine		864	871	926	936	499	50	549						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Andelfingen Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.02.001	Humlikon-Adlikon Militärschützenverein	70	72	74	71	42	5	47	1		3			
1.01.0.02.002	Alten Militärschützenverein	35	34	36	36	19	0	19	3					
1.01.0.02.003	Alten-Marthalen Pistolenschützen	43	43	38	43	41	0	41				4	2	2
1.01.0.02.005	Andelfingen Pistolenschützen	41	41	43	43	31	0	31				2	2	2
1.01.0.02.006	Andelfingen Schiesssportverein	34	34	44	43	23	3	26	2	3				
1.01.0.02.013	Benken Militärschiessverein	74	79	83	81	50	3	53	2					
1.01.0.02.014	Berg am Irchel Militärschützenverein	41	36	34	40	26	8	34	3					
1.01.0.02.015	Berg am Irchel Pistolenschiessverein	19	34	35	38	18	3	21				4	2	2
1.01.0.02.020	Buch am Irchel Militärschützenverein	38	41	50	96	18	8	26	4					
1.01.0.02.027	Dachsen Schützenverein	38	40	43	46	44	1	45	3					
1.01.0.02.037	Dorf Militärschiessverein	23	24	29	24	24	0	24	3					
1.01.0.02.050	Flaach Militärschiessverein	52	46	51	53	34	5	39	3					
1.01.0.02.051	Flurlingen-Ausseramt PC	33	33	38	40	25	3	28				3	2	2
1.01.0.02.052	b) Flurlingen Schützenverein	46	40	42	43	22	2	24	3					
1.01.0.02.062	Guntalingen Militärschützenverein	40	38	45	46	30	1	31	2					
1.01.0.02.064	Henggart Schützenverein	29	30	27	28	17	10	27	2					
1.01.0.02.077	Kleinandelfingen Militärschützenverein	66	59	58	57	21	1	22	2					
1.01.0.02.088	Marthalen Militärschiessverein	105	93	94	79	44	11	55	1					
1.01.0.02.103	Oberstammheim Feldschützengesellschaft	75	66	66	70	38	0	38	3					
1.01.0.02.106	Oerlingen Feldschützengesellschaft	29	29	27	26	16	2	18	3					
1.01.0.02.113	Ossingen Schützenverein	105	105	106	112	45	11	56	2					
1.01.0.02.134	Rudolfingen Militärschiessverein	34	31	31	30	29	0	29	3					
1.01.0.02.155	Thalheim Schützenverein	26	28	28	36	26	0	26	3					
1.01.0.02.156	Trüllikon Schützenverein	63	63	62	61	21	3	24	2					
1.01.0.02.157	Truttikon Militärschützenverein	33	33	30	30	25	4	29	1					
1.01.0.02.162	b) Uhwiesen Schiessverein	23	23	23	23	14	0	14						
1.01.0.02.163	Stammheim Feldschützenverein	68	64	64	61	36	1	37	2					
1.01.0.02.164	Volken Militärschützenverein	26	26	26	22	21	1	22	3					
1.01.0.02.168	Waltalingen Schützengesellschaft	28	30	29	29	17	3	20	3					
1.01.0.02.177	Wildensbuch Schiessverein	36	43	43	42	21	1	22	2					
1.01.0.02.216	Stammheim Pistolenclub Stammertal	33	34	35	39	25	7	32				2	1	2
31 Vereine		1406	1392	1434	1488	863	97	960						

b) Fusion zu Schützen Flurlingen-Uhwiesen per 1.1.2012

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Bülach Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.03.007	Bachenbülach Schiessverein	24	24	25	27	20	2	22	2					
1.01.0.03.010	Bassersdorf Schützengesellschaft	62	62	61	75	41	4	45	3					
1.01.0.03.024	Bülach Militärschützen	83	87	94	107	64	2	66	1					
1.01.0.03.025	Bülach Pistolenschützen	51	47	52	57	50	2	52				1	1	1
1.01.0.03.031	Dättlikon Schützenverein	25	25	25	25	14	0	14	3					
1.01.0.03.035	Dietlikon Schützenverein	29	28	29	26	22	2	24	1		3			

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Bülach Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.03.038	Eglisau Schützengesellschaft	34	32	31	28	18	0	18	3					
1.01.0.03.046	Embrach-Lufingen Schützenverein	74	87	91	97	61	7	68	1					
1.01.0.03.055	Glattfelden Pistolenclub	55	52	52	50	18	0	18				3	2	2
1.01.0.03.056	Glattfelden Schiessverein	81	89	112	94	34	1	35	2					
1.01.0.03.067	Hochfelden Schiessverein	37	34	36	35	33	1	34	2					
1.01.0.03.068	Höri Schiessverein	58	114	131	61	37	5	42	1					
1.01.0.03.079	Kloten Pistolenschützen	79	99	89	90	65	5	70				1	1	1
1.01.0.03.080	Kloten Schützenverein	90	88	101	99	38	13	51	1					
1.01.0.03.099	Nürensdorf Schützenverein	29	29	25	25	19	0	19	3					
1.01.0.03.100	Oberembrach Militärschiessverein	53	54	60	65	27	0	27	2					
1.01.0.03.109	Opfikon-Glattbrugg Pistolenschiessverein	15	15	14	22	22	0	22				4	2	2
1.01.0.03.110	Opfikon-Glattbrugg, Pistolenschützenbund	24	29	30	28	14	0	14				3	2	2
1.01.0.03.111	Opfikon Schiessverein	55	55	67	64	21	1	22	2					
1.01.0.03.122	Rafz Pistolenclub Rafzfeld	64	63	62	61	25	1	26				2	2	2
1.01.0.03.123	Rafz Schützengesellschaft	87	91	78	76	44	14	58	1					
1.01.0.03.131	Rorbas-Embrach Pistolenschützen	27	27	25	25	21	0	21				2	2	2
1.01.0.03.132	Rorbas Schützenverein	48	47	49	37	20	0	20	3					
1.01.0.03.154	Teufen ZH Schiessverein	68	73	72	75	46	1	47	3					
1.01.0.03.165	Wallisellen Pistolenclub	29	28	31	31	31	0	31				1	2	2
1.01.0.03.166	Wallisellen Schiessverein	45	87	93	100	46	1	47	1					
1.01.0.03.169	Wasterkingen Militärschützenverein	32	38	43	42	32	1	33	2					
1.01.0.03.174	Wil ZH Schiessverein	41	44	49	51	25	6	31	2					
1.01.0.03.179	Winkel-Rüti Schiessverein	55	53	64	64	27	0	27	3					
1.01.0.03.209	Lufingen Pistolenschützen	19	16	16	21	4	0	4				4		
30 Vereine		1473	1617	1707	1658	939	69	1008						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Dielsdorf Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.04.008	Bachs Schiessverein	33	31	36	31	24	2	26	3					
1.01.0.04.018	Boppelsen Schiessverein	33	33	34	37	21	1	22	3					
1.01.0.04.021	Buchs ZH Militärschiessverein	27	28	31	31	23	0	23	2					
1.01.0.04.029	Dällikon Schiessverein	22	20	18	19	17	1	18	3					
1.01.0.04.030	Dänikon-Hüttikon Schiessverein	37	36	52	59	27	1	28	1					
1.01.0.04.033	Dielsdorf Pistolenschiessverein v.d. Lägern	53	54	55	55	30	1	31				3	2	2
1.01.0.04.034	Dielsdorf Schützengesellschaft	34	33	38	33	20	8	28	3					
1.01.0.04.091	Neerach Schiessverein	18	15	15	21	10	5	15	4					
1.01.0.04.094	Niederglatt Feldschützengesellschaft	42	42	39	43	21	0	21	3					
1.01.0.04.095	Niederglatt Pistolenschützenverein	39	38	39	37	15	0	15				3	2	2
1.01.0.04.096	Niederhasli, Sportschützenverein Salen	67	60	60	57	33	3	36	1					
1.01.0.04.097	Niederweningen Freischützen	37	30	27	29	26	0	26	3					
1.01.0.04.098	Niederweningen Pistolenschiessverein	25	29	33	37	25	1	26				1	1	1
1.01.0.04.101	Oberglatt Schützengesellschaft	29	28	28	28	20	0	20	3					
1.01.0.04.104	Oberweningen Schiessverein	21	23	24	22	21	1	22	3					
1.01.0.04.114	Otelfingen Standschützen	36	34	29	28	19	3	22	3					
1.01.0.04.120	Raat Schiessverein	23	22	22	20	13	0	13	4					
1.01.0.04.124	Regensberg Schiessverein	62	60	63	63	19	10	29	2					
1.01.0.04.125	Regensdorf-Watt Schützengesellschaft	93	88	78	81	33	3	36	1					
1.01.0.04.126	Regensdorf Pistolenschützen vom Furttal	35	40	34	32	32	0	32				1	2	1
1.01.0.04.140	Schleinikon Schiessverein von der Lägern	23	19	20	20	20	0	20	4					
1.01.0.04.142	Schöfflisdorf Schiessverein	34	34	38	40	19	3	22	4					
1.01.0.04.147	Stadel und Umgebung Pistolenschiessverein	28	36	36	35	13	0	13				4	2	2
1.01.0.04.149	Stadel Schützengesellschaft	26	19	22	27	22	0	22	2					
1.01.0.04.152	Sünikon Schiessverein	23	23	23	24	23	1	24	3					
1.01.0.04.171	Weiach Schützengesellschaft	24	23	23	22	16	0	16	3					
1.01.0.04.178	Windlach Schiessverein	48	48	49	49	27	0	27	2					
1.01.0.04.210	Rümlang Pistolenschützen	30	32	33	34	31	0	31				1	1	1
1.01.0.04.211	Oberweningen Pistolenschützen Wehntal	63	69	71	91	52	3	55				4	2	2
29 Vereine		1065	1047	1070	1105	672	47	719						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Hinwil Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.05.010	Bäretswil Schützengesellschaft	69	82	94	101	30	1	31	1					
1.01.0.05.017	Bubikon Schützenverein	29	31	41	46	21	0	21	2					
1.01.0.05.030	Ettenhausen Militärschiessverein	43	44	43	55	32	3	35	1					
1.01.0.05.032	Fischenthal Feldschützenverein	18	16	21	21	21	0	21	3					

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Hinwil Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.05.034	Gossau ZH Schützenverein	103	103	112	109	48	12	60	2			3	2	2
1.01.0.05.046	Hinwil, Schützengesellschaft Betzholz	112	111	118	119	57	4	61	1			3	2	1
1.01.0.05.091	Gibswil, Militärschiessverein Riedt	38	39	45	46	35	1	36	2		3			
1.01.0.05.095	Rüti, Arbeiterschiessverein	40	40	37	37	15	0	15	2					
1.01.0.05.106	Militärschiessverein Strahlegg	36	48	60	62	31	7	38	3					
1.01.0.05.133	Wald-Laupen Schützengesellschaft	28	27	28	35	15	3	18	3					
1.01.0.05.137	Wernetshausen Militärschiessverein am Bachtel	58	58	58	70	32	1	33	2					
1.01.0.05.139	Wetzikon Pistolenschützen	44	46	46	50	32	1	33				2	2	2
1.01.0.05.140	Wetzikon Schützengesellschaft	59	68	73	71	44	3	47	1		3			
1.01.0.05.141	Wald ZH Pistolenschützen	25	25	25	27	15	1	16				1	2	1
1.01.0.05.253	Bubikon Pistolenschützen	19	19	21	21	14	1	15				2	2	2
1.01.0.05.258	Hinwil, Pistolenschützen am Bachtel-Hinwil	41	41	40	42	25	1	26				3	2	1
16 Vereine		762	798	862	912	467	39	506						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Horgen Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.06.002	Adliswil Schützenverein	109	108	107	107	62	5	67	1	2	3	3	1	1
1.01.0.06.047	Hirzel Schützenverein	44	45	45	46	30	3	33	2			2	2	2
1.01.0.06.051	Horgen Schützengesellschaft	87	87	82	86	48	5	53	2			3	2	2
1.01.0.06.056	Kilchberg Schützengesellschaft	113	93	96	94	37	4	41	3			4	2	2
1.01.0.06.061	Langnau a.A., Albis-Schützenverein	26	26	26	26	23	1	24	2					
1.01.0.06.062	Langnau a.A. Schützenverein	26	24	21	22	20	1	21	3					
1.01.0.06.082	Oberrieden Schützenverein	42	41	49	48	30	3	33	2					
1.01.0.06.089	Richterswil Pistolen- und Revolverklub	29	29	29	32	20	3	23				2	2	2
1.01.0.06.093	Rüschlikon Feldschützenverein	83	87	88	92	43	3	46	2			4	2	2
1.01.0.06.094	Rüschlikon, Schützenbund	14	14	14	14	13	0	13	4					
1.01.0.06.100	Schönenberg Feldschützenverein	50	54	45	47	30	6	36	2					
1.01.0.06.130	Wädenswil Pistolenschiessverein	31	30	30	28	28	3	31				3	2	2
1.01.0.06.131	Wädenswil Schützenverein	66	65	69	79	52	3	55	1	3	3			
1.01.0.06.311	Oberrieden Pistolenschützenverein	41	40	43	41	30	1	31				4	2	2
14 Vereine		761	743	744	762	466	41	507						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Meilen Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.07.028	Erlenbach ZH, Schützengesellschaft	55	54	52	53	34	0	34	2			3	2	2
1.01.0.07.033	Forch Feldschützenverein	29	30	31	29	25	2	27	3					
1.01.0.07.044	Herrliberg Schützengesellschaft	36	34	33	19	12	0	12	4			3	2	2
1.01.0.07.048	Hombrechtikon Schützengesellschaft	35	31	31	35	21	0	21	3					
1.01.0.07.060	Küsnacht ZH Schützenverein	52	51	60	63	32	3	35	2		3			
1.01.0.07.065	Männedorf Schützengesellschaft	49	45	44	42	30	4	34	2					
1.01.0.07.068	Männedorf Pistolenschiessverein	32	29	30	30	23	1	24				3	2	2
1.01.0.07.071	Meilen Schützenverein	73	77	76	73	39	1	40	2			2	2	2
1.01.0.07.086	Oetwil am See Militärschiessverein	59	66	69	66	44	7	51	1					
1.01.0.07.103	Stäfa Schützengesellschaft	136	142	134	133	60	1	61	1			2	2	2
1.01.0.07.113	Uetikon am See Feldschützengesellschaft	18	59	54	52	23	0	23	3					
1.01.0.07.226	Zollikon Schützenverein	47	74	72	73	33	6	39	4			3	2	2
1.01.0.07.227	Zumikon Schiessverein	54	45	49	42	13	8	21	4	3	1			
1.01.0.07.262	Küsnacht ZH Schützenges. Pistolensektion	108	125	124	123	19	1	20				2	1	2
14 Vereine		783	862	859	833	408	34	442						

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Pfäffikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.08.047	Fehrltorf Pistolenschützenverein	39	39	34	34	16	1	17				3	2	2
1.01.0.08.048	Fehrltorf Schützenverein	81	86	90	73	30	1	31	2					
1.01.0.08.060	Hermatswil-Gündisau Schiessverein	54	49	47	47	38	4	42	1					
1.01.0.08.066	Hittnau Schützengesellschaft	57	54	64	67	45	4	49	3					
1.01.0.08.075	Illnau-Effretikon Schiesssportverein	28	29	213	196	92	1	93	1	1	2	2	2	1
1.01.0.08.083	Kyburg ZH, Schützengesellschaft	91	77	78	85	38	9	47	2					
1.01.0.08.084	Lindau Pistolenschützenverein	35	37	36	35	35	0	35				2	2	2
1.01.0.08.085	Lindau Gemeinde-Schiessverein	55	47	45	43	41	1	42	2					
1.01.0.08.086	Lipperschwendi Schiessverein	34	33	32	49	15	9	24	3					
1.01.0.08.115	Ottikon Schützengesellschaft	93	99	101	86	44	1	45	1					
1.01.0.08.116	Pfäffikon ZH Pistolenschützen	84	83	81	79	35	4	39				2	2	2
1.01.0.08.117	Pfäffikon Schiessverein	71	66	68	77	37	0	37	2					

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Pfäffikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012						
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.08.137	Russikon-Wildberg Schützenverein	101	102	106	104	36	4	40	2						
1.01.0.08.141	Schmidrüti-Sitzberg Schiessverein	25	26	26	27	27	0	27	2						
1.01.0.08.151	Sternenberg Schützenverein	18	19	18	24	23	0	23	3						
1.01.0.08.158	Turbenthal-Neubrunn Schützenverein	51	48	64	70	36	1	37	2						
1.01.0.08.159	Wila Pistolenschiesverein Tösstal	53	50	50	54	15	0	15				2	2	2	
1.01.0.08.172	Weisslingen Schützenverein	33	37	34	52	32	2	34	2						
1.01.0.08.175	Wila Schützengesellschaft	51	51	51	53	18	1	19	2						
19 Vereine		1054	1032	1238	1255	653	43	696							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Uster Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012						
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.09.012	Maur, Schützenverein Maur-Binz-Fällanden	80	79	112	121	42	5	47	2						
1.01.0.09.016	Brüttsellen Schützenverein	15	14	15	16	12	0	12	4						
1.01.0.09.021	Dübendorf, Arbeiterschützenbund	26	26	25	26	21	2	23	3						
1.01.0.09.022	Dübendorf Stadtschützen	117	100	143	162	58	1	59	1						
1.01.0.09.023	Dübendorf Pistolenschützenverein	102	113	121	132	18	0	18				4	2	2	
1.01.0.09.026	Egg Pistolenschützen	66	74	47	54	38	1	39				2	1	2	
1.01.0.09.029	Egg-Esslingen Feldschützenverein	37	37	40	47	24	6	30	3	3					
1.01.0.09.035	Schwerzenbach-Greifensee Schützengesellschaft	56	56	61	55	38	1	39	3						
1.01.0.09.037	Gutenswil Schützenverein	46	46	46	50	17	0	17	3						
1.01.0.09.076	Mönchaltorf Schützenverein	39	43	37	40	33	3	36	2	3	3				
1.01.0.09.121	Uster Grütti-Feldschützen	60	60	68	66	47	0	47	3						
1.01.0.09.125	Uster Schützengesellschaft	279	283	305	287	102	15	117	1		3	1	2	2	
1.01.0.09.126	Volketswil Schützenverein	83	84	83	88	58	2	60	1						
1.01.0.09.134	Wangen ZH Schiessverein	50	50	50	50	29	3	32	1						
1.01.0.09.136	Wermatswil-Freudwil Schützenverein	29	29	30	31	8	1	9	4						
1.01.0.09.256	Hegnau-Volketswil, Pistolenschützen	39	35	42	41	15	2	17				3	2	2	
16 Vereine		1124	1129	1225	1266	560	42	602							

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Winterthur Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012						
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10	
1.01.0.10.004	Altikon Schützenverein	36	36	34	40	32	0	32	4						
1.01.0.10.016	Bertschikon Schützengesellschaft	81	86	81	72	43	9	52	1						
1.01.0.10.019	Brütten Schiessverein	20	20	25	27	22	1	23	3						
1.01.0.10.028	Dägerlen Schützenverein	58	49	47	55	34	1	35	2						
1.01.0.10.032	Dickbuch Schiessverein	33	32	41	44	21	1	22	2						
1.01.0.10.036	Dinhard Feldschützenverein	50	56	58	63	36	0	36	3						
1.01.0.10.041	Elgg Pistolenclub	34	35	35	36	17	1	18				4	2	2	
1.01.0.10.042	Elgg Schützengesellschaft	36	39	37	42	28	4	32	1						
1.01.0.10.043	Ellikon an der Thur Schützenverein	41	42	40	42	32	1	33	2						
1.01.0.10.063	Hagenbuch-Schneit Schützengesellschaft	34	37	36	35	16	11	27	2						
1.01.0.10.065	Hettlingen Schützenverein	34	35	42	59	38	1	39	2						
1.01.0.10.069	Hofstetten Schützenverein	23	25	25	25	10	0	10	3						
1.01.0.10.070	Hünikon Schützenverein	33	33	28	26	15	10	25	4						
1.01.0.10.082	Kollbrunn Schützenverein	45	33	34	35	30	1	31	2						
1.01.0.10.092	Neftenbach Standschützen	52	52	51	55	28	8	36	2						
1.01.0.10.119	Pfungen Schützenverein	25	26	30	34	23	0	23	2		1			2	
1.01.0.10.128	Rickenbach ZH Schützenverein	38	36	36	37	21	2	23	3						
1.01.0.10.139	Schlatt Schützenverein	16	9	17	20	10	0	10	4						
1.01.0.10.145	Seuzach, Militärschiessverein	25	26	27	25	14	0	14	4						
1.01.0.10.146	Seuzach Schützenverein	18	21	22	20	19	1	20	3						
1.01.0.10.173	Wiesendangen Schützenverein	74	68	66	66	26	1	27	2						
1.01.0.10.182	Winterthur, Arbeiterschützenverein	35	37	38	36	15	3	18	3						
1.01.0.10.184	Winterthur, Eisenbahnerschützen	34	34	32	33	21	0	21				4	2	2	
1.01.0.10.185	Winterthur Feldschützengesellschaft	41	53	53	55	33	0	33	2						
1.01.0.10.189	Winterthur Militärschiessverein	74	61	80	83	40	6	46	1						
1.01.0.10.190	Winterthur Stadtschützen	80	82	88	102	52	2	54	3			3	2	2	
1.01.0.10.192	Winterthur UOV Schiess-Sektion	20	19	17	20	15	0	15	4			3	2	2	
1.01.0.10.195	Oberwinterthur Standschützen	90	88	69	77	46	4	50	1						
1.01.0.10.197	a) Winterthur Schützenverein Seen	19	19	18	18	17	1	18							
1.01.0.10.203	Winterthur Schützenverein Veltheim	62	51	67	76	40	2	42	4			3	2	2	
1.01.0.10.205	Winterthur Schützenverein Wülflingen	124	124	122	120	61	1	62	2	2		1	2	2	
1.01.0.10.207	Zell Gemeinde-Schiessverein	23	23	22	21	21	0	21	3						
1.01.0.10.212	Winterthur Pistolenklub Seen	37	31	28	27	22	1	23				2	2	2	
1.01.0.10.213	Winterthur Polizeischützen	57	44	42	40	18	1	19				3	2	2	

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Winterthur Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.10.214	Hettlingen-Seuzach Pistolenschützen Witerig	45	89	90	85	42	12	54				3	2	2
1.01.0.10.215	Winterthur Feldschützen Töss Pistolensektion	17	18	18	18	12	1	13				3	2	2
1.01.0.10.217	Rickenbach ZH Pistolenklub	31	30	26	33	19	5	24				3	2	2
1.01.0.10.219	Winterthur Pistolenclub Lindberg	29	26	25	25	12	0	12				3	2	2
38 Vereine		1624	1625	1647	1727	1001	92	1093						

a) Auflösung 31.12.2011

Vereins-Nr.	Bezirksschützenverband Zürich/Dietikon Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.11.004	Aesch ZH Feldschützenverein	66	73	84	102	35	19	54	2					
1.01.0.11.014	Birmensdorf Feldschützenverein	79	67	63	88	70	5	75	2			3	2	2
1.01.0.11.019	Dietikon Schiessverein	60	75	58	79	65	0	65	2					
1.01.0.11.080	Oberengstringen Feldschützenverein	33	34	37	42	30	1	31	3			4	2	2
1.01.0.11.099	Schlieren UOV Limmattal, Pistolensektion	38	28	31	34	19	0	19				3	1	1
1.01.0.11.117	Unterengstringen Pistolensektion	62	59	66	67	44	1	45				1	2	2
1.01.0.11.118	Unterengstringen Schützengesellschaft	48	48	61	43	35	1	36	1					
1.01.0.11.119	Urdorf Feldschützenverein KK 74	16	13	13	13	9	0	9	4	3	2			
1.01.0.11.135	Weiningen Schiessverein	84	84	87	87	27	3	30	2					
1.01.0.11.145	Zürich-Albisgütli Feldschützenverein	35	47	49	47	22	7	29	2					
1.01.0.11.146	Zürich Arbeiter-Pistolenschützen	55	60	58	62	30	4	34				3	2	2
1.01.0.11.147	Zürich, Arbeiterschuessverein	16	16	17	17	8	0	8	4					
1.01.0.11.149	Zürich Schiessverein 68	32	27	27	27	8	0	8	4			4	2	2
1.01.0.11.150	Zürich Schützengesellschaft Bernerverein	14	15	11	11	9	1	10	3					
1.01.0.11.151	Zürich Schützengesellschaft Eidg. Angestellter	26	26	26	25	17	4	21	3					
1.01.0.11.153	Zürich Schützengesellschaft Eisenbahner	40	46	48	44	23	3	26	4			3	2	2
1.01.0.11.154	a) Zürich Züri-Linie Pistolenschützen	40	39	39	39	0	0	0						
1.01.0.11.159	a) Zürich 1 Grütlifeldschützen	19	20	18	17	9	0	9						
1.01.0.11.162	Zürich-Hirslanden-Riesbach Inf.-Schiessverein	172	181	196	224	106	12	118	1			2	1	1
1.01.0.11.165	Zürich Kantonspolizei Schiessverein	48	49	48	42	33	1	34				2	1	2
1.01.0.11.173	Zürich-Neumünster Standschützengesellschaft	209	204	190	189	42	26	68	1	1	1	1	2	2
1.01.0.11.179	Zürich Schützengesellschaft der Stadt	644	640	637	640	195	11	206	1	1	1	1	1	1
1.01.0.11.180	Zürich Schützengesellschaft An der Sihl	26	27	26	26	14	0	14	4			4	2	2
1.01.0.11.181	Zürich Stadtpolizei Schützengesellschaft	21	21	24	23	20	3	23	2			4	2	2
1.01.0.11.184	Zürich Schützenverein Schweiz. Studierender	73	76	77	79	22	5	27	4			4	2	2
1.01.0.11.187	b) Zürich UOG Zürich Schiess-Sektion	50	51	49	45	7	17	24	4					
1.01.0.11.191	Zürich-Unterstrass Standschützengesellschaft	54	59	57	59	30	13	43	3			4	2	2
1.01.0.11.193	Zürich Affoltern, Pistolenschützen	18	19	24	28	13	1	14				4	2	2
1.01.0.11.196	Zürich-Affoltern Schützenverein	28	33	32	28	19	1	20	2					
1.01.0.11.197	Zürich Schützengesellschaft Züri 9	105	72	71	50	45	2	47	2			3	2	2
1.01.0.11.203	Zürich, Feldschützen Zürichberg	67	65	68	53	25	4	29	3			4	2	2
1.01.0.11.206	Zürich-Högg Standschützen	78	79	76	90	41	6	47	4			3	1	2
1.01.0.11.208	Zürich-Leimbach Schützenverein	31	34	36	36	19	0	19	4			3	2	2
1.01.0.11.209	Zürich, Arbeiterschützen Zürich 11/12	21	22	30	36	16	0	16	3					
1.01.0.11.212	Zürich Oerlikon-Seebach Pistolenschützen	23	22	20	21	9	0	9				4	2	2
1.01.0.11.214	Zürich-Oerlikon Schützengesellschaft	74	82	80	45	0	1	1	4			4	2	2
1.01.0.11.216	Zürich-Schwamendingen Feldschützenverein	48	48	44	42	22	2	24				1	2	1
1.01.0.11.219	Zürich-Seebach Schützengesellschaft	57	56	74	69	36	14	50	1					
1.01.0.11.221	Zürich-Wiedikon Schützengesellschaft	62	60	59	62	19	12	31	4			4	2	2
1.01.0.11.225	Zürich-Wollishofen Schiessverein	60	58	70	74	27	0	27	4			4	2	2
1.01.0.11.230	Dietikon Pistolenschützen	26	26	28	31	31	0	31				3	2	2
1.01.0.11.258	Zürich Pistolenschützen ZKB	32	32	29	29	13	0	13				3	2	2
1.01.0.11.310	Zürich Wipkingen Schiessverein	9	9	10	9	4	0	4						
43 Vereine		2799	2802	2848	2874	1268	180	1448						

a) Auflösung 31.12.2011

b) Auflösung Pistolensektion 31.12.2012

Vereins-Nr.	Sportschützenverband Winterthur und Umgebung Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.12.009	Brüttisellen Sportschützen	14	14	14	13	9	0	9				2		
1.01.0.12.025	Kollbrunn Sportschützen	12	15	11	13	12	0	12				2		
1.01.0.12.034	Rickenbach Sportschützen	41	37	37	37	20	2	22			2	3		
1.01.0.12.049	Wila-Turbenthal Sportschützen	26	27	25	29	21	0	21			2	2		
1.01.0.12.051	Winterthur-Stadt Sportschützen	23	23	25	26	17	1	18			2			
1.01.0.12.052	Winterthur-Töss Sportschützen	23	25	25	25	13	0	13				1		
6 Vereine		139	141	137	143	92	3	95						

Vereins-Nr.	Sportschützenverband am Zürichsee Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.13.015	Meilen Sportschützen Feld-Meilen	22	22	22	24	24	0	24		1	1			
1.01.0.13.019	a) Hirzel Kleinkaliberschützen	8	7	7	7	6	0	6						
1.01.0.13.021	Horgen Kleinkaliberschützen-Gesellschaft	21	21	20	19	18	0	18		1				
1.01.0.13.023	Kilchberg Sportschützen	4	5	5	6	6	0	6		3	3			
1.01.0.13.026	Küsnacht Sportschützen	20	20	17	17	12	0	12		1	1			
1.01.0.13.029	Oberrieden Sportschützen	11	13	12	14	10	0	10		2				
6 Vereine		86	88	83	87	76	0	76						

a) Auflösung 31.12.2011

Vereins-Nr.	Verband Sportschützenvereine Zürich und Umgebung Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.14.003	Affoltern a. A. Sportschützen	32	41	41	44	32	2	34		3	2			
1.01.0.14.011	Dielsdorf und Umgebung Sportschützen	63	56	56	64	58	0	58		2	1			
1.01.0.14.016	Glattfelden Sportschützen-Verein	32	31	31	34	19	0	19		2	3			
1.01.0.14.026	Bülach Sportschützen	9	10	10	10	9	0	9		3	1			
1.01.0.14.028	Niederweningen Sportschützen	16	16	16	15	13	0	13		2				
1.01.0.14.030	Opfikon-Glattbrugg Sportschützen	12	11	11	9	9	0	9		2				
1.01.0.14.032	Rafzerfeld Sportschützen	14	15	15	17	10	0	10		3	1			
1.01.0.14.037	Schlieren Sportschützen Limmattal	24	26	26	28	24	0	24		2				
1.01.0.14.041	Urdorf, Sport Sportschützen	13	13	13	13	7	0	7				3		
1.01.0.14.045	Wallisellen Sportschützengesellschaft	30	34	34	42	19	0	19		1	1			
1.01.0.14.048	Zürich-Wiedikon Sportschützen-Gesellschaft	13	15	15	9	4	0	4		2	3			
1.01.0.14.054	Zumikon Sportschützenverein	9	11	11	10	8	0	8		3				
1.01.0.14.055	Zürich 11 Sportschützen	39	40	40	38	9	0	9		2				
1.01.0.14.057	Zürich-Albisrieden Sportschützen	14	13	13	12	12	0	12		2				
1.01.0.14.058	Zürich-Aussersihl Sportschützen-Gesellschaft	35	40	40	38	23	2	25		1	3			
1.01.0.14.063	Zürich, Credit Suisse Group Schiess-Sektion	69	68	68	63	3	1	4		3				
1.01.0.14.081	Kloten Sportschützen	35	40	40	36	17	0	17		3	2			
1.01.0.14.127	Regensdorf Sportschützen	16	17	17	47	16	1	17		2	1			
18 Vereine		475	497	497	529	292	6	298						

Vereins-Nr.	Zürcher Oberländer Sportschützenverband Verein	Vereinsetat				Lizenzen			Kategorien 2012					
		2008	2009	2010	2011	Aktiv-A	Aktiv-B	Total	G300	G50	G10	P50	P25	P10
1.01.0.15.014	Fehraltorf, Sportschützen Fehraltorf u.Umgebung	32	67	59	60	19	0	19		1	1			
1.01.0.15.018	Hegnau Sportschützen	74	69	72	75	43	1	44		1	1			
1.01.0.15.020	Hombrechtikon Kleinkaliberschützen	7	7	7	7	6	0	6		3				
1.01.0.15.027	Männedorf Sportschützen	52	50	56	59	23	0	23		1	3			
1.01.0.15.031	Pfäffikon ZH Kleinkaliberschützen	8	7	9	9	7	0	7		1	1			
1.01.0.15.037	Grünigen Sportschützen	22	22	22	24	14	0	14		3				
1.01.0.15.047	Wetzikon Sportschützengesellschaft	37	35	39	40	21	0	21		1	1			
1.01.0.15.138	a) Wernetshausen Sportschützen	11	10	10	1	1	0	1						
8 Vereine		243	267	274	275	134	1	135						

a) Auflösung 31.12.2011

Bezirke / Teilverbände	2010			2011		
	Vereine	Mitglieder	Lizenzierte	Vereine	Mitglieder	Lizenzierte
<b>Bezirke</b>						
Affoltern	18	926	519	18	936	549
Andelfingen	32	1'434	882	31	1'488	960
Bülach	30	1'707	994	30	1'658	1'008
Dielsdorf	29	1'070	674	29	1'105	719
Hinwil	16	862	464	16	912	506
Horgen	14	744	463	14	762	507
Meilen	14	859	421	14	833	442
Pfäffikon	21	1'266	644	19	1'255	696
Uster	16	1'225	553	16	1'266	602
Winterthur	38	1'647	1'021	38	1'727	1'093
Zürich	45	2'861	1'307	43	2'874	1'448
<b>Teilverbände</b>						
Winterthur u. Umgebung	6	137	93	6	143	95
Zürichsee	6	83	73	6	87	76
Zürich u. Umgebung	18	497	300	18	529	298
Zürcher Oberland	8	274	138	8	275	135
<b>Total</b>	<b>311</b>	<b>15'592</b>	<b>8'546</b>	<b>306</b>	<b>15'850</b>	<b>9'134</b>

# SIUS

In Forschung und Entwicklung  
um Jahre voraus...



**Keine Papier-/Gummirollen  
= geringe Betriebskosten**

## WELTNEUHEIT

**Die erste Hybrid-Scheibe  
für Druckluftwaffen  
und Kleinkaliber**

**Die Anlage für alle Bedürfnisse**

Von der

**Einzelanlage**

mit eingebauter Digitalanzeige  
(ohne zusätzliches Bedienungsgerät)

bis zum

**Vollausbau einer Wettkampf-Anlage**

**...alles ist möglich!**

## HYBRIDSCORE®

**DIE SENSATION**  
Unschlagbar in Preis/Leistung

- Hybrid-System (zweifach Pseudo-IR-Laser-Messung und akustische Messung)
- Berührungslose Messung in der Zielebene
- Kein Parallaxefehler
- Sensationelle unerreichte Genauigkeit
- Integrierte LED-Scheibenbeleuchtung
- Kein Verschleiss (keine Papier-/Gummirollen)
- Wetterfest, daher auch im Freien einsetzbar
- Weltweite Patentanmeldung
- ISSF-Zertifizierung beantragt
- Unschlagbares Preis-/Leistungsverhältnis

**Wenn Sie einen Schiessstand planen, kontaktieren Sie uns!**

# SIUS

[www.sius.com](http://www.sius.com)



**Official ISSF Result Provider**  
Weltweit einziges System  
mit ISSF- und SSV-Zulassung  
für alle Distanzen

**Wenn Zuverlässigkeit zählt...**



SIUS AG | Im Langhag 1 | CH-8307 Effretikon | Schweiz

Tel. +41 52 354 60 60 | Fax +41 52 354 60 66 | [www.sius.com](http://www.sius.com) | [admin@sius.com](mailto:admin@sius.com)



Sie treffen ins Schwarze.



## Auch mit uns.

Unsere Dienstleistungen im Bereich «Sicherheit» sind vielfältig:

- Ordnungs- und Bewachungsdienste
- Veranstaltungsdienste
- Verkehrsdienste
- Sicherheitsdienstleistungen für Gemeinden
- Werkschutz
- Revierdienste
- Alarm- und Interventionsdienste
- Consulting und Spezialdienste

Zu unseren Kunden zählen Finanzdienstleistungsunternehmen, Industrie- und Produktionsunternehmen, Handels- und Dienstleistungsunternehmen, Sportveranstalter, Bau- und Generalunternehmungen, Unternehmen des öffentlichen Verkehrs sowie Gemeinden, Städte und Kantone.

Dürfen wir auch darauf zählen, dass Sie auf uns zählen?

**Alpha Protect AG**  
Kempttalstrasse 115a  
8308 Illnau-Effretikon  
T 052 355 26 00  
[www.alphaprotect.ch](http://www.alphaprotect.ch)

**Alpha Protect AG**  
Zweigniederlassung Nordschweiz  
Ribigasse 3  
4434 Hölstein BL  
T 061 272 94 94